



BMW Motorrad



Freude am Fahren

Betriebsanleitung  
**C 650 GT**

## Fahrzeug-/Händlerdaten

### Fahrzeugdaten

---

Modell

---

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

---

Farbnummer

---

Erstzulassung

---

Polizeiliches Kennzeichen

### Händlerdaten

---

Ansprechpartner im Service

---

Frau/Herr

---

Telefonnummer

---

Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

## **Willkommen bei BMW**

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Maxi-Scooter von BMW Motorrad entschieden haben und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrerinnen und Fahrer.

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung, bevor Sie Ihren neuen Maxi-Scooter starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Bedienung, die es Ihnen ermöglichen, die technischen Vorzüge dieses Scooters voll zu nutzen.

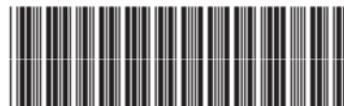
Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Wartung und Pflege, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Fahrzeugs dienen.

Bei allen Fragen rund um Ihren Maxi-Scooter steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrem BMW Maxi-Scooter sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

BMW Motorrad.

01 40 8 566 130



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeine Hinweise ....</b>	<b>5</b>	Außentemperatur .....	23	<b>5 Einstellung .....</b>	<b>65</b>
Übersicht .....	6	Reifenfülldrücke .....	23	Rückenlehne .....	66
Abkürzungen und Symbole .....	6	Ölstandshinweis .....	23	Windschild .....	66
Ausstattung .....	7	Side View Assist .....	24	Windleitflügel .....	68
Technische Daten .....	7	Warnanzeigen .....	25	Spiegel .....	68
Aktualität .....	7	<b>4 Bedienung .....</b>	<b>43</b>	Scheinwerfer .....	68
<b>2 Übersichten .....</b>	<b>9</b>	Zündlenkschloss .....	44	Bremse .....	69
Gesamtansicht links .....	11	Sitzbank .....	45	Federvorspannung .....	69
Gesamtansicht rechts .....	13	Tankabdeckung .....	45	<b>6 Fahren .....</b>	<b>71</b>
Unter der Sitzbank .....	14	Not-Aus-Schalter .....	46	Sicherheitshinweise .....	72
Kombischalter links .....	15	Licht .....	46	Checkliste beachten .....	74
Kombischalter rechts .....	16	Tagfahrlicht .....	47	Starten .....	74
Cockpit .....	17	Blinker .....	50	Fahren .....	76
<b>3 Anzeigen .....</b>	<b>19</b>	Warnblinkanlage .....	51	Side View Assist .....	77
Multifunktionsdisplay .....	20	Anzeige .....	51	Einfahren .....	79
Warn- und Kontrollleuch- ten .....	21	SETUP .....	53	Bremsen .....	79
Serviceanzeige .....	22	Datum und Uhr .....	54	Maxi-Scooter abstellen .....	80
Gefahrene Wegstrecke nach Erreichen der Kraftstoffre- serve .....	22	Automatische Stabilitäts- Control .....	56	Tanken .....	81
		Diebstahlwarnanlage .....	59	Fahrzeug für Transport be- festigen .....	83
		Heizgriffe .....	61		
		Sitzheizung .....	61		
		Staufächer .....	62		
		Reifen .....	63		

<b>7 Technik im Detail</b> .....	<b>85</b>	<b>9 Zubehör</b> .....	<b>125</b>	Hinterradantrieb .....	147
Allgemeine Hinweise .....	86	Allgemeine Hinweise .....	126	Fahrwerk .....	148
Bremssystem mit		Steckdosen .....	126	Bremsen .....	148
BMW Motorrad ABS .....	86	Topcase .....	127	Räder und Reifen .....	149
Automatische Stabilitäts-		Scooter-Schloss .....	129	Elektrik .....	150
Control .....	88	Navigationssystem .....	130	Rahmen .....	152
Reifendruck-Control		<b>10 Pflege</b> .....	<b>133</b>	Maße .....	153
RDC .....	89	Pflegemittel .....	134	Gewichte .....	153
Side View Assist .....	90	Fahrzeugwäsche .....	134	Fahrwerte .....	154
<b>8 Wartung</b> .....	<b>93</b>	Reinigung empfindlicher		Diebstahlwarnanlage .....	154
Allgemeine Hinweise .....	94	Fahrzeugteile .....	135	<b>12 Service</b> .....	<b>155</b>
Standard-Werkzeugsatz .....	94	Lack .....	136	BMW Motorrad Service ...	156
Motoröl .....	94	Maxi-Scooter stilllegen ...	137	BMW Motorrad Mobilitäts-	
Bremssystem .....	96	Lackkonservierung .....	137	leistungen .....	156
Kühlmittel .....	101	Maxi-Scooter in Betrieb		Wartungsarbeiten .....	157
Felgen und Reifen .....	103	nehmen .....	137	Wartungsplan .....	159
Räder .....	103	<b>11 Technische</b>		Standard BMW Service ...	160
BMW Motorrad Vorderrad-		<b>Daten</b> .....	<b>139</b>	Wartungsbestätigungen ...	161
ständer .....	111	Störungstabelle .....	140	Servicebestätigungen .....	166
Sicherungen .....	113	Verschraubungen .....	143	<b>13 Anhang</b> .....	<b>169</b>
Leuchtmittel .....	114	Motor .....	145	Zertifikat .....	170
Starthilfe .....	117	Kraftstoff .....	146	<b>14 Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>171</b>
Batterie .....	118	Motoröl .....	146		
Verkleidungsteile .....	120	Kupplung .....	147		
Diagnosestecker .....	122	Getriebe .....	147		



## **Allgemeine Hinweise**

Übersicht .....	6
Abkürzungen und Symbole .....	6
Ausstattung.....	7
Technische Daten .....	7
Aktualität.....	7

## Übersicht

In Kapitel 2 dieser Betriebsanleitung finden Sie einen ersten Überblick über Ihren Maxi-Scooter. In Kapitel 12 werden alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten dokumentiert. Der Nachweis der durchgeführten Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für Kulanzleistungen.

Sollten Sie Ihren Maxi-Scooter eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

## Abkürzungen und Symbole

 **VORSICHT** Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.

 **WARNUNG** Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.

 **GEFAHR** Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.

 **ACHTUNG** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsausschluss führen.

 **HINWEIS** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

◀ Kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

- Tätigkeitsanweisung.
- » Ergebnis einer Tätigkeit.
- ➡ Verweis auf eine Seite mit weiterführenden Informationen.
- ◁ Kennzeichnet das Ende einer zubehör- bzw. ausstattungsabhängigen Information.
-  Anziehdrehmoment.
-  Technische Daten.
- ABS Antiblockiersystem.
- ASC Automatische Stabilitäts-Control.

CVT	Continuously Variable Transmission. Getriebe mit stufenlos einstellbarer Übersetzung
DWA	Diebstahlwarnanlage.
EWS	Elektronische Wegfahrsperre.
RDC	Reifendruck-Control.
SVA	Side View Assist. Assistenzsystem, das dem Fahrer ein neben ihm befindliches Fahrzeug optisch signalisiert.
SA	Sonderausstattung. BMW Motorrad Sonderausstattungen werden bereits bei der Produktion der Fahrzeuge eingebaut.

SZ Sonderzubehör.  
BMW Motorrad Sonderzubehör kann über Ihren BMW Motorrad Partner bezogen und nachgerüstet werden.

## Ausstattung

Beim Kauf Ihres Maxi-Scooters haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt von BMW angebotene Sonderausstattungen (SA) und ausgewähltes Sonderzubehör (SZ). Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten beschrieben sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Ebenso sind länderspezifische Abweichungen zum abgebildeten Fahrzeug möglich. Sollte Ihr Maxi-Scooter Ausstattungen enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrie-

ben sind, so sind diese Umfänge in einer gesonderten Betriebsanleitung beschrieben.

## Technische Daten

Alle Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben in der Betriebsanleitung beziehen sich auf das DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) und halten dessen Toleranzvorschriften ein. Abweichungen sind bei Ausführungen für einzelne Länder möglich.

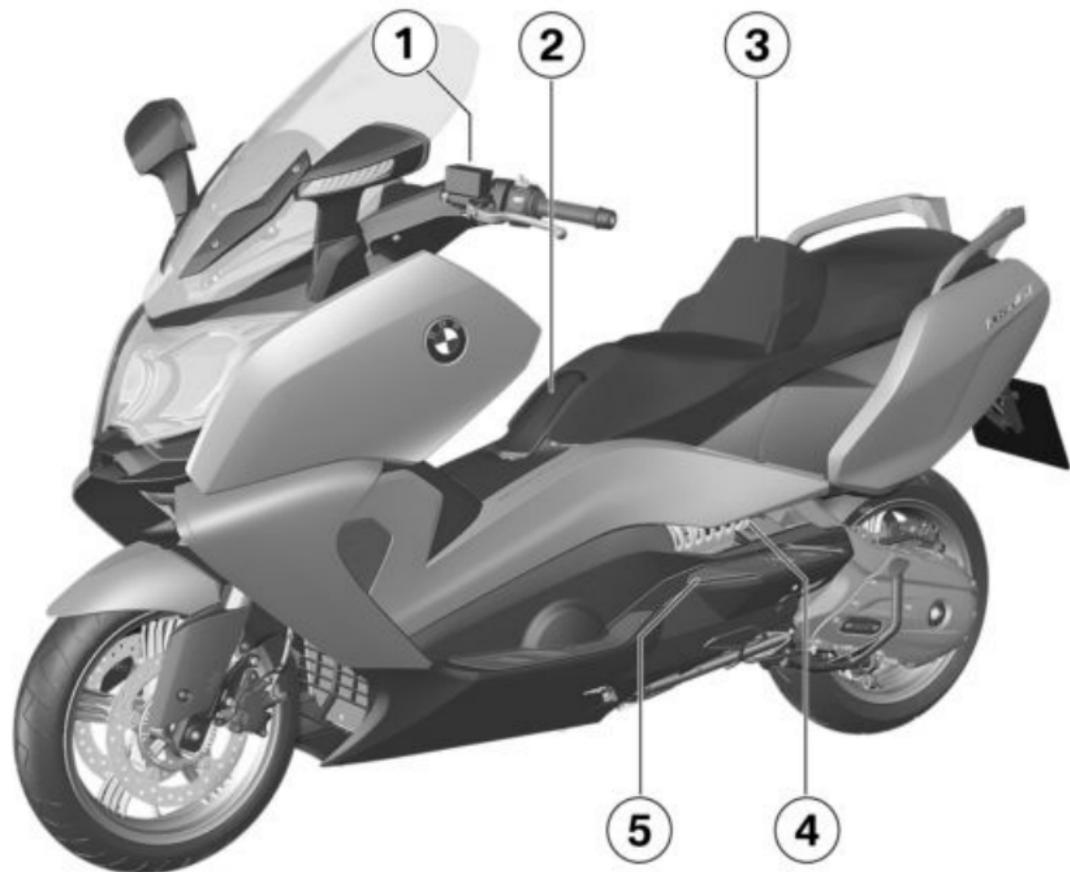
## Aktualität

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau von BMW Scootern wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben. Auch Irrtümer kann BMW Motorrad nicht aus-

schließen. Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können.

## Übersichten

Gesamtansicht links .....	11
Gesamtansicht rechts .....	13
Unter der Sitzbank .....	14
Kombischalter links .....	15
Kombischalter rechts .....	16
Cockpit .....	17



## Gesamtansicht links

- 1 Bremsflüssigkeitsbehälter für die Hinterradbremse (☞ 100)
- 2 Kraftstoffeinfüllöffnung (unter der Tankabdeckung) (☞ 81)
- 3 Einstellbare Rückenlehne (☞ 66)
- 4 Einstellung der Federvorspannung (☞ 69)
- 5 Öleinfüllöffnung und Ölmesstab (unter dem Trittbrett) (☞ 94)

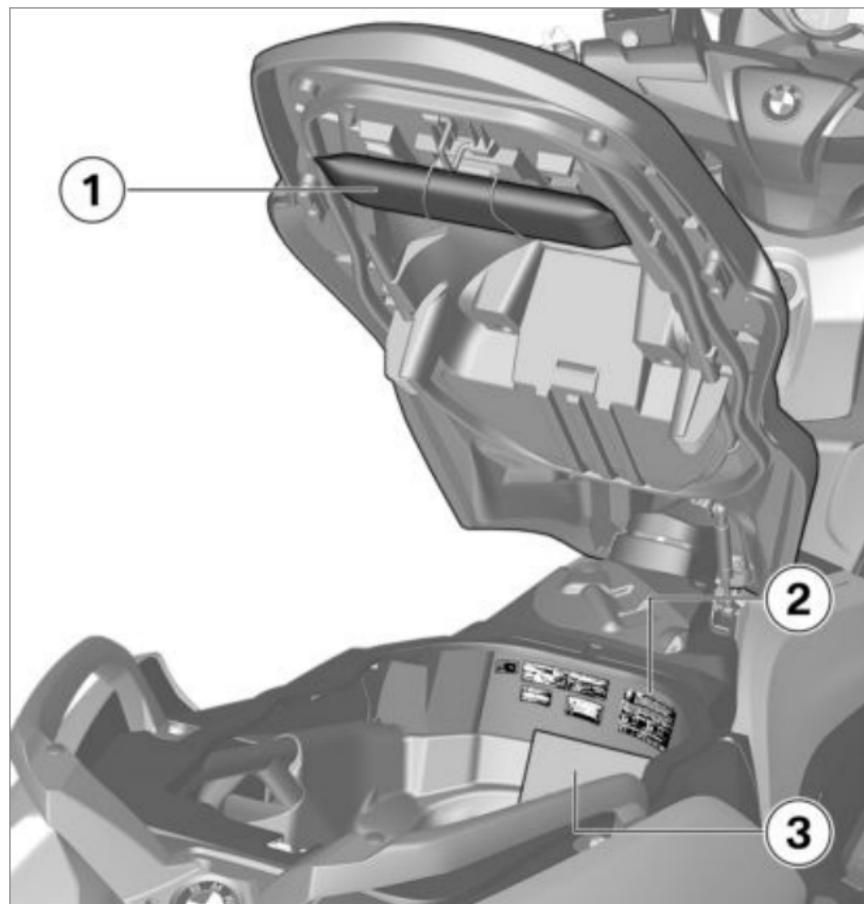


## Gesamtansicht rechts

- 1 Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorderradbremse (☞ 99)
- 2 Typenschild (am Steuerkopfrohr rechts)
- 3 Unter dem Verkleidungsseitenteil:  
Batterie (☞ 118)  
Sicherungen (☞ 113)  
Diagnosestecker (☞ 122)
- 4 Fahrzeug-Identifizierungsnummer (am rechten Rahmenrohr)
- 5 Kühlmittelstandsanzeige (durch die Aussparung im Verkleidungsseitenteil) (☞ 101)
- 6 Kühlmittelausgleichsbehälter (unter der Trittbrettauflage) (☞ 102)
- 7 – mit Sitzheizung<sup>SA</sup>  
Bedienung Soziussitzheizung (☞ 62)

## Unter der Sitzbank

- 1 Bordwerkzeug (→ 94)
- 2 Zuladungstabelle  
Reifenfülldrucktabelle  
Hinweis ASC kalibrieren
- 3 Betriebsanleitung



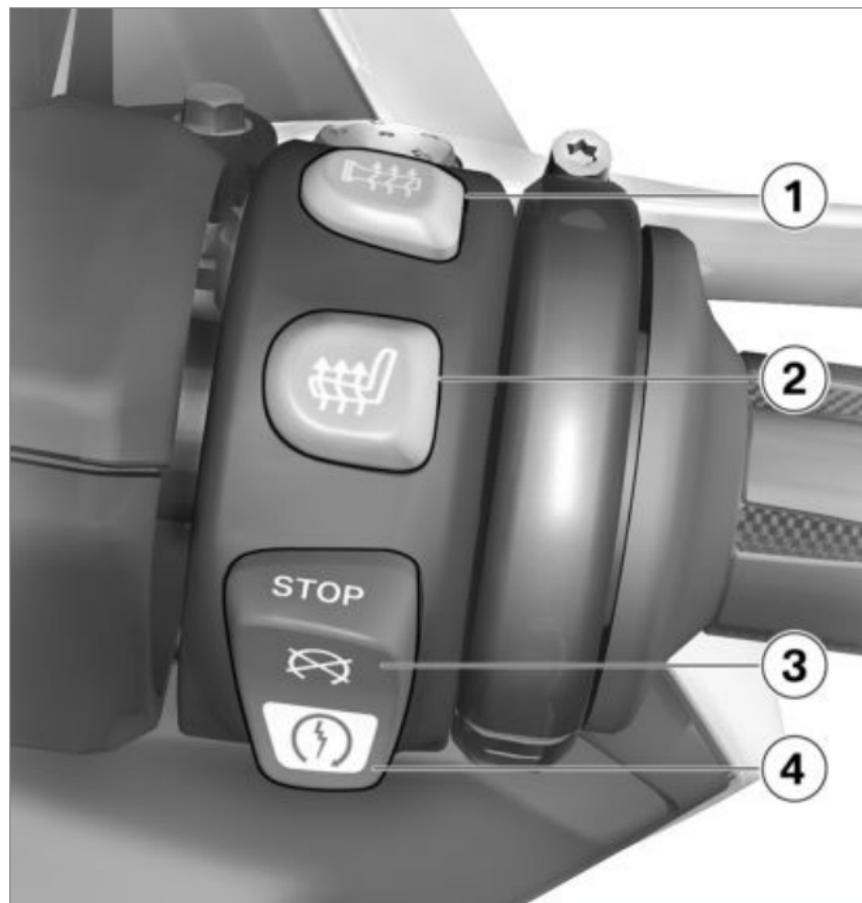


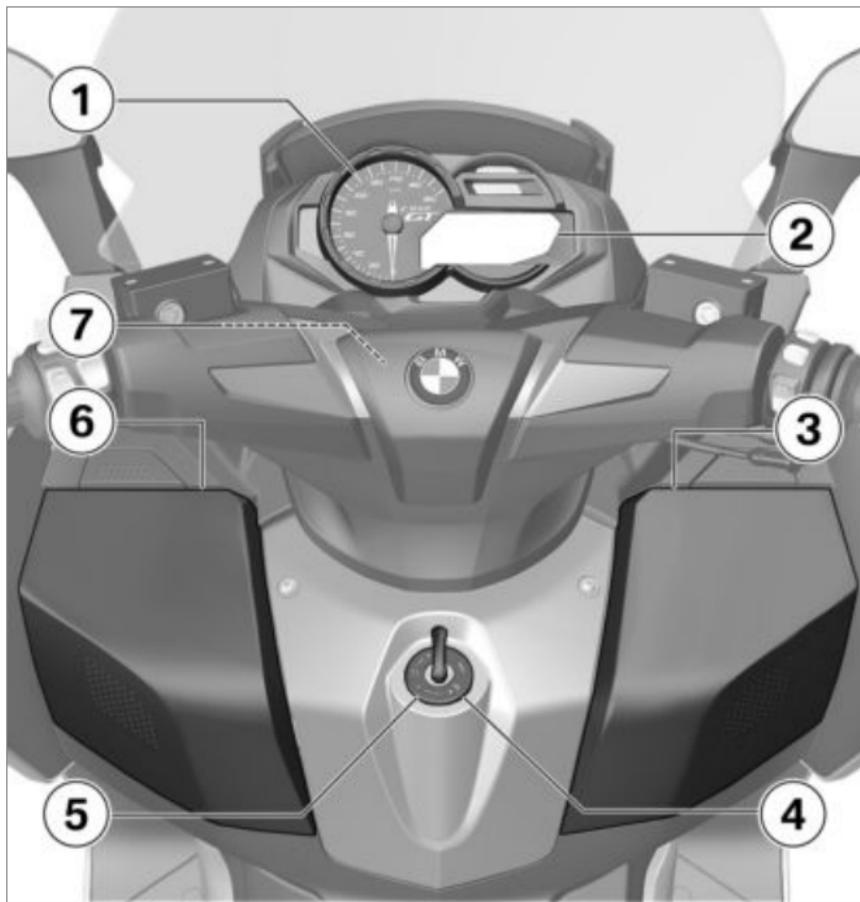
## Kombischalter links

- 1 Bedienung von Fernlicht und Lichthupe (☞ 47)
- 2 Bedienung der Warnblinkanlage (☞ 51)
- 3 Bedienung des Windschilds (☞ 67)
- 4 Bedienung der Blinker (☞ 50)
- 5 Hupe
- 6 Wipptaste TRIP/INFO Anzeigen auswählen (☞ 51)  
Tageswegstreckenzähler zurücksetzen (☞ 52)  
Durchschnittswerte zurücksetzen (☞ 53)  
SETUP aufrufen (☞ 53)
- 7 – mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>  
Bedienung des Tagfahrlichts (☞ 47)

## Kombischalter rechts

- 1 – mit Heizgriffen<sup>SA</sup>  
Bedienung der Heizgriffe (☞ 61)
- 2 – mit Sitzheizung<sup>SA</sup>  
Bedienung der Sitzheizung (☞ 61)
- 3 Not-Aus-Schalter (☞ 46)
- 4 Startertaste (☞ 74)





## Cockpit

- 1 Geschwindigkeitsanzeige
- 2 Multifunktionsdisplay (➡ 20)  
Warn- und Kontrollleuchten (➡ 21)
- 3 Staufach (➡ 62)
- 4 Entriegelung der Tankabdeckung (im Zündlenkschloss integriert) (➡ 81)
- 5 Entriegelung der Sitzbank (im Zündlenkschloss integriert) (➡ 45)
- 6 Staufach (➡ 62)  
Steckdose (im Staufach) (➡ 126)
- 7 Stecker für Sonderzubehör (unter Lenkerverkleidung)

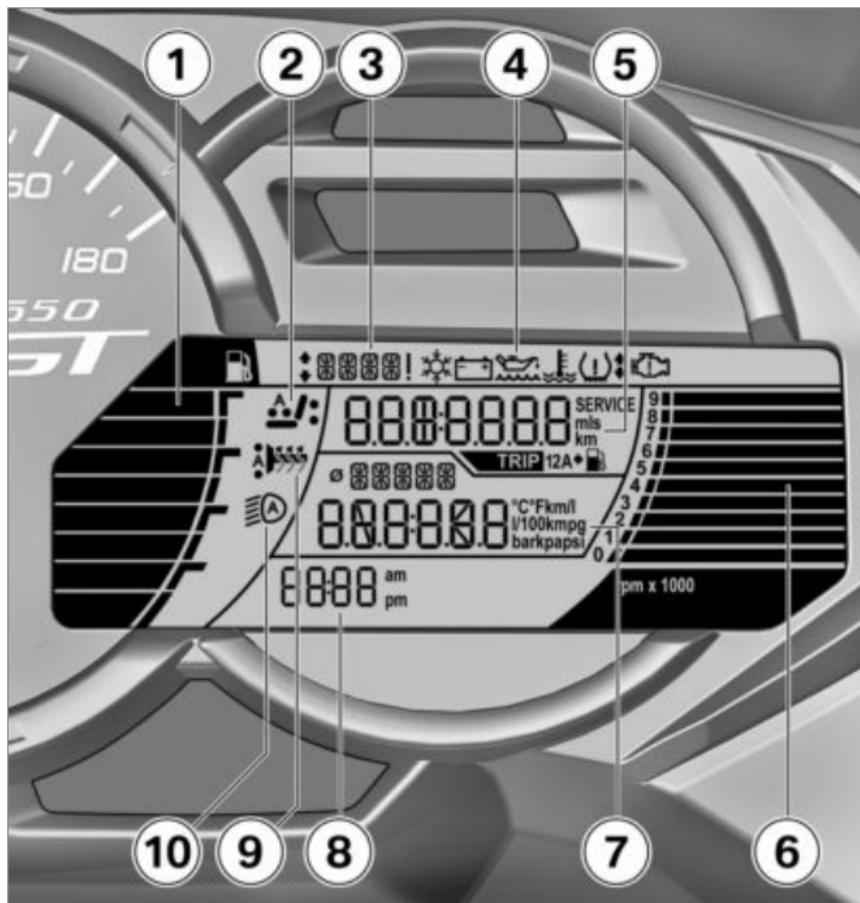


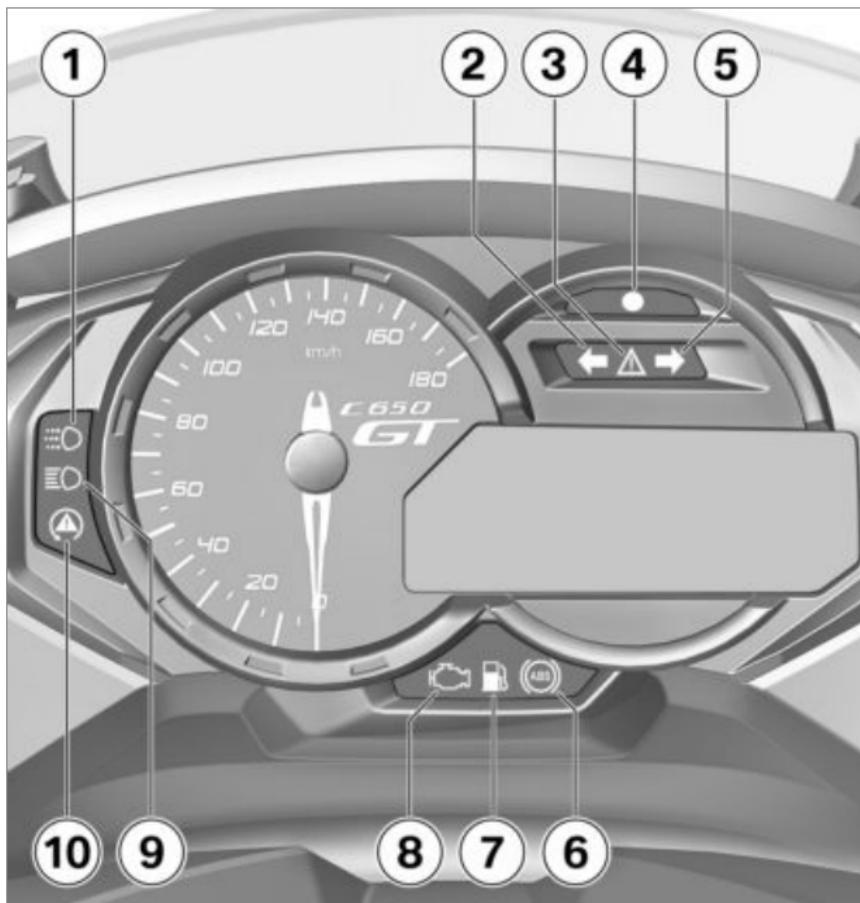
## Anzeigen

Multifunktionsdisplay.....	20
Warn- und Kontrollleuchten.....	21
Serviceanzeige.....	22
Gefahrene Wegstrecke nach Erreichen der Kraftstoffreserve .....	22
Außentemperatur .....	23
Reifenfülldrücke.....	23
Ölstandshinweis .....	23
Side View Assist .....	24
Warnanzeigen .....	25

## Multifunktionsdisplay

- 1 Kraftstofffüllstandsanzeige
- 2 – mit Sitzheizung<sup>SA</sup>  
Eingestellte Heizstufe  
(☰➔ 61)
- 3 Textfeld für Warnhinweise  
(☰➔ 25)
- 4 Warnsymbole (☰➔ 25)
- 5 Tageswegstreckenzähler  
(☰➔ 52)  
Serviceanzeige (☰➔ 22)  
Anzeige der gefahrenen  
Wegstrecke seit Errei-  
chen der Kraftstoffreserve  
(☰➔ 22)
- 6 Drehzahlanzeige
- 7 Anzeigen des Bordcomputers (☰➔ 51)
- 8 Uhr (☰➔ 54)
- 9 – mit Heizgriffen<sup>SA</sup>  
Eingestellte Heizstufe  
(☰➔ 61)
- 10 – mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>  
Automatik für Tagfahrlicht  
(☰➔ 49)





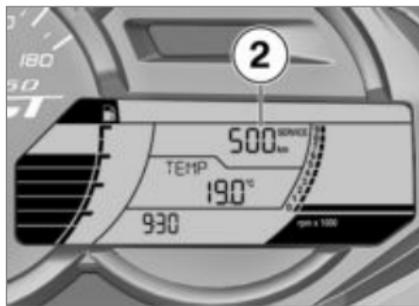
## Warn- und Kontrollleuchten

- 1 – mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>  
Tagfahrlicht-Kontrollleuchte (➡ 47)
- 2 Kontrollleuchte für Blinker links
- 3 Allgemeine Warnleuchte (➡ 25)
- 4 Fotodiode zur Erfassung der Umgebungshelligkeit  
– mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>  
DWA-Leuchtdiode (➡ 59)
- 5 Kontrollleuchte für Blinker rechts
- 6 ABS-Kontroll- und Warnleuchte (➡ 34)
- 7 Warnleuchte für Kraftstoffreserve (➡ 32)
- 8 Emissionswarnleuchte (➡ 33)
- 9 Fernlicht-Kontrollleuchte
- 10 ASC-Kontroll- und Warnleuchte (➡ 35)

## Serviceanzeige



Ist der Service innerhalb eines Monats fällig, wird das Servicedatum **1** angezeigt.



Ist der Service innerhalb von 1000 Kilometern (US-Ausfüh-

rung 700 Meilen) fällig, wird die verbleibende Wegstrecke **2** angezeigt und in Schritten von 100 Kilometern (US-Ausführung 100 Meilen) heruntergezählt. Die Anzeige erfolgt für kurze Zeit im Anschluss an den Pre-Ride-Check.



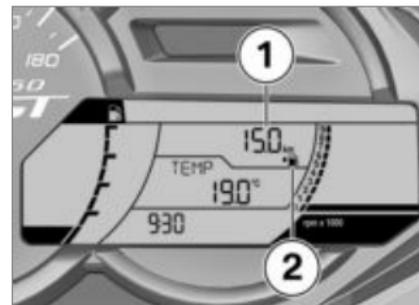
Wurde der Servicezeitpunkt überschritten, leuchtet zusätzlich zur Datums- bzw. Kilometerangabe die allgemeine Warnleuchte gelb. Der SERVICE-Schriftzug wird dauerhaft angezeigt.



### HINWEIS

Erscheint die Serviceanzeige bereits mehr als einen Monat vor dem Servicedatum, so muss das tagesaktuelle Datum erneut eingestellt werden. Diese Situation kann auftreten, wenn die Batterie getrennt wurde. ◀

## Gefahrene Wegstrecke nach Erreichen der Kraftstoffreserve



Nach Erreichen der Kraftstoffreserve wird die seit diesem Zeitpunkt gefahrene Wegstrecke **1** mit dem Symbol **2** angezeigt. Dieser Wegstreckenzähler wird zurückgesetzt und nicht mehr angezeigt, sobald die Kraftstoffreservemenge überschritten wird.

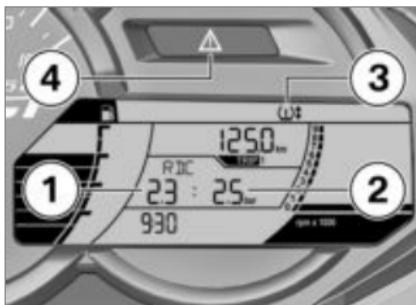
## Außentemperatur



Sinkt die Außentemperatur unter 3 °C, blinkt die Temperaturanzeige als Warnung vor möglicher Glatteisbildung. Beim erstmaligen Unterschreiten dieser Temperatur wird unabhängig von der Displayeinstellung automatisch auf die Temperaturanzeige umgeschaltet.

## Reifenfülldrücke

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Die angezeigten Reifenfülldrücke beziehen sich auf eine Reifenlufttemperatur von 20 °C. Der linke Wert **1** gibt den Fülldruck des Vorderrads an, der rechte Wert **2** den Fülldruck des Hinterrads. Unmittelbar nach Einschalten der Zündung wird -- : -- angezeigt, da die Übertragung der Reifendruckwerte erst nach dem erstmaligen Überschreiten einer Geschwindigkeit von 30 km/h beginnt.

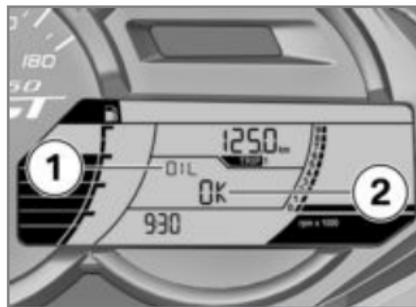


Blinkt die allgemeine Warnleuchte **4** rot und wird zusätzlich das Symbol **3** angezeigt,

handelt es sich um eine Warnanzeige. Der obere Pfeil neben dem Reifensymbol weist auf ein Problem am Vorderrad hin, der untere Pfeil auf ein Problem am Hinterrad.

Weiterführende Informationen zum BMW Motorrad RDC finden Sie ab Seite (➡ 89).

## Ölstandshinweis



Der Ölstandshinweis **1** gibt Auskunft über den Ölstand im Motor. Er kann nur bei Fahrzeugstillstand aufgerufen werden.

Für den Ölstandshinweis müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Motor auf Betriebstemperatur.
- Motor läuft mindestens zehn Sekunden im Leerlauf.
- Seitenstütze eingeklappt.
- Maxi-Scooter steht senkrecht.

Die möglichen Anzeigen an den Positionen **1** und **2** bedeuten:  
 OIL OK: Ölstand korrekt.  
 OIL CHECK: Beim nächsten Tankstopp Ölstand prüfen.  
 OIL ---: Keine Messung möglich (genannte Bedingungen nicht erfüllt).



Ist der Ölstand zu niedrig, wird das entsprechende Warnsymbol angezeigt.

## Side View Assist

– mit Side View Assist<sup>SA</sup>

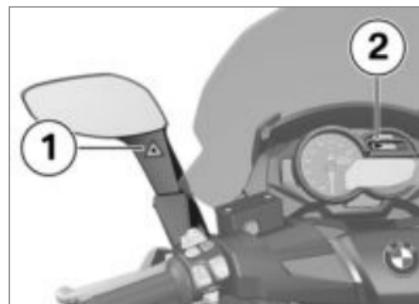
### Kontrollleuchten

Die SVA-Kontrollleuchten informieren den Fahrer, ob sich Fahrzeuge im toten Winkel befinden oder sich von hinten nähern.

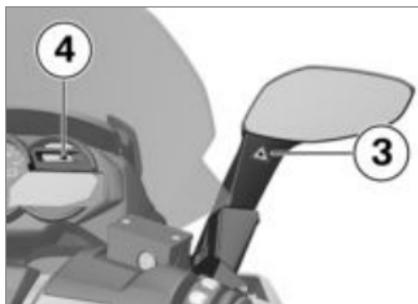


### HINWEIS

Der Side View Assist ersetzt nicht die persönliche Einschätzung der Verkehrssituation. Verkehrssituation und Fahrzeugumfeld aufmerksam beobachten, auch wenn die Kontrollleuchten kein Fahrzeug anzeigen. Vor dem Abbiegen oder Verlassen der Spur immer mit Schulterblick der doppelten Rückschaupflicht nachkommen.◀



- Kontrollleuchte **1 leuchtet**, wenn links ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt wird.
- Kontrollleuchten **1 und 2 blinken** zeitgleich, wenn links ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt wird und der Blinker links eingeschaltet ist.



- Kontrollleuchte **3 leuchtet**, wenn rechts ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt wird.
- Kontrollleuchten **3 und 4 blinken** zeitgleich, wenn rechts ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt wird und der Blinker rechts eingeschaltet ist.

### Pre-Ride-Check

Nach dem Einschalten der Zündung führt die Instrumentenkombination einen Test der Kontrollleuchten **1** und **3** durch. Dabei leuchten die Kontrollleuchten für kurze Zeit.

## Kommunikationsstörung

### HINWEIS

Wenn zwischen Instrumentenkombination und SVA-Steuergerät keine Kommunikation besteht, blinken die Kontrollleuchten **1** und **3** schnell.

Weiterfahrt unter Berücksichtigung der ausgefallenen SVA-Funktion möglich.

Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner. ◀

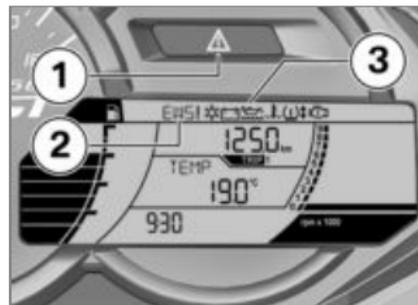
Informationen zu Schräglage, Aktivierungs- und Differenzgeschwindigkeit siehe Kapitel "Fahren" (☞ 77).

Informationen zu den Umfeldsensoren siehe Kapitel "Technik im Detail" (☞ 90).

## Warnanzeigen

### Darstellung

Warnungen werden über die entsprechende Warnleuchte angezeigt.



Warnungen, für die keine eigenständige Warnleuchte zur Verfügung steht, werden durch die allgemeine Warnleuchte **1** in Verbindung mit einem Warnhinweis an Position **2** wie z. B. EWS ! oder einem Warnsymbol **3** im Multifunktionsdisplay dargestellt.

Abhängig von der Dringlichkeit der Warnung leuchtet die allgemeine Warnleuchte rot oder gelb. Liegen mehrere Warnungen vor, werden alle entsprechenden Warnleuchten und Warnsymbole angezeigt, Warnhinweise werden abwechselnd dargestellt. Eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Warnanzeigen-Übersicht

Warn- und Kontrollleuchten	Warnsymbole im Display	Bedeutung
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb	EWS ! wird angezeigt	EWS aktiv (☞ 32)
 leuchtet		Kraftstoffreserve erreicht (☞ 32)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot	 wird angezeigt	Kühlmitteltemperatur zu hoch (☞ 32)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb	 wird angezeigt	Motorölstand zu niedrig (☞ 33)
	OIL CHECK wird angezeigt	
 leuchtet gelb		Emissionswarnung (☞ 33)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb	 wird angezeigt	Motor im Notbetrieb (☞ 33)

## Warn- und Kontrollleuchten

## Warnsymbole im Display

## Bedeutung

	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb	 blinkt	Schwerwiegender Fehler in der Motorsteuerung (➡ 34)
	blinkt		ABS-Eigendiagnose nicht beendet (➡ 34)
	leuchtet		ABS-Fehler (➡ 34)
	blinkt schnell		ASC-Eingriff (➡ 35)
	blinkt langsam		ASC-Eigendiagnose nicht beendet (➡ 35)
	leuchtet		ASC ausgeschaltet (➡ 35)
	leuchtet		ASC-Fehler (➡ 35)
	leuchtet	CAL . blinkt.	ASC-Kalibrierung noch nicht abgeschlossen (➡ 36)

## Warn- und Kontrollleuchten

## Warnsymbole im Display

## Bedeutung

	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb		+ LAMP ! wird angezeigt	Heckleuchte defekt (☞ 36)
	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb		+ LAMP ! wird angezeigt	Leuchtmittel für Scheinwerfer defekt (☞ 36)
	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb		+ LAMP ! wird angezeigt	Heckleuchte und Leuchtmittel für Scheinwerfer defekt (☞ 37)
			wird angezeigt	Außentemperaturwarnung (☞ 37)
	Allgemeine Warnleuchte blinkt rot		wird angezeigt	Reifenfülldruck vorn außerhalb der zulässigen Toleranz (☞ 37)
			der kritische Reifenfülldruck blinkt	
	Allgemeine Warnleuchte blinkt rot		wird angezeigt	Reifenfülldruck hinten außerhalb der zulässigen Toleranz (☞ 38)
			der kritische Reifenfülldruck blinkt	

## Warn- und Kontrollleuchten

## Warnsymbole im Display

## Bedeutung



Allgemeine Warnleuchte blinkt rot



wird angezeigt

Reifenfülldruck beider Reifen außerhalb der zulässigen Toleranz (→ 38)

die Reifenfülldrücke blinken

"--" oder  
"-- : --" wird  
angezeigt

Übertragungsstörung (→ 39)



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb



wird angezeigt

RDC-Sensor defekt oder Systemfehler (→ 40)

"--" oder  
"-- : --" wird  
angezeigt



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb

RDC ! wird angezeigt

Batterie des RDC-Sensors schwach (→ 40)

DWA ! wird angezeigt

DWA-Batterie schwach (→ 40)

## Warn- und Kontrollleuchten

## Warnsymbole im Display

## Bedeutung

	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb	DWA ! wird angezeigt	DWA-Batterie leer (☐☐☐☐➔ 41)
	Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot	 wird angezeigt	Batterieladestrom ungenügend (☐☐☐☐➔ 41)
	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb	SVA ! wird angezeigt	SVA-Fehler (☐☐☐☐➔ 41)

**EWS aktiv**

Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

EWS ! wird angezeigt.  
Mögliche Ursache:

Der verwendete Zündschlüssel ist nicht zum Starten berechtigt oder die Kommunikation zwischen Zündschlüssel und Motorelektronik ist gestört.

- Weitere, am Zündschlüssel befindliche Zündschlüssel entfernen.
- Zweiten Zündschlüssel verwenden.
- Defekten Zündschlüssel am besten von einem BMW Motorrad Partner ersetzen lassen.

**Kraftstoffreserve erreicht**

Das Kraftstoffreservesymbol leuchtet.

**WARNUNG****Unregelmäßiger Motorlauf oder Abschalten des Motors wegen Kraftstoffmangels.**

Unfallgefahr. Beschädigung des Katalysators.

- Kraftstoffbehälter nicht leerfahren.◀

Mögliche Ursache:

Im Kraftstoffbehälter befindet sich maximal noch die Kraftstoffreserve.



Kraftstoffreserve

ca. 3 l

- Tanken (▶▶▶ 81).

**Kühlmitteltemperatur zu hoch**

Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.



Temperatursymbol wird angezeigt.

**ACHTUNG****Fahren mit überhitztem Motor.**

Motorschaden

- Unbedingt unten aufgeführte Maßnahmen beachten.◀

Mögliche Ursache:

Der Kühlmittelstand ist zu niedrig.

- Kühlmittelstand prüfen (▶▶▶ 101).

Bei zu niedrigem Kühlmittelstand:

- Kühlmittelsystem von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Mögliche Ursache:

Die Kühlmittel- oder Motoröltemperatur ist zu hoch.

- Wenn möglich, zur Abkühlung des Motors im Teillastbereich fahren.
- Sollte die Kühlmittel- oder Motoröltemperatur häufiger zu hoch sein, den Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### Motorölstand zu niedrig



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Ölstandssymbol wird angezeigt.

OIL CHECK wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Der elektronische Ölstandssensor hat einen zu niedrigen Motorölstand festgestellt. Beim nächsten Tankstopp den Motorölstand am Ölmesstab prüfen:

- Motorölstand prüfen (➡ 94).
- Bei zu niedrigem Ölstand:

- Motoröl nachfüllen.

### Emissionswarnung



Emissionswarnleuchte leuchtet gelb.

Mögliche Ursache:

Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert.

- Fehler bei Gelegenheit von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.
- » Weiterfahrt möglich, die Schadstoffemission liegt über den Sollwerten.

### Motor im Notbetrieb



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Motorsymbol wird angezeigt.



### WARNUNG

#### Ungewöhnliches Fahrverhalten bei Notbetrieb des Motors.

Unfallgefahr

- Fahrweise anpassen.
- Starkes Beschleunigen und Überholmanöver vermeiden.◀

Mögliche Ursache:

Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert. Der Motor läuft im Notbetrieb.

- Weiterfahrt möglich, die Motorleistung steht möglicherweise jedoch nicht wie gewohnt zur Verfügung.
- » Liegt die Schadstoffemission über den Sollwerten, leuchtet auch die Emissionswarnleuchte.
- » In Ausnahmefällen geht der Motor aus und lässt sich nicht mehr starten.

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Schwerwiegender Fehler in der Motorsteuerung



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Motorsymbol blinkt.



### WARNUNG

## Beschädigung des Motors bei Notbetrieb.

Unfallgefahr

- Fahrweise anpassen: Langsam fahren, starkes Beschleunigen und Überholmanöver vermeiden.
- Wenn möglich, Fahrzeug abholen lassen und Fehler von einer Fachwerkstatt beheben

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner. ◀

Mögliche Ursache:

Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert, der zu schwerwiegenden Folgefehlern (z. B. Überhitzung) führen kann. Der Motor ist im Notbetrieb.

- Hohe Last- und Drehzahlbereiche möglichst vermeiden.
- » Weiterfahrt wird nicht empfohlen.
- » Liegt die Schadstoffemission über den Sollwerten, leuchtet auch die Emissionswarnleuchte.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ABS-Eigendiagnose nicht beendet



ABS-Warnleuchte blinkt.

Mögliche Ursache:

Die Eigendiagnose wurde nicht beendet, die ABS-Funktion steht nicht zur Verfügung. Damit die ABS-Eigendiagnose abgeschlossen werden kann, muss der Maxi-Scooter mit mindestens 5 km/h bewegt werden.

- Langsam losfahren. Es ist zu beachten, dass bis zum Abschluss der Eigendiagnose die ABS-Funktion nicht zur Verfügung steht.

## ABS-Fehler



ABS-Warnleuchte leuchtet.

Mögliche Ursache:

Das ABS-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Die ABS-Funktion steht nicht zur Verfügung.

- Weiterfahrt unter Berücksichtigung der ausgefallenen ABS-Funktion möglich. Weiterführende Informationen zu Situationen beachten, die zu einem ABS-Fehler führen können (☞ 87).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### ASC-Eingriff

 ASC-Warnleuchte blinkt schnell.

Die ASC hat eine Instabilität am Hinterrad erkannt und reduziert das Drehmoment. Die ASC-Warnleuchte blinkt länger als der ASC-Eingriff dauert. Damit hat der Fahrer auch nach der kritischen Fahrsituation

eine optische Rückmeldung zur erfolgten Regelung.

### ASC-Eigendiagnose nicht beendet

 ASC-Warnleuchte blinkt langsam.

Mögliche Ursache:

 ASC-Eigendiagnose nicht abgeschlossen
Zur Überprüfung der Rad-drehzahlsensoren muss der Maxi-Scooter eine Mindestgeschwindigkeit bei laufendem Motor erreichen:
min 5 km/h

- Langsam losfahren. Es ist zu beachten, dass bis zum Abschluss der Eigendiagnose die ASC nicht zur Verfügung steht.

### ASC ausgeschaltet

 ASC-Warnleuchte leuchtet.

Mögliche Ursache:

Die ASC wurde durch den Fahrer ausgeschaltet.

- ASC einschalten (☞ 57).

### ASC-Fehler

 ASC-Warnleuchte leuchtet.

Mögliche Ursache:

Das ASC-Steuergerät hat einen Fehler erkannt.

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ASC nicht zur Verfügung steht. Weiterführende Informationen über Situationen beachten, die zu einem ASC-Fehler führen können (☞ 88).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ASC-Kalibrierung noch nicht abgeschlossen



ASC-Warnleuchte leuchtet.

CAL . blinkt.

Mögliche Ursache:

Die ASC-Kalibrierung ist noch nicht abgeschlossen

- ASC-Kalibrierung zu Ende führen oder wiederholen.
- ASC kalibrieren (☛ 58).
- ASC-Kalibrierung abbrechen: Zündung aus- und einschalten.

## Heckleuchte defekt



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



+ LAMP ! wird angezeigt.



## WARNUNG

### Übersehen des Fahrzeugs im Straßenverkehr durch Ausfallen der Leuchtmittel am Fahrzeug.

Sicherheitsrisiko

- Defekte Leuchtmittel möglichst schnell ersetzen, am besten immer entsprechende Reserveleuchtmittel mitnehmen.◀

Mögliche Ursache:

Leuchtmittel für kombiniertes Rück- und Bremslicht defekt.

- Die Diodenheckleuchte muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

### Leuchtmittel für Scheinwerfer defekt



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



+ LAMP ! wird angezeigt.



## WARNUNG

### Übersehen des Fahrzeugs im Straßenverkehr durch Ausfallen der Leuchtmittel am Fahrzeug.

Sicherheitsrisiko

- Defekte Leuchtmittel möglichst schnell ersetzen, am besten immer entsprechende Reserveleuchtmittel mitnehmen.◀

Mögliche Ursache:

Abblendlicht oder Fernlicht defekt.

- Leuchtmittel für Abblendlicht und Fernlicht ersetzen (☛ 114).

Mögliche Ursache:

Standlicht defekt.

- Das Diodenstandlicht muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am bes-

ten an einen BMW Motorrad Partner.

## Heckleuchte und Leuchtmittel für Scheinwerfer defekt



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



+ LAMP ! wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Die Heckleuchte und ein Leuchtmittel für Scheinwerfer sind defekt.

- Lesen Sie bitte die weiter vorn aufgeführten Fehlerbeschreibungen.

## Außentemperaturwarnung



Eiskristallsymbol wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Die am Fahrzeug gemessene Außentemperatur beträgt weniger als 3 °C.



### ! WARNUNG

## Glatteisgefahr auch über 3 °C, trotz fehlender Außentemperaturwarnung.

Unfallgefahr durch Glätte.

- Bei niedriger Außentemperatur ist auf Brücken und in schattigen Fahrbahnbereichen mit Glätte zu rechnen. ◀
- Vorausschauend fahren.

## Reifenfülldruck vorn außerhalb der zulässigen Toleranz

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.



Reifensymbol mit Pfeil nach oben wird angezeigt.

Der kritische Reifenfülldruck blinkt.

Mögliche Ursache:

Der gemessene Reifenfülldruck vorn liegt außerhalb der zulässigen Toleranz.

- Reifen auf Schäden und auf Fahrbarkeit prüfen.

Ist der Reifen noch fahrbar:



### ! WARNUNG

## Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz.

Verschlechterung der Fahreigenschaften des Fahrzeugs.

- Fahrweise entsprechend anpassen. ◀
- Bei nächster Gelegenheit den Reifenfülldruck korrigieren.

 **HINWEIS**

Beachten Sie vor dem Anpassen des Reifenfülldrucks die Informationen zur Temperaturkompensation und zur Fülldruckanpassung im Kapitel "Technik im Detail".◀

- Reifen von einer Fachwerkstatt auf Schäden prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Bei Unsicherheit über die Fahrbarkeit des Reifens:

- Nicht weiterfahren.
- Pannendienst informieren.

### Reifenfülldruck hinten außerhalb der zulässigen Toleranz

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.



Reifensymbol mit Pfeil nach unten wird angezeigt.

Der kritische Reifenfülldruck blinkt.

Mögliche Ursache:

Der gemessene Reifenfülldruck hinten liegt außerhalb der zulässigen Toleranz.

- Reifen auf Schäden und auf Fahrbarkeit prüfen.

Ist der Reifen noch fahrbar:



### WARNUNG

### Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz.

Verschlechterung der Fahreigenschaften des Fahrzeugs.

- Fahrweise entsprechend anpassen.◀
- Bei nächster Gelegenheit den Reifenfülldruck korrigieren.


**HINWEIS**

Beachten Sie vor dem Anpassen des Reifenfülldrucks die Informationen zur Temperaturkompensation und zur Fülldruckanpassung im Kapitel "Technik im Detail".◀

- Reifen von einer Fachwerkstatt auf Schäden prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Bei Unsicherheit über die Fahrbarkeit des Reifens:

- Nicht weiterfahren.
- Pannendienst informieren.

### Reifenfülldruck beider Reifen außerhalb der zulässigen Toleranz

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.



Reifensymbol mit Pfeilen nach oben und unten wird angezeigt.

Die Reifenfülldrücke blinken.

Mögliche Ursache:

Der gemessene Reifenfülldruck beider Reifen liegt außerhalb der zulässigen Toleranz.

- Reifen auf Schäden und auf Fahrbarkeit prüfen.

Sind die Reifen noch fahrbar:



## WARNUNG

### Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz.

Verschlechterung der Fahreigenschaften des Fahrzeugs.

- Fahrweise entsprechend anpassen.◀
- Bei nächster Gelegenheit den Reifenfülldruck korrigieren.



## HINWEIS

Beachten Sie vor dem Anpassen des Reifenfülldrucks die Informationen zur Temperaturkompensation und zur Fülldruckanpassung im Kapitel "Technik im Detail".◀

- Reifen von einer Fachwerkstatt auf Schäden prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Bei Unsicherheit über die Fahrbarkeit der Reifen:

- Nicht weiterfahren.
- Pannendienst informieren.

### Übertragungsstörung

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>

"--" oder "-- : --" wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Die Fahrzeuggeschwindigkeit hat die Schwelle von ca. 30 km/h nicht überschritten. Die RDC-Sensoren senden ihr Signal erst, nachdem diese Geschwindigkeit erstmalig überschritten wurde (→ 89).

- RDC-Anzeige bei höherer Geschwindigkeit beobachten. Erst wenn zusätzlich die allgemeine Warnleuchte aufleuchtet, handelt es sich um eine dauerhafte Störung. In diesem Fall:
- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Mögliche Ursache:

Die Funkverbindung zu den RDC-Sensoren ist gestört.

Mögliche Ursache sind funktechnische Anlagen in der Umgebung, die die Verbindung

zwischen RDC-Steuergerät und den Sensoren stören.

- RDC-Anzeige in anderer Umgebung beobachten. Erst wenn zusätzlich die allgemeine Warnleuchte aufleuchtet, handelt es sich um eine dauerhafte Störung. In diesem Fall:
- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### RDC-Sensor defekt oder Systemfehler

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Reifensymbol wird angezeigt.

"--" oder "-- : --" wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Es sind Räder ohne RDC-Sensoren eingebaut.

- Räder mit RDC-Sensoren nachrüsten.

Mögliche Ursache:

Ein oder zwei RDC-Sensoren sind ausgefallen.

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Mögliche Ursache:

Es liegt ein Systemfehler vor.

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### Batterie des RDC-Sensors schwach

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

RDC ! wird angezeigt.



#### HINWEIS

Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt. ◀

Mögliche Ursache:

Die Batterie des RDC-Sensors hat nicht mehr ihre volle Kapazität. Die Funktion der Reifendruck-Control ist nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## DWA-Batterie schwach

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

DWA ! wird angezeigt.



### HINWEIS

Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt.◀

Mögliche Ursache:

Die DWA-Batterie hat nicht mehr ihre volle Kapazität. Die Funktion der DWA ist bei getrennter Fahrzeugbatterie nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## DWA-Batterie leer

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

DWA ! wird angezeigt.



### HINWEIS

Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt.◀

Mögliche Ursache:

Die DWA-Batterie hat keine Kapazität mehr. Die Funktion der DWA ist bei getrennter Fahrzeugbatterie nicht mehr gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Batterieladestrom ungenügend



Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.



Batteriesymbol wird angezeigt.



### WARNUNG

**Ausfall verschiedener Fahrzeugsysteme, wie z. B. Beleuchtung, Motor oder ABS durch eine entladene Batterie.**

Unfallgefahr

- Nicht weiterfahren.◀

Die Batterie wird nicht geladen. Bei Weiterfahrt entlädt die Fahrzeugelektronik die Batterie.

Mögliche Ursache:

Generator oder Generatorantrieb defekt.

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## SVA-Fehler

– mit Side View Assist<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

SVA ! wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Das SVA-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Die SVA-Funktion steht nicht zur Verfügung.

- Weiterfahrt unter Berücksichtigung der ausgefallenen SVA-Funktion möglich.
- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## **Bedienung**

Zündlenkschloss .....	44
Sitzbank .....	45
Tankabdeckung .....	45
Not-Aus-Schalter .....	46
Licht .....	46
Tagfahrlicht .....	47
Blinker .....	50
Warnblinkanlage .....	51
Anzeige .....	51
SETUP .....	53
Datum und Uhr .....	54
Automatische Stabilitäts-Control ....	56
Diebstahlwarnanlage .....	59
Heizgriffe .....	61
Sitzheizung .....	61

Staufächer .....	62
Reifen .....	63

## Zündlenkschloss

### Zündschlüssel

Sie erhalten zwei Zündschlüssel.

– mit Topcase<sup>SZ</sup>

Auf Wunsch lässt sich auch das Topcase mit dem gleichen Zündschlüssel betätigen. Wenden Sie sich dafür an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

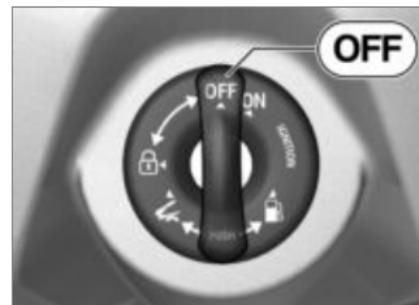
### Zündung einschalten



- Zündschlüssel in Position **ON** drehen.

- » Windschild fährt in Fahrposition.
- » Standlicht und alle Funktionskreise eingeschaltet.
- » Motor kann gestartet werden.
- » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (☞ 74)
- » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 75)
- » ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 75)
- mit Side View Assist<sup>SA</sup>
- » SVA ist automatisch aktiv. (☞ 77)◀

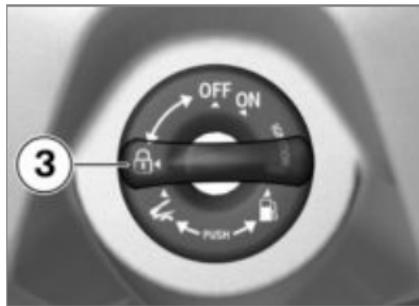
## Zündung ausschalten



- Zündschlüssel in Position **OFF** drehen.
- » Windschild fährt in Parkposition.
- » Licht wird ausgeschaltet, Standlicht und Beleuchtung des hinteren Staufachs leuchten noch für kurze Zeit weiter.
- » Lenkschloss ungesichert.
- » Zündschlüssel kann abgezogen werden.

## Lenkschloss sichern

- Lenker nach links einschlagen.

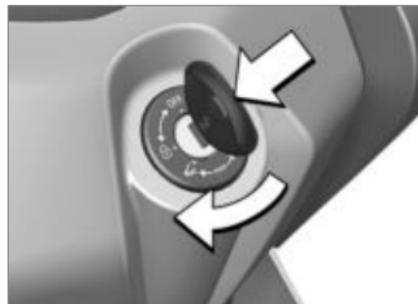


- Zündschlüssel in Position **3** drehen, dabei den Lenker etwas bewegen.
  - » Zündung, Licht und alle Funktionskreise sind ausgeschaltet.
  - » Lenkschloss ist gesichert.
  - » Linkes Staufach ist verriegelt.
  - » Zündschlüssel kann abgezogen werden.

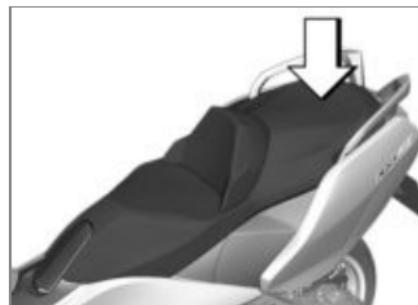
## Sitzbank

### Sitzbank bedienen

- Zündung ausschalten.



- Zündschlüssel ins Lenkschloss drücken und anschließend im Uhrzeigersinn drehen.



- Bei Schwergängigkeit Sitzbank hinten nach unten drücken, anschließend hinten anheben.
- Zum Schließen Sitzbank hinten in die Verriegelung drücken.

## Tankabdeckung

### Tankabdeckung entriegeln

- Tanken (☞ 81).

## Not-Aus-Schalter



1 Not-Aus-Schalter



### WARNUNG

#### Betätigen des Not-Aus-Schalters während der Fahrt.

Sturzgefahr durch blockierendes Hinterrad.

- Not-Aus-Schalter nicht während der Fahrt betätigen. ◀

Mit Hilfe des Not-Aus-Schalters kann der Motor auf einfache Weise schnell ausgeschaltet werden.



- a Motor ausgeschaltet  
b Betriebsstellung

## Licht

### Abblendlicht und Standlicht

Das Standlicht schaltet sich nach Einschalten der Zündung automatisch ein.

Nach Ausschalten der Zündung leuchtet das Standlicht noch für kurze Zeit weiter.



### HINWEIS

Das Standlicht belastet die Batterie. Schalten Sie die Zündung nur für einen begrenzten Zeitraum ein. ◀

Das Abblendlicht schaltet sich nach Einschalten des Motors automatisch ein.

– mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>

Tagsüber kann alternativ zum Abblendlicht das Tagfahrlicht eingeschaltet werden.

## Fernlicht und Lichthupe



- Schalter **1** nach vorn drücken, um das Fernlicht einzuschalten.
- Schalter **1** nach hinten ziehen, um die Lichthupe zu betätigen.

## Parklicht

- Zündung ausschalten.



- Unmittelbar nach Ausschalten der Zündung Taste **1** nach links drücken und halten, bis sich das Parklicht einschaltet.
- Zündung ein- und wieder ausschalten, um das Parklicht auszuschalten.

## Tagfahrlicht

– mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>

## Automatisches oder manuelles Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht wird automatisch oder manuell ein- und ausgeschaltet.

Die Automatik für das Tagfahrlicht kann im **SETUP** ein- oder ausgeschaltet werden.

### Empfohlene Einstellung:

- **SETUP DRL ON** (DRL: day-time riding light)

Die Automatik kann mit der Taste für Tagfahrlicht zeitweilig ausgeschaltet werden. Das Betätigen der Taste für Tagfahrlicht lässt die Einstellung im **SETUP** unverändert.

## Automatisches Tagfahrlicht



**WARNUNG**

**Automatische Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtver-**

## hältnisse, insbesondere bei Nebel oder trübem Wetter, nicht ersetzen.

Sicherheitsrisiko

- Bei schlechten Lichtverhältnissen das Abblendlicht manuell einschalten. ◀
- Motor starten (☞ 74).



### HINWEIS

Die Umschaltung zwischen Tagfahrlicht und Abblendlicht inkl. vorderem Standlicht kann automatisch erfolgen. ◀



Das Symbol für automatisches Tagfahrlicht wird angezeigt.

- » Wird das Symbol für automatisches Tagfahrlicht nicht angezeigt, ist **SETUP DRL OFF** eingestellt.
- Wie folgt vorgehen, um das automatische Tagfahrlicht einzuschalten:



- TRIP **1** so oft kurz drücken, bis **SETUP 3** angezeigt wird.
- TRIP **1** lang drücken, um **SETUP** zu starten.
  - » Die Trennlinie **4** wird ausgeblendet.
  - » **SETUP CLOCK** wird angezeigt.



- TRIP **1** so oft kurz drücken, bis der Menüpunkt **SETUP DRL 3** angezeigt wird.
  - INFO **2** kurz drücken, um zwischen **ON** und **OFF** zu wechseln.
    - » **SETUP DRL ON** wird angezeigt.
  - TRIP **1** lang drücken.
- Das Symbol für automatisches Tagfahrlicht wird angezeigt.

## Manuelle Bedienung des Lichts bei eingeschalteter Automatik

Automatik für Tagfahrlicht ist eingeschaltet.



- Taste **1** drücken (z. B. bei Einfahrt in Tunnel, wenn die Automatik für Tagfahrlicht aufgrund der Umgebungshelligkeit verzögert reagiert).
- » Die Automatik für Tagfahrlicht wird ausgeschaltet.
- » Das Abblendlicht und das vordere Standlicht werden eingeschaltet.

- Taste **1** erneut drücken.
- » Die Automatik für Tagfahrlicht wird wieder aktiviert.
- » Das Tagfahrlicht wird bei Erreichen der nötigen Umgebungshelligkeit wieder eingeschaltet.
- » Das Abblendlicht und die Hintergrundbeleuchtung der Instrumentenkombination werden ausgeschaltet.

 Ist das Tagfahrlicht aktiv, leuchtet die Kontrollleuchte für Tagfahrlicht.

### Manuelles Tagfahrlicht

Automatik für Tagfahrlicht muss ausgeschaltet werden.

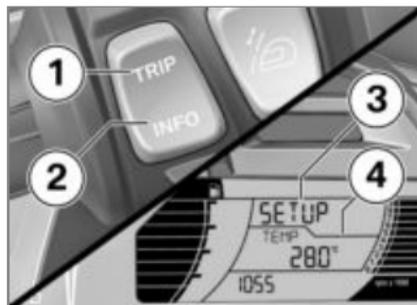
 **WARNUNG**

### Einschalten des Tagfahrlichts im Dunkeln.

Verschlechterte Sicht und Blendendes Gegenverkehrs.

- Tagfahrlicht nicht im Dunkeln verwenden. ◀

- Motor starten (☞ 74).



- TRIP **1** so oft kurz drücken, bis SETUP **3** angezeigt wird.
- TRIP **1** lang drücken, um SETUP zu starten.
- » Die Trennlinie **4** wird ausgeblendet.
- » SETUP CLOCK wird angezeigt.



- TRIP **1** so oft kurz drücken, bis der Menüpunkt **SETUP DRL 3** angezeigt wird.
- INFO **2** kurz drücken, um zwischen ON und OFF zu wechseln.
- » **SETUP DRL OFF** wird angezeigt.
- TRIP **1** lang drücken.



- Taste **1** drücken, um das Tagfahrlicht einzuschalten.



### HINWEIS

Das Tagfahrlicht ist im Vergleich zum Abblendlicht vom Gegenverkehr besser wahrzunehmen. Dadurch wird die Sichtbarkeit bei Tag verbessert. ◀

- » Das Abblendlicht und das vordere Standlicht werden ausgeschaltet.



Ist das Tagfahrlicht aktiv, leuchtet die Kontrollleuchte für Tagfahrlicht.

- Bei Dunkelheit oder in Tunneln: Taste **1** erneut drücken, um das Tagfahrlicht auszuschalten und das Abblendlicht und vordere Standlicht einzuschalten.



### HINWEIS

Wird bei eingeschaltetem Tagfahrlicht das Fernlicht eingeschaltet, wird das Tagfahrlicht nach ca. 2 Sekunden ausgeschaltet und das Fernlicht, Abblendlicht, vordere Standlicht und ggf. der Zusatzscheinwerfer eingeschaltet. Wird das Fernlicht wieder ausgeschaltet, wird das Tagfahrlicht nicht automatisch wieder aktiviert, sondern ist bei Bedarf manuell wieder einzuschalten. ◀

## Blinker

### Blinker bedienen

- Zündung einschalten.



- Taste **1** nach links drücken, um die Blinker links einzuschalten.
- Taste **1** nach rechts drücken, um die Blinker rechts einzuschalten.
- Taste **1** in Mittelstellung betätigen, um die Blinker auszuschalten.

#### HINWEIS

Die Blinker schalten automatisch nach Erreichen der definierten Fahrzeit und Wegstrecke ab.◀

» Werkseinstellung:

- Fahrzeit = 10 s
- Wegstrecke = 200 m

## Warnblinkanlage

### Warnblinkanlage bedienen

- Zündung einschalten.

#### HINWEIS

Die Warnblinkanlage belastet die Batterie. Warnblinkanlage nur für einen begrenzten Zeitraum einschalten.◀

#### HINWEIS

Wird bei eingeschalteter Warnblinkfunktion eine Blinkertaste betätigt, ersetzt die Blinkertaste für die Dauer der Betätigung die Warnblinkfunktion. Wird die Blinkertaste nicht mehr betätigt, ist die Warnblinkfunktion wieder aktiv.◀



- Taste **1** betätigen, um die Warnblinkanlage einzuschalten.
- » Zündung kann ausgeschaltet werden.
- Zündung einschalten und Taste **1** erneut betätigen, um die Warnblinkanlage auszuschalten.

## Anzeige

### Anzeige auswählen

- Zündung einschalten.



- TRIP **1** jeweils kurz drücken, um die Anzeige im Bereich **3** auszuwählen.

Die folgenden Werte können angezeigt werden:

- Gesamtwegstreckenzähler
- Tageswegstrecke 1 TRIP 1
- Tageswegstrecke 2 TRIP 2
- Automatische Tageswegstrecke TRIP A, wird automatisch zurückgesetzt, wenn nach Ausschalten der Zündung mindestens 5 Stunden vergangen sind und sich das Datum geändert hat.

- nach Erreichen der Kraftstoffreserve: seitdem gefahrene Wegstrecke
- Menü für Einstellungen aufrufen: SETUP



- INFO **2** jeweils kurz drücken, um die Anzeige im Bereich **4** auszuwählen.

Die folgenden Werte können angezeigt werden:

- Außentemperatur TEMP
- Durchschnittsgeschwindigkeit ØSPEED
- Durchschnittsverbrauch ØFUEL

- Momentanverbrauch FUEL
- Datum DATE
- Ölstandshinweis OIL

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>

Reifenfülldrücke RDC<

### Tageswegstreckenzähler zurücksetzen

- Zündung einschalten.
- Tageswegstreckenzähler auswählen.
- » Der gewünschte Tageswegstreckenzähler wird angezeigt.



- TRIP **1** betätigt halten, bis der Tageswegstreckenzähler im Bereich **3** zurückgesetzt wurde.



- INFO **2** betätigt halten, bis der angezeigte Wert im Bereich **4** zurückgesetzt wurde.



- TRIP **1** so oft kurz drücken, bis SETUP **3** angezeigt wird.
- TRIP **1** lang drücken, um SETUP zu starten.
  - » Die Trennlinie **4** wird ausgeblendet.

## Durchschnittswerte zurücksetzen

- Zündung einschalten.
- Durchschnittsverbrauch oder Durchschnittsgeschwindigkeit auswählen.
  - » Der gewünschte Durchschnittswert wird angezeigt.

## SETUP

### SETUP auswählen

Der Maxi-Scooter steht.  
Der Bordcomputer wird angezeigt.



SETUP CLOCK wird angezeigt.

- TRIP **1** jeweils kurz drücken, um folgende Parameter im SETUP auszuwählen.
  - Zeitanzeige einstellen CLOCK.
  - Datum einstellen DATE.
  - ASC aus- oder einschalten ASC ON / ASC OFF bzw. ASC kalibrieren ASC CAL.
  - mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>
  - Alarmfunktion der Diebstahlwarnanlage nach Ausschalten der Zündung automatisch aktivieren DWA ON oder ausgeschaltet lassen DWA OFF.<
  - mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>
  - Automatisches Tagfahrlicht DRL ON oder manuelles Tagfahrlicht DRL OFF aktivieren.<
  - SETUP verlassen EXIT.

## SETUP beenden

Es gibt 4 Möglichkeiten das SETUP zu beenden.



- TRIP **1** lang drücken.
  - » Bordcomputer wird angezeigt.
- Alternativ: TRIP **1** so oft kurz drücken, bis SETUP EXIT angezeigt wird.
- INFO **2** lang drücken.
  - » Bordcomputer wird angezeigt.
- Alternativ: Zündung aus- und wieder einschalten.
  - » Bordcomputer wird angezeigt.
- Alternativ: Losfahren.



Geschwindigkeit für die Bedienung im SETUP

max 10 km/h

- » Bei Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit für die Bedienung wird SETUP beendet.
- » Bordcomputer wird angezeigt.
- » Alle Einstellungen wurden gespeichert, unabhängig auf welche Weise das SETUP verlassen wurde.

## Datum und Uhr

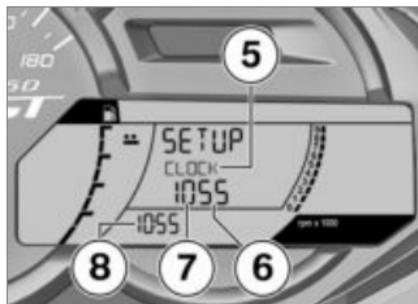
### Uhr einstellen

Der Maxi-Scooter steht.

- Zündung einschalten.
- » Der Bordcomputer wird angezeigt.



- TRIP **1** so oft kurz drücken, bis SETUP **3** angezeigt wird.
- TRIP **1** lang drücken, um SETUP zu starten.
  - » Die Trennlinie **4** wird ausgeblendet.
  - » SETUP CLOCK wird angezeigt.



- INFO **2** lang drücken, um die Stunden einzustellen.
  - » Die Stunden **7** blinken.
- TRIP **1** kurz drücken, um die Stunden zu erhöhen.
- INFO **2** kurz drücken, um die Stunden zu verringern.
- Wurden die Stunden wie gewünscht eingestellt, INFO **2** lang drücken.
  - » Die Minuten **6** blinken.
- TRIP **1** kurz drücken, um die Minuten zu erhöhen.
- INFO **2** kurz drücken, um die Minuten zu verringern.

- Wurden die Minuten wie gewünscht eingestellt, INFO **2** lang drücken.
  - » Die Minuten **6** blinken nicht mehr.
- Einstellung an der Zeitanzeige **8** überprüfen.
  - » Einstellung abgeschlossen.
- TRIP **1** lang drücken.
  - » Bordcomputer wird angezeigt.

## Datum einstellen

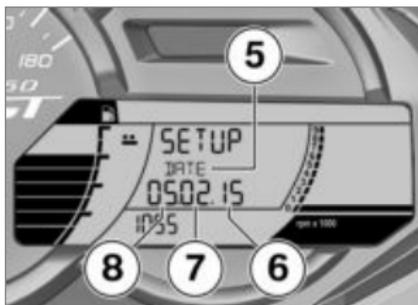
Der Maxi-Scooter steht.

- Zündung einschalten.
  - » Der Bordcomputer wird angezeigt.
- SETUP auswählen (☛ 53).



SETUP **3** ist gestartet. Die Trennlinie **4** ist ausgeblendet.

» SETUP DATE wird angezeigt.



- INFO **2** lang drücken.
- » Jahr **6** blinkt.

- TRIP **1** kurz drücken, um das Jahr zu erhöhen.
- INFO **2** kurz drücken, um das Jahr zu verringern.
- Wurde das Jahr wie gewünscht eingestellt, INFO **2** lang drücken.
  - » Monat **7** blinkt.
- TRIP **1** kurz drücken, um den Monat zu erhöhen.
- INFO **2** kurz drücken, um den Monat zu verringern.
- Wurde der Monat wie gewünscht eingestellt, INFO **2** lang drücken.
  - » Tag **8** blinkt.
- TRIP **1** kurz drücken, um den Tag zu erhöhen.
- INFO **2** kurz drücken, um den Tag zu verringern.
- Wurde der Tag wie gewünscht eingestellt, INFO **2** lang drücken.
  - » Tag **8** blinkt nicht mehr.
- » Einstellung abgeschlossen.

- TRIP **1** lang drücken.
- » Bordcomputer wird angezeigt.

## Automatische Stabilitäts-Control ASC ausschalten

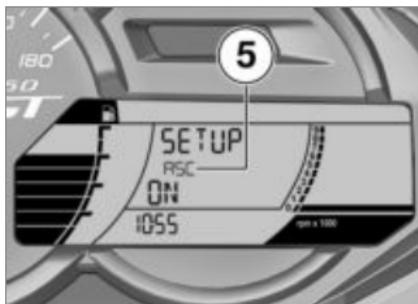
Der Maxi-Scooter steht.

- Zündung einschalten.
- » Der Bordcomputer wird angezeigt.
- SETUP auswählen (→ 53).



SETUP **3** ist gestartet. Die Trennlinie **4** ist ausgeblendet.

» SETUP ASC wird angezeigt.



ohne Bodenkontakt durch Motoreingriffe verhindert.

### ASC einschalten

Der Maxi-Scooter steht.

- Zündung einschalten.
- » Der Bordcomputer wird angezeigt.
- SETUP auswählen (III → 53).



SETUP **3** ist gestartet. Die Trennlinie **4** ist ausgeblendet.

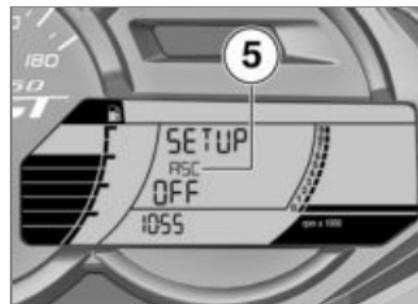
- » SETUP ASC wird angezeigt.

- INFO **2** kurz betätigen, um zwischen ASC ON **5** und ASC OFF zu wechseln.
- » SETUP ASC OFF wird angezeigt.



ASC-Warnleuchte leuchtet.

- » ASC ist abgeschaltet.
- TRIP **1** lang betätigen, um SETUP zu verlassen.
- » Der Bordcomputer wird angezeigt.
- » Auch bei abgeschaltetem ASC wird zum Schutz des Antriebsstrangs eine extreme Beschleunigung des Hinterrads



- INFO **2** kurz betätigen, um zwischen ASC ON und ASC OFF **5** zu wechseln.
- » SETUP ASC ON wird angezeigt.



ASC-Warnleuchte bleibt aus.

- » ASC ist eingeschaltet.
- TRIP **1** lang betätigen, um SETUP zu verlassen.
- » Der Bordcomputer wird angezeigt.
- Alternativ Zündung aus- und wieder einschalten.
- » Leuchtet die ASC-Warnleuchte nach Aus- und Einschalten der

Zündung, liegt ein ASC-Fehler vor.

## Kalibrieren

Kalibrieren bedeutet, dass die Regelung an die wirksamen Reifenradien von Vorder- und Hinterrad angepasst wird.

### Wirksamer Reifenradius

- Der wirksame Reifenradius ist abhängig von Reifenfabrikat, Profiltiefe, Reifenfülldruck und Beladung.
- Nach jedem Reifenwechsel die ASC-Regelung kalibrieren, um veränderte Reifenradien auszugleichen.
- Mit fortschreitendem Reifenverschleiss regelmäßig die ASC-Regelung kalibrieren, um optimale Funktion zu erhalten.
- Nach dem Aus- und Einbau eines unveränderten Rads, z. B. wegen Wartungsarbeiten an der Bremse, muss nicht neu kalibriert werden.

## ASC kalibrieren

Verringerte Stabilitätsreserven der ASC-Regelung nach Reifenwechsel.

- ASC einschalten (☰➔ 57).
- » SETUP ASC ON wird angezeigt.



- INFO **2** lang betätigen, um die Kalibrierung zu starten.
- » CAL . **3** blinkt.
-  ASC-Warnleuchte beginnt zu leuchten.
- » Die Tasten **1** und **2** sind ohne Funktion.

- » Ein Verlassen des Menüpunktes ist nur durch Aus- und Einschalten der Zündung möglich.
- » Die Kalibrierung ist gestartet und erwartet, dass der Maxi-Scooter gefahren wird.



## ACHTUNG

**Bis zum Abschluss der Kalibrierung steht ASC nicht zur Verfügung.**

Sturzgefahr

- Kalibrierung auf ebener und gerader Strecke mit guter Haftung durchführen. ◀
- Geradeaus fahren und 6 Sekunden im folgenden Geschwindigkeitsbereich bei möglichst konstanter Fahrt verweilen.



Geschwindigkeitsbereich für ASC-Kalibrierung

Der Maxi-Scooter muss in einem bestimmten Geschwindigkeitsbereich geradeaus gefahren werden:

30...50 km/h

» ASC wird kalibriert.



ASC-Warnleuchte erlischt.

» Der Bordcomputer wird angezeigt.

» ASC-Kalibrierung ist abgeschlossen.

» Die Fahrt kann fortgesetzt werden.

## Diebstahlwarnanlage

– mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

## DWA aktivieren

- Zündung einschalten (☐☐☐☐➔ 44).
- DWA einstellen (☐☐☐☐➔ 60).
- Zündung ausschalten.
  - » Ist die DWA aktiviert, erfolgt eine automatische Aktivierung der DWA nach Ausschalten der Zündung.
  - » Die Aktivierung benötigt ca. 30 Sekunden.
    - Blinker leuchten zweimal auf.
    - Bestätigungston ertönt zweimal (falls programmiert).

## Alarmsignal

Der DWA-Alarm kann ausgelöst werden durch:

- Bewegungssensor
- Einschalten der Zündung mit einem unberechtigten Zündschlüssel
- Trennung der DWA von der Fahrzeugbatterie (DWA-Batterie übernimmt die Stromver-

sorgung - nur Alarmton, kein Aufleuchten der Blinker).

Ist die DWA-Batterie entladen, bleiben alle Funktionen erhalten, nur die Alarmauslösung bei Trennung von der Fahrzeugbatterie ist nicht mehr möglich.

Die Dauer des Alarmsignals beträgt ca. 26 Sekunden. Während des DWA-Alarms ertönt ein Alarmton und die Blinker blinken. Die Art des Alarmtons kann von einem BMW Motorrad Partner eingestellt werden.

Wurde in Abwesenheit des Fahrers ein DWA-Alarm ausgelöst, wird beim Einschalten der Zündung durch einen einmaligen Alarmton darauf hingewiesen. Anschließend signalisiert die DWA-Leuchtdiode für eine Minute den Grund für den DWA-Alarm.

## Lichtsignale an DWA-Leuchtdiode

- 1x Blinken: Bewegungssensor 1
- 2x Blinken: Bewegungssensor 2
- 3x Blinken: Zündung eingeschaltet mit unberechtigtem Zündschlüssel
- 4x Blinken: Trennung der DWA von der Fahrzeugbatterie
- 5x Blinken: Bewegungssensor 3

## DWA deaktivieren

- Zündung einschalten (☛ 44).
- » Blinker leuchten einmal auf.
- » Bestätigungston ertönt einmal (falls programmiert).
- » DWA ist ausgeschaltet.

## DWA einstellen

Der Maxi-Scooter steht.

- Zündung einschalten.

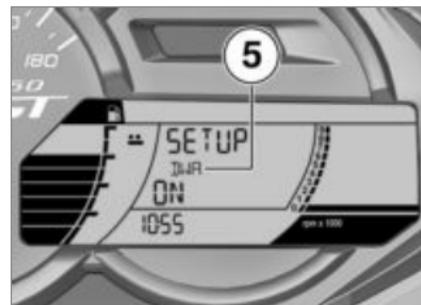
» Der Bordcomputer wird angezeigt.

- SETUP auswählen (☛ 53).



SETUP **3** ist gestartet. Die Trennlinie **4** ist ausgeblendet.

» SETUP DWA wird angezeigt.



- INFO **2** kurz drücken, um zwischen DWA ON **5** und DWA OFF zu wechseln.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- DWA ON: DWA ist aktiviert bzw. wird nach Ausschalten der Zündung automatisch aktiviert.
- DWA OFF: DWA ist deaktiviert.
- TRIP **1** lang drücken, um SETUP zu verlassen.
- » Der Bordcomputer wird angezeigt.

## Heizgriffe

– mit Heizgriffen<sup>SA</sup>

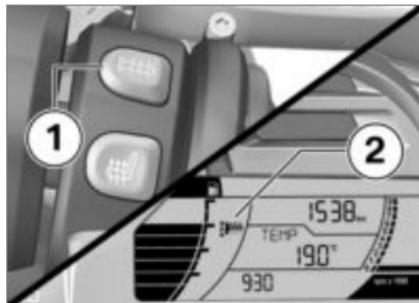
### Heizgriffe bedienen

- Motor starten.



#### HINWEIS

Die Heizgriffe sind nur bei laufendem Motor aktiv. ◀



- Taste **1** so oft betätigen, bis die gewünschte Heizstufe **2** angezeigt wird.

Die Griffe können in zwei manuellen Stufen oder automatisch beheizt werden. Die zweite ma-

nuelle Stufe dient zum schnellen Aufheizen der Griffe, anschließend sollte auf die erste Stufe zurückgeschaltet werden. Folgende Anzeigen sind möglich:



Heizleistung wird automatisch geregelt in Abhängigkeit von Außentemperatur, Geschwindigkeit und Motordrehzahl.



100 % Heizleistung



ca. 50 % Heizleistung

## Sitzheizung

– mit Sitzheizung<sup>SA</sup>

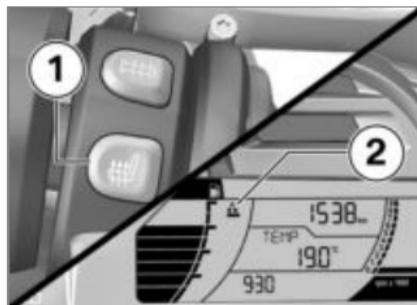
### Fahrersitzheizung bedienen

- Motor starten.



#### HINWEIS

Die Sitzheizung ist nur bei laufendem Motor aktiv. ◀



- Taste **1** so oft betätigen, bis die gewünschte Heizstufe **2** angezeigt wird.

Der Fahrersitz kann in zwei manuellen Stufen oder automatisch beheizt werden. Die zweite manuelle Stufe dient zum schnellen Aufheizen des Sitzes, anschließend sollte auf die erste Stufe zurückgeschaltet werden. Folgende Anzeigen sind möglich:



Heizleistung wird automatisch geregelt in Abhängigkeit von Außentemperatur, Geschwindigkeit und Motordrehzahl.

 100 % Heizleistung

 ca. 50 % Heizleistung

## Soziussitzheizung bedienen

- Motor starten.

### HINWEIS

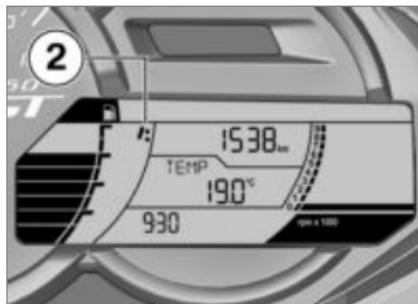
Die Sitzheizung ist nur bei laufendem Motor aktiv. ◀



- Wippschalter **1** an der Seite mit zwei Punkten betätigen, um

die hohe Heizleistung HIGH einzuschalten.

- Wippschalter **1** an der Seite mit einem Punkt betätigen, um die niedrige Heizleistung LOW einzuschalten.
- Wippschalter **1** in Mittelstellung bringen, um die Sitzheizung auszuschalten.

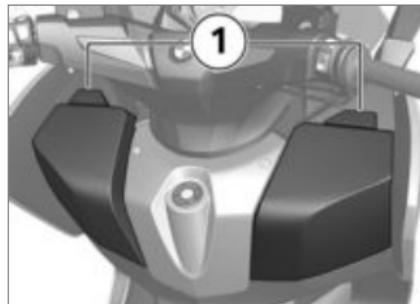


Die eingestellte Stufe **2** wird im Display angezeigt. Die zweite Stufe dient zum schnellen Aufheizen des Soziussitzes, anschließend sollte auf die erste Stufe zurückgeschaltet werden. Folgende Anzeigen sind möglich:

 ca. 50 % Heizleistung

 100 % Heizleistung

## Staufächer Vordere Staufächer bedienen



- Um ein Staufach zu öffnen, entsprechenden Entriegelungshebel **1** nach unten drücken.
- Um ein Staufach zu schließen, entsprechende Klappe in die Verriegelung drücken.



## HINWEIS

Das linke Staufach wird zusammen mit dem Lenkschloss verriegelt. ◀

## Hinteres Staufach bedienen

- Sitzbank öffnen.
- Sitzbank bedienen (☞ 45).



## HINWEIS

Die Beleuchtung des Staufachs wird durch Einschalten der Zündung eingeschaltet. Nach Ausschalten der Zündung wird das Staufach noch für kurze Zeit weiter beleuchtet. ◀



- Um zwei Helme im Staufach unterzubringen, Helme wie im Bild zu sehen positionieren.
- Sitzbank schließen.

## Reifen

### Reifenfülldruck prüfen



## WARNUNG

**Unkorrekter Reifenfülldruck.** Verschlechterte Fahreigenschaften des Scooters. Verschlechtertes Regelverhalten von ASC und Reduzierung der Lebensdauer der Reifen.

- Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen. ◀



## WARNUNG

**Selbsttätiges Öffnen von senkrecht eingebauten Ventileinsätzen bei hohen Geschwindigkeiten.**

Plötzlicher Verlust des Reifenfülldrucks.

- Ventilkappen mit Gummidichtring verwenden und gut festschrauben. ◀
- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Reifenfülldruck anhand der nachfolgenden Daten prüfen.



Reifenfülldruck vorn

2,5 bar (bei kaltem Reifen)



Reifenfülldruck hinten

2,9 bar (bei kaltem Reifen)

Bei ungenügendem Reifenfülldruck:

- Reifenfülldruck korrigieren.

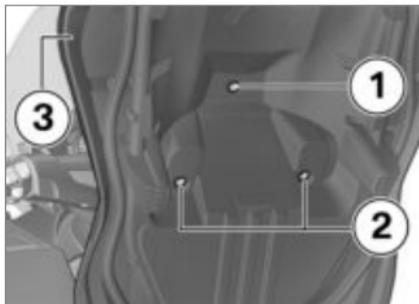
## **Einstellung**

Rückenlehne.....	66
Windschild.....	66
Windleitflügel.....	68
Spiegel.....	68
Scheinwerfer.....	68
Bremse.....	69
Federvorspannung.....	69

## Rückenlehne

### Rückenlehne einstellen

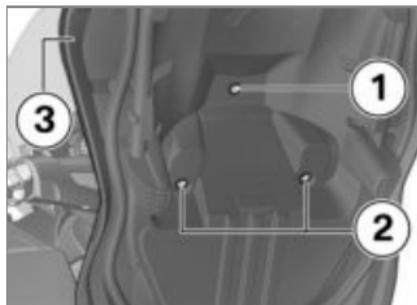
Die Rückenlehne ist ab Werk in der hintersten von drei möglichen Positionen eingebaut.



- Sitzbank **3** öffnen.
- Schrauben **1** und **2** ausbauen.
- Rückenlehne abnehmen.



- Die Aufnahmen **4** in der gewünschten Position über der Sitzbank **3** ausrichten.



- Die kürzere Schraube **1** fünf Umdrehungen einschrauben.

- Die längeren Schrauben **2** fünf Umdrehungen einschrauben.
- Diese Reihenfolge wiederholen, bis die Rückenlehne eingebaut ist. Dabei die Schrauben nur handfest festziehen.

	Rückenlehne an Sitzbank
	2 Nm
	2 Nm

- Sitzbank **3** schließen.

## Windschild

### Automatische Park- und Fahrposition

 **ACHTUNG**

#### Kollision des Windschields beim Automatiklauf.

Kratzer, Risse und Brüche im Windschild.

- Keine Gegenstände im Cockpit aufbewahren.

- Hindernisse beachten oder beiseitigen.
- Taste für Windschild betätigen, um Automatiklauf zu stoppen. ◀



## HINWEIS

Der Windschild fährt nach dem Ausschalten der Zündung in Parkposition.

Beschädigungen durch gebündeltes Sonnenlicht werden vermieden.

Die Parkposition befindet sich etwa in der Mitte des Einstellbereichs. ◀

### Automatische Parkposition nach Zündung aus

- Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, fährt der Windschild automatisch in Parkposition.
- Der Automatiklauf startet nur, wenn die Fahrposition des

Windschilts höher als die Parkposition ist.

- Trifft der Windschild vor Erreichen der Parkposition auf einen Widerstand, wird der Einklemmschutz aktiv. Der Windschild wird angehalten.
- Wird während des Automatiklaufs eine Wipptaste für Windschild betätigt, wird der Automatiklauf sofort gestoppt.
- Wird während des Automatiklaufs die Zündung wieder eingeschaltet, bewegt der Windschild sich wieder in Richtung Fahrposition.

### Automatische Fahrposition nach Zündung ein

- Wenn die Zündung eingeschaltet wird, fährt der Windschild zurück in die letzte Fahrposition.
- Der Automatiklauf startet nur, wenn die Fahrposition des

Windschilts höher als die Parkposition war.

- Wird während des Automatiklaufs eine Wipptaste für Windschild betätigt, so wird der Automatiklauf sofort gestoppt.
- Wird während des Automatiklaufs die Zündung wieder ausgeschaltet, bewegt der Windschild sich wieder in Richtung Parkposition.
- Ist der Automatiklauf beendet oder gestoppt, kann der Windschild bei laufendem Motor über die Wipptasten eingestellt werden.

### Windschild einstellen

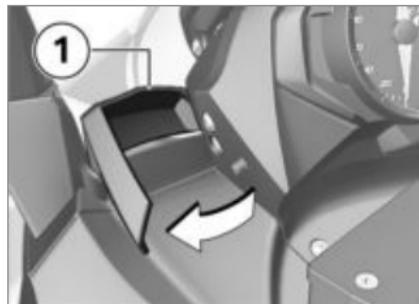
- Zündung einschalten (☰➔ 44).
- Der Windschild fährt von Parkposition in die letzte Fahrposition.
- Motor starten, um die Batterie nicht zu entladen.



- Wipptaste **1** oben betätigen, um den Windschild anzuheben.
- Wipptaste **1** unten betätigen, um den Windschild abzusenken.

## Windleitflügel

### Windleitflügel einstellen



**! WARNUNG**

### Einstellen der Windleitflügel während der Fahrt.

Sturzgefahr

- Windleitflügel nur bei stehendem Motorrad einstellen. ◀
- Windleitflügel **1** nach innen oder außen stellen, um die Windanströmung für den Fahrer einzustellen.

## Spiegel

### Spiegel einstellen



- Spiegel durch leichten Druck am Rand in die gewünschte Position bringen.

## Scheinwerfer

### Scheinwerfereinstellung Rechts-/Linksverkehr

Dieses Fahrzeug ist mit einem symmetrischen Abblendlicht ausgestattet. Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland des Fahrzeugs gefahren

wird, sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

## Leuchtweite und Federvorspannung

Die Leuchtweite bleibt in der Regel durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand konstant.

Haben Sie Zweifel an der korrekten Leuchtweitereinstellung, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Bremse

### Handbremshebel einstellen

#### WARNUNG

#### Veränderte Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters.

Luft im Bremssystem.

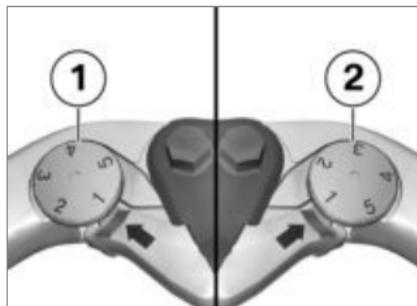
- Lenkerarmatur bzw. Lenker nicht verdrehen.◀

#### WARNUNG

#### Einstellen des Handbremshebels während der Fahrt.

Unfallgefahr

- Handbremshebel nur bei stehendem Scooter einstellen.◀



- Einstellschraube **1** des linken Handbremshebels bzw. Einstellschraube **2** des rechten Handbremshebels in die gewünschte Position drehen.

#### HINWEIS

Die Einstellschraube lässt sich leichter drehen, wenn Sie da-

bei den Bremshebel nach vorn drücken.◀

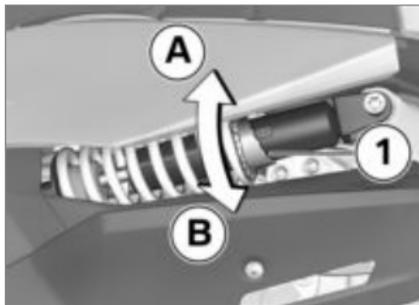
- » Einstellmöglichkeiten:
- von Position 1: größter Abstand zwischen Lenkergriff und Handbremshebel
  - bis Position 5: kleinster Abstand zwischen Lenkergriff und Handbremshebel

## Federvorspannung Einstellung

Die Federvorspannung am Hinterrad muss der Beladung des Maxi-Scooters angepasst werden. Eine Erhöhung der Zuladung erfordert eine Erhöhung der Federvorspannung, weniger Gewicht eine entsprechend geringere Federvorspannung.

## Federvorspannung am Hinterrad einstellen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Zur Erhöhung der Federvorspannung: Einstellring **1** mit Bordwerkzeug in Pfeilrichtung **A** drehen.
- Zur Verringerung der Federvorspannung: Einstellring **1** mit Bordwerkzeug in Pfeilrichtung **B** drehen.



Grundeinstellung der Federvorspannung hinten

von geringster Vorspannung um 3 Kerben erhöhen (Solo-betrieb ohne Beladung)

von geringster Vorspannung um 4 Kerben erhöhen (Solo-betrieb mit Beladung)

von geringster Vorspannung um 6 Kerben erhöhen (Sozius-betrieb und Beladung)

## **Fahren**

Sicherheitshinweise.....	72
Checkliste beachten .....	74
Starten.....	74
Fahren .....	76
Side View Assist .....	77
Einfahren .....	79
Bremsen.....	79
Maxi-Scooter abstellen .....	80
Tanken .....	81
Fahrzeug für Transport befestigen .....	83

## Sicherheitshinweise

### Fahrerausstattung

Keine Fahrt ohne die richtige Bekleidung:

- Helm
- Anzug
- Handschuhe
- Stiefel

Dies gilt auch für die Kurzstrecke und zu jeder Jahreszeit. Ihr BMW Motorrad Partner berät Sie gern und hat für jeden Einsatzzweck die richtige Bekleidung.

### Beladung



#### WARNUNG

### Beeinträchtigte Fahrstabilität durch Überladung und ungleichmäßige Beladung.

Sturzgefahr

- Zulässiges Gesamtgewicht nicht überschreiten und Beladungshinweise beachten. ◀

- Einstellung von Federvorspannung dem Gesamtgewicht anpassen.
- mit Gepäckbrücke<sup>SZ</sup>
- Maximale Zuladung der Gepäckbrücke beachten.



Zuladung der Gepäckbrücke

max 9 kg◀

- mit Topcase<sup>SZ</sup>
- Maximale Zuladung und zulässige Höchstgeschwindigkeit des Topcases beachten.



Zuladung des Topcases

max 5 kg



Höchstgeschwindigkeit für Fahrten mit Topcase

max 180 km/h◀

## Geschwindigkeit

Bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit können beispielsweise folgende Randbedingungen das Fahrverhalten des Maxi-Scooters negativ beeinflussen:

- Einstellung des Federsystems
- Ungleich verteilte Ladung
- Lockere Bekleidung
- Zu geringer Reifenfülldruck
- Schlechtes Reifenprofil

## Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



#### WARNUNG

### Gesundheitsschädliche Abgase.

Erstickungsgefahr

- Abgase nicht einatmen.
- Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen. ◀

## Verbrennungsgefahr



### Im Fahrbetrieb erhitzen sich Motor und Abgasanlage sehr stark.

Verbrennungsgefahr

- Nach Abstellen des Fahrzeugs darauf achten, dass keine Personen bzw. kein Gegenstand mit Motor und Abgasanlage in Berührung kommt.◀

## Katalysator

Wird durch Verbrennungsaussetzer dem Katalysator unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.

Deshalb folgende Punkte beachten:

- Kraftstoffbehälter nicht leer fahren

- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen
- Bei Verbrennungsaussetzer den Motor sofort abstellen
- Nur unverbleiten Kraftstoff tanken
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten.



### Unverbrannter Kraftstoff im Katalysator.

Beschädigung des Katalysators.

- Die aufgeführten Punkte zum Schutz des Katalysators beachten.◀

## Überhitzungsgefahr



### Längerer Motorlauf im Stand.

Überhitzung durch nicht ausreichende Kühlung. In Extremfällen ist Fahrzeugbrand möglich.

- Motor nicht unnötig im Stand laufen lassen.
- Nach dem Starten sofort losfahren.◀

## Manipulationen



### Manipulationen am Maxi-Scooter (z. B. Motorsteuergerät, Drosselklappen, Kupplung).

Beschädigung der betroffenen Bauteile, Ausfall sicherheitsrelevanter Funktionen. Für auf Manipulationen zurückzuführende Schäden erlischt die Gewährleistung.

- Keine Manipulationen durchführen.◀

## Checkliste beachten

- Nutzen Sie die nachfolgende Checkliste, um Ihr Motorrad in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

### Vor jedem Fahrtantritt:

- Funktion des Bremssystems prüfen
- Funktion der Beleuchtung und Signalanlage prüfen
- Reifenprofiltiefe prüfen (☞ 103).
- Sicheren Halt des Topcases und des Gepäcks prüfen

### Bei jedem 3. Tankstopp:

- Federvorspannung am Hinterrad einstellen (☞ 70).
- Motorölstand prüfen (☞ 94).
- Bremsbelagstärke vorn prüfen (☞ 97).
- Bremsbelagstärke hinten prüfen (☞ 98).
- Bremsflüssigkeitsstand Vorderradbremse prüfen (☞ 99).

- Bremsflüssigkeitsstand Hinterradbremse prüfen (☞ 100).
- Kühlmittelstand prüfen (☞ 101).

## Starten

### Motor starten

- Zündung einschalten.
  - » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (☞ 74)
  - » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 75)
  - » ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 75)
- mit Side View Assist<sup>SA</sup>
  - » SVA ist automatisch aktiv. (☞ 77)◀
- Bremse betätigen.



### HINWEIS

Bei ausgeklappter Seitenstütze lässt sich das Fahrzeug nicht starten. Wird bei laufendem Motor die Seitenstütze ausgeklappt, geht der Motor aus.◀



- Startertaste **1** betätigen.
  - » Motor springt an.
  - » Sollte der Motor nicht anspringen, kann die Störungstabelle weiterhelfen. (☞ 140)

### Pre-Ride-Check

Nach dem Einschalten der Zündung führt die Instrumentenkombination einen Test der Zeigerinstrumente und der Warn- und Kontrollleuchten durch, den "Pre-Ride-Check". Der Test wird abgebrochen, wenn vor seinem Ende der Motor gestartet wird.

## Phase 1

Der Zeiger der Geschwindigkeitsanzeige wird bis zum Endanschlag gefahren. Die Warn- und Kontrollleuchten werden eingeschaltet.

## Phase 2

Der Zeiger der Geschwindigkeitsanzeige wird zurückgefahren. Die eingeschalteten Warn- und Kontrollleuchten werden ausgeschaltet.

Wurde der Zeiger nicht bewegt oder eine der Warn- und Kontrollleuchten nicht eingeschaltet:

### **WARNUNG**

#### Defekte Warnleuchten.

Fehlende Anzeige von Funktionsstörungen.

- Auf die Anzeige aller Warn- und Kontrollleuchten achten. ◀
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ABS-Eigendiagnose

Die Funktionsbereitschaft des BMW Motorrad ABS wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung. Zur Überprüfung der Radrehzahlsensoren muss der Maxi-Scooter einige Meter fahren.

### Phase 1

» Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten im Stand.



ABS-Warnleuchte blinkt.

### Phase 2

» Überprüfung der Raddrehzahlsensoren beim Anfahren.



ABS-Warnleuchte blinkt.

## ABS-Eigendiagnose abgeschlossen

» Die ABS-Warnleuchte erlischt.

Wird nach Abschluss der ABS-Eigendiagnose ein ABS-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ABS-Funktion nicht zur Verfügung steht.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ASC-Eigendiagnose

Die Funktionsbereitschaft der BMW Motorrad ASC wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung.

## Phase 1

» Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten im Stand.



ASC-Warnleuchte blinkt langsam.

## Phase 2

» Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten beim Anfahren.



ASC-Warnleuchte blinkt langsam.

## ASC-Eigendiagnose abgeschlossen

- » Das ASC-Symbol wird nicht mehr angezeigt.
- Auf die Anzeige aller Warn- und Kontrollleuchten achten.



ASC-Eigendiagnose nicht abgeschlossen

Zur Überprüfung der Rad-drehzahlsensoren muss der Maxi-Scooter eine Mindestgeschwindigkeit bei laufendem Motor erreichen:

min 5 km/h

Wird nach Abschluss der ASC-Eigendiagnose ein ASC-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ASC nicht zur Verfügung steht.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.
- » Sollte die ASC ohne Bedarf, zu oft oder zu früh regeln, kann die Störungstabelle weiterhelfen. (☞ 142)

## Fahren

Bei Motordrehzahlen unter ca. 1800 U/min bleibt die Fliehkraftkupplung geöffnet, der Maxi-Scooter befindet sich im Leerlauf. Wird die Motordrehzahl erhöht, schließt die Kupplung und der Maxi-Scooter fährt an.

Im Bereich von ca. 40 km/h bis ca. 120 km/h arbeitet der Motor mit nahezu konstanter Drehzahl im Bereich des maximalen Drehmoments. Die Veränderung der Geschwindigkeit wird durch CVT erreicht. Dadurch verändert sich das Motorgeräusch in diesem Geschwindigkeitsbereich nur geringfügig. Geschwindigkeiten oberhalb von ca. 120 km/h werden durch eine Erhöhung der Motordrehzahl erreicht.

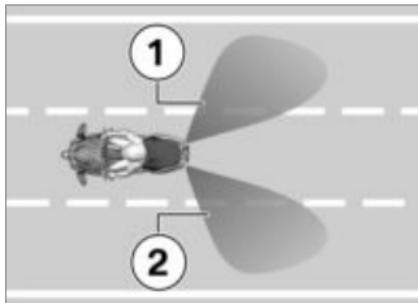
## Side View Assist

– mit Side View Assist<sup>SA</sup>

### Side View Assist aktivieren

Nach dem Einschalten der Zündung ist der SVA automatisch aktiv.

### Aktivierungsgeschwindigkeit



Liegt die Fahrgeschwindigkeit innerhalb der Aktivierungsgeschwindigkeit, überwacht der SVA die Bereiche **1** und **2**.

- Innerhalb der Aktivierungsgeschwindigkeit fahren.
  - » Fahrzeuge im toten Winkel führen, je nach Fahrsituation, zu Anzeigen.
  - » Liegt die Fahrgeschwindigkeit außerhalb der Aktivierungsgeschwindigkeit, ist der SVA ohne Funktion. Die Kontrollleuchten bleiben erloschen.
  - » Die Aktivierungsgeschwindigkeit liegt in folgendem Bereich: 25...80 km/h
- An stehenden Gegenständen vorbeifahren.
  - » Bei stehenden Gegenständen wie parkenden Fahrzeugen, Leitplanken, Straßenlaternen, Verkehrszeichen etc. ist SVA ohne Funktion.
- Bei dichtem Verkehr fahren.
  - » Die vorn und hinten erkannten Fahrzeuge werden mit einem Lkw oder einem stehenden Gegenstand verwechselt.
- Die Kontrollleuchten bleiben erloschen.
  - In Schräglage fahren.
    - » Abhängig von Schräglage und Position der Umfeldsensoren auf Kurveninnen- oder Kurvenaußenseite ist die Funktion von SVA eingeschränkt.
  - leichte Schräglage: SVA = aktiv
  - große Schräglage: SVA = inaktiv
    - » Zeigt SVA nicht vorhandene Fahrzeuge an oder vorhandene Fahrzeuge nicht an, kann die Störungstabelle weiterhelfen. (☛ 141)

### Überholt werden mit SVA

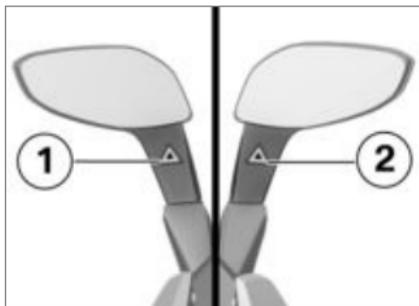
Der Maxi-Scooter wird von einem Fahrzeug überholt.

### Fahrzeug im toten Winkel

Ein Fahrzeug nähert sich von hinten zum Überholen des Maxi-Scooters.

- » Solange das überholende Fahrzeug außerhalb des Messbereichs der Umfeldsensoren fährt, bleiben die Kontrollleuchten erloschen.

### Fahrzeug erkannt



Das überholende Fahrzeug befindet sich im überwachten Bereich.

- » Das Fahrzeug wird vom Umfeldsensor hinten erfasst.
- » Das Fahrzeug wird vom Umfeldsensor vorn noch nicht erfasst.
- Die entsprechende Kontrollleuchte **1** bzw. **2** leuchtet.

Während des Überholvorgangs ist die Differenzgeschwindigkeit der beiden Fahrzeuge von Bedeutung.

- Innerhalb der Differenzgeschwindigkeit überholen lassen.



### HINWEIS

Der Side View Assist ersetzt nicht die persönliche Einschätzung der Verkehrssituation.

Verkehrssituation und Fahrzeugumfeld aufmerksam beobachten, auch wenn die Kontrollleuchten kein Fahrzeug anzeigen.

Vor dem Abbiegen oder Verlassen der Spur immer mit Schulterblick der doppelten Rückschaupflicht nachkommen. ◀

- » Die Kontrollleuchten **1** und **2** zeigen langsam überholende Fahrzeuge an.
- » Die Differenzgeschwindigkeit beträgt:

max 10 km/h

- Überholvorgang abschließen lassen.
- » Das überholende Fahrzeug rückt in das Sichtfeld des Maxi-Scooters vor.
- Das Fahrzeug wird vom Umfeldsensor hinten nicht mehr erfasst, dafür vom Umfeldsensor vorn.
- Die jeweilige Kontrollleuchte erlischt.

### Überholen mit SVA

Mit dem Maxi-Scooter wird ein Fahrzeug überholt.

- Wird der Überholvorgang zügig abgeschlossen, zeigen die Kontrollleuchten nicht an.
- Wenn das Überholmanöver länger dauert und das überholte Fahrzeug im Bereich des toten Winkels verbleibt, zeigt die Kontrollleuchte der jeweiligen Seite an.

## Einfahren

### Motor

- Bis zur Einfahrkontrolle in häufig wechselnden Lastbereichen fahren.
- Kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken wählen, möglichst keine Autobahnen.
- Nach 500 - 1200 km die Einfahrkontrolle durchführen lassen.

### Bremsbeläge

Neue Bremsbeläge müssen eingefahren werden, bevor sie ihre optimale Reibkraft erreichen. Die verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf die Bremshebel ausgeglichen werden.

#### **WARNUNG**

### Neue Bremsbeläge.

Verlängerung des Bremswegs.  
Unfallgefahr.

- Frühzeitig bremsen.◀

### Reifen

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden. Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht.

#### **WARNUNG**

### Haftungsverlust neuer Reifen bei nasser Fahrbahn und in extremen Schräglagen.

Unfallgefahr

- Vorausschauend fahren und extreme Schräglagen vermeiden.◀

## Bremsen

### Wie erreicht man den kürzesten Bremsweg?

Bei einem Bremsvorgang verändert sich die Lastverteilung dynamisch zwischen Vorder- und Hinterrad. Je stärker die Bremsung, desto mehr Last liegt auf dem Vorderrad. Je größer die Radlast, desto mehr Bremskraft kann übertragen werden.

Um den kürzesten Bremsweg zu erreichen, muss die Vorderradbremse zügig und immer stärker werdend betätigt werden. Dadurch wird die dynamische Lasterhöhung am Vorderrad optimal ausgenutzt. Bei den oft trainierten "Gewaltbremsungen", bei denen der Bremsdruck schnellstmöglich und mit aller Kraft erzeugt wird, kann die dynamische Lastverteilung dem Verzögerungsanstieg nicht folgen und die Bremskraft nicht vollständig

auf die Fahrbahn übertragen werden. Es würde zum Blockieren des Vorderrades kommen.

Das Blockieren des Vorderrades wird durch das BMW Motorrad ABS verhindert.

## Passabfahrten



### WARNUNG

#### Ausschließliches Bremsen mit der Hinterradbremse bei Passabfahrten.

Bremswirkungsverlust. Zerstörung der Bremsen durch Überhitzung.

- Vorder- und Hinterradbremse einsetzen und Motorbremse nutzen. ◀

## Nasse und verschmutzte Bremsen

Nässe und Schmutz auf den Bremsscheiben und den Bremsbelägen führen zu einer Verschlechterung der Bremswirkung. In folgenden Situationen muss mit verzögerter oder schlechterer Bremswirkung gerechnet werden:

- Bei Fahrten im Regen und durch Pfützen
- Nach einer Fahrzeugwäsche
- Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen
- Nach Arbeiten an den Bremsen durch Rückstände von Öl oder Fett
- Bei Fahrten auf verschmutzten Fahrbahnen bzw. im Gelände



### WARNUNG

#### Nässe und Schmutz.

Verschlechterte Bremswirkung.

- Bremsen trocken- bzw. sauberbremsen, ggf. reinigen.
- Frühzeitig bremsen, bis wieder die volle Bremswirkung erreicht ist. ◀

## Maxi-Scooter abstellen

### Seitenstütze

- Motor ausschalten.



### ACHTUNG

#### Schlechte Bodenverhältnisse im Ständerbereich.

Bauteilschaden durch Umfallen.

- Im Ständerbereich auf ebenen und festen Untergrund achten. ◀
- Seitenstütze ausklappen und Maxi-Scooter abstellen.
- » Die Feststellbremse verhindert das Wegrollen des Fahrzeugs.

## ACHTUNG

### **Belastung der Seitenstütze mit zusätzlichem Gewicht.**

Bauteilschaden durch Umfallen.

- Nicht auf dem Fahrzeug sitzen, wenn es auf der Seitenstütze abgestellt ist.◀
- Wenn es die Straßenneigung zulässt, den Lenker nach links einschlagen.

### **Kippständer**

- Motor ausschalten.

## ACHTUNG

### **Schlechte Bodenverhältnisse im Ständerbereich.**

Bauteilschaden durch Umfallen.

- Im Ständerbereich auf ebenen und festen Untergrund achten.◀

## ACHTUNG

### **Einklappen des Kippständers bei starken Bewegungen.**

Bauteilschaden durch Umfallen.

- Bei ausgeklapptem Kippständer nicht auf dem Fahrzeug sitzen.◀
- Kippständer ausklappen und Maxi-Scooter aufbocken.

### **Tanken**

## WARNUNG

### **Kraftstoff ist leicht entzündlich.**

Brand- und Explosionsgefahr.

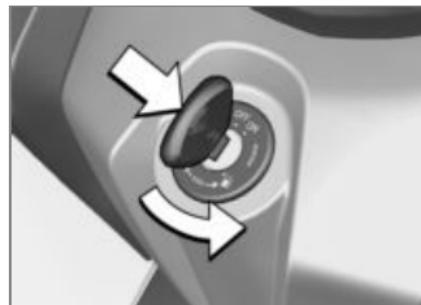
- Nicht rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstoffbehälter.◀

## ACHTUNG

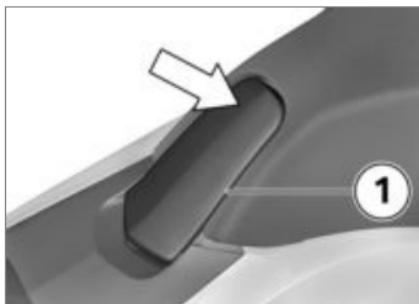
### **Kraftstoff greift Kunststoffoberflächen an.**

Oberflächen werden unansehnlich oder matt.

- Kunststoffteile nach Kontakt mit Kraftstoff sofort reinigen.◀
- Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Zündschlüssel ins Lenkschloss drücken und anschließend gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Bei Schwergängigkeit Tankabdeckung **1** nach hinten drücken, anschließend nach vorn aufklappen.



- Tankdeckel **2** öffnen.



### WARNUNG

#### Austreten von Kraftstoff durch Ausdehnung unter Wärmeeinwirkung bei überfülltem Kraftstoffbehälter.

Sturzgefahr

- Kraftstoffbehälter nicht überfüllen. ◀



### ACHTUNG

#### Bleihaltiger Kraftstoff.

Beschädigung des Katalysators.

- Keinen bleihaltigen Kraftstoff oder Kraftstoff mit metallischen

Zusätzen, z. B. Mangan oder Eisen, tanken. ◀

- Kraftstoff der aufgeführten Qualität bis maximal zur Unterkante des Einfüllstutzens tanken.



### HINWEIS

Wird nach Unterschreiten der Kraftstoffreserve getankt, muss die sich ergebende Füllmenge größer sein als die Kraftstoffreserve, damit der neue Füllstand erkannt und die Warnleuchte für Kraftstoffreserve ausgeschaltet wird. ◀



Empfohlene Kraftstoffqualität

Super bleifrei, 95 ROZ



Nutzbare Kraftstofffüllmenge

ca. 16 l



Kraftstoffreserve

ca. 3 l



- Tankdeckel **2** schließen.



- Tankabdeckung **1** in die Verriegelung drücken.

## Fahrzeug für Transport befestigen

- Alle Bauteile, an denen Spanngurte entlanggeführt werden, z. B. mit Klebeband oder weichen Lappen gegen Verkratzen schützen.

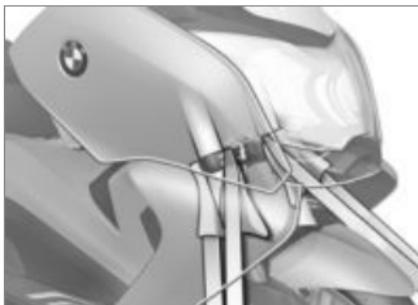


### ACHTUNG

#### Seitliches Wegkippen des Fahrzeugs beim Aufbocken.

Bauteilschaden durch Umfallen.

- Fahrzeug gegen seitliches Wegkippen sichern, am besten mit Unterstützung einer zweiten Person.◀
- Fahrzeug auf die Transportfläche schieben, nicht auf die Seitenstütze oder den Kippständer stellen.

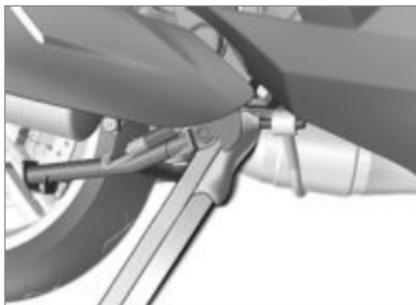


## ACHTUNG

### Einklemmen von Bauteilen.

Bauteilschaden

- Bauteile, wie z. B. Bremsleitungen oder Kabelstränge, nicht einklemmen. ◀
- Spanngurte vorn beidseitig über die untere Gabelbrücke legen und spannen.



- Spanngurt hinten rechts um den Haltedorn des Schalldämpfers legen und spannen.



- Spanngurt hinten links um die Federbeinaufnahme legen und spannen.

- Alle Spanngurte gleichmäßig spannen, das Fahrzeug sollte möglichst stark eingefedert werden.

## Technik im Detail

Allgemeine Hinweise.....	86
Bremssystem mit BMW Motorrad ABS .....	86
Automatische Stabilitäts-Control ....	88
Reifendruck-Control RDC.....	89
Side View Assist .....	90

## Allgemeine Hinweise

Mehr Informationen zum Thema Technik unter:

[bmw-motorrad.com/technik](http://bmw-motorrad.com/technik)

## Bremssystem mit BMW Motorrad ABS

### Wie funktioniert das ABS?

Die maximal auf die Fahrbahn übertragbare Bremskraft ist unter anderem abhängig vom Reibwert der Fahrbahnoberfläche. Schotter, Eis und Schnee sowie nasse Fahrbahnen bieten einen wesentlich schlechteren Reibwert als eine trockene und saubere Asphaltdecke. Je schlechter der Reibwert der Fahrbahn, desto länger wird der Bremsweg. Wird bei einer Erhöhung des Bremsdrucks durch den Fahrer die maximal übertragbare Bremskraft überschritten, beginnen die Räder zu blockieren und die Fahrstabilität geht verloren. Es

droht ein Sturz. Bevor diese Situation eintritt, greift das ABS ein und passt den Bremsdruck an die maximal übertragbare Bremskraft an, so dass die Räder weiterdrehen und die Fahrstabilität unabhängig von der Fahrbahnschaffenheit erhalten bleibt.

### Was passiert bei Fahrbahnunebenheiten?

Durch Bodenwellen oder Fahrbahnunebenheiten kann es kurzfristig zum Kontaktverlust zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche kommen und die übertragbare Bremskraft bis auf Null zurückgehen. Wird in dieser Situation gebremst, reduziert das ABS den Bremsdruck, um die Fahrstabilität bei Wiederherstellung des Fahrbahnkontakts sicherzustellen. Zu diesem Zeitpunkt geht das BMW Motorrad ABS von extrem niedrigen Reibwerten aus (Schotter, Eis, Schnee), da-

mit die Laufräder sich in jedem denkbaren Fall drehen und damit die Fahrstabilität sichergestellt ist. Nach Erkennen der tatsächlichen Umstände regelt das System den optimalen Bremsdruck ein.

### Abheben des Hinterrads

Bei hoher Haftung zwischen Reifen und Straße kommt es selbst bei starkem Bremsen erst sehr spät oder gar nicht zu einem Blockieren des Vorderrads. Entsprechend muss auch die ABS-Regelung erst sehr spät oder gar nicht eingreifen. In diesem Fall kann es zum Abheben des Hinterrads kommen, was zu einem Überschlagen des Maxi-Scooters führen kann.



**WARNUNG**

### Abheben des Hinterrads durch starkes Bremsen.

Sturzgefahr

- Bei starkem Bremsen damit rechnen, dass die ABS-Regelung nicht immer vor dem Abheben des Hinterrads schützt. ◀

## Wie ist das BMW Motorrad ABS ausgelegt?

Das BMW Motorrad ABS stellt im Rahmen der Fahrphysik die Fahrstabilität auf jedem Untergrund sicher. Für Spezialanforderungen, die sich unter extremen Wettbewerbsbedingungen im Gelände oder auf der Rennstrecke ergeben, ist das System nicht optimiert.

## Besondere Situationen

Zur Erkennung der Blockierneigung der Räder werden unter anderem die Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad verglichen. Werden über einen längeren Zeitraum unplausible Werte erkannt, wird aus Sicherheits-

gründen die ABS-Funktion abgeschaltet und ein ABS-Fehler angezeigt. Voraussetzung für eine Fehlermeldung ist die abgeschlossene Eigendiagnose. Neben Problemen am BMW Motorrad ABS können auch ungewöhnliche Fahrzustände zu einer Fehlermeldung führen.

### Ungewöhnliche Fahrzustände:

- Bei ausgeschaltetem ASC: Fahren auf dem Hinterrad (Wheelie) über einen längeren Zeitraum.
- Auf der Stelle drehendes Hinterrad bei gezogener Vorderradbremse (Burn-out).
- Über längeren Zeitraum rutschendes Hinterrad auf glatter Fahrbahn, z. B. beim Verzögern mit der Bremswirkung des Motors.

Sollte es aufgrund eines oben beschriebenen Fahrzustands zu einer Fehlermeldung kommen, kann die ABS-Funktion durch Aus- und Einschalten der Zündung wieder aktiviert werden.

## Welche Rolle spielt regelmäßige Wartung?

### **WARNUNG**

#### **Nicht regelmäßig gewartetes Bremssystem.**

Unfallgefahr

- Um sicherzustellen, dass sich das BMW Motorrad ABS in einem optimalen Wartungszustand befindet, müssen die vorgeschriebenen Inspektionsintervalle unbedingt eingehalten werden. ◀

## Reserven für die Sicherheit

Das BMW Motorrad ABS darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

Vorsicht in Kurven! Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikalischen Gesetzen, die auch das BMW Motorrad ABS nicht aufheben kann.

## Automatische Stabilitäts-Control

### Wie funktioniert ASC?

BMW Motorrad ASC vergleicht die Radgeschwindigkeiten von Vorder- und Hinterrad. Aus der Geschwindigkeitsdifferenz werden der Schlupf und damit die Stabilitätsreserven am Hinterrad ermittelt. Bei Überschreitung eines Schlupflimits wird das Mo-

tordrehmoment durch die Motorsteuerung angepasst.

### Besondere Situationen

Mit zunehmender Schräglage wird das Beschleunigungsvermögen gemäß den physikalischen Gesetzen immer stärker eingeschränkt. Aus sehr engen Kurven heraus kann sich die Beschleunigung dadurch verzögern.

Um ein durchdrehendes bzw. wegrutschendes Hinterrad zu erkennen, werden unter anderem die Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad verglichen. Werden über einen längeren Zeitraum unplausible Werte erkannt, wird aus Sicherheitsgründen die ASC-Funktion abgeschaltet und ein ASC-Fehler angezeigt. Voraussetzung für eine Fehlermeldung ist die abgeschlossene Eigendiagnose.

Fahren auf dem Hinterrad (Wheelie) über einen

längeren Zeitraum würde zu automatischem Abschalten des BMW Motorrad ASC führen.

Verliert das Vorderrad bei extremer Beschleunigung den Bodenkontakt, reduziert das ASC das Motordrehmoment, bis das Vorderrad wieder den Boden berührt.

BMW Motorrad empfiehlt in diesem Fall, den Gasgriff etwas zurückzudrehen, um schnellstmöglich wieder in einen stabilen Fahrzustand zu kommen.

Auf glattem Untergrund niemals den Gasgriff schlagartig vollständig zurückdrehen. Das Motorbremsmoment kann zu einem blockierenden Hinterrad und damit zu einem instabilen Fahrzustand führen. Dieser Fall kann durch das BMW Motorrad ASC nicht kontrolliert werden.

## Rutschige Fahrbahn

Auf sehr losen Untergründen (z. B. Sand oder Schnee) können die Regeleingriffe der ASC die Antriebskraft am Hinterrad so weit zurücknehmen, dass sich das Hinterrad nicht mehr ausreichend dreht. In diesem Fall empfiehlt BMW Motorrad, vorübergehend die ASC auszuschalten. Beachten Sie, dass das Hinterrad im losen Untergrund durchdrehen wird, und schließen Sie rechtzeitig vor Erreichen eines festen Untergrunds den Gasgriff. Schalten Sie die ASC anschließend wieder ein.

## Reifendruck-Control RDC

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>

## Funktion

In den Reifen befindet sich jeweils ein Sensor, der die Reifenlufttemperatur und den Reifenfülldruck misst und an das Steuergerät sendet.

Die Sensoren sind mit einem Fliehkraftregler ausgestattet, der die Übertragung der Messwerte erst ab einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h freigibt. Vor dem erstmaligen Empfang des Reifenfülldrucks wird im Multifunktionsdisplay für jeden Reifen "– –" angezeigt. Nach Fahrzeugstillstand übertragen die Sensoren noch für ca. 15 Minuten die gemessenen Werte.

## Temperaturkompensation

Der Reifenfülldruck ist temperaturabhängig: Er nimmt bei steigender Reifenlufttemperatur zu bzw. sinkt bei abnehmender Reifenlufttemperatur. Die Reifenlufttemperatur hängt ab von der

Außentemperatur sowie von der Fahrweise und der Fahrtdauer.

Die Reifenfülldrücke werden im Multifunktionsdisplay temperaturkompensiert dargestellt, sie beziehen sich auf eine Reifenlufttemperatur von 20 °C. In den Fülldruckprüfgeräten an den Tankstellen findet keine Temperaturkompensation statt, der gemessene Reifenfülldruck ist abhängig von der Reifenlufttemperatur. Dadurch werden die dort angezeigten Werte in den meisten Fällen nicht mit den im Multifunktionsdisplay angezeigten Werten übereinstimmen.

## Fülldruckanpassung

Vergleichen Sie den RDC-Wert im Multifunktionsdisplay mit dem Wert auf der Umschlagrückseite der Betriebsanleitung. Die Abweichung der beiden Werte voneinander muss mit dem Reifen-

fülldruckmesser an der Tankstelle ausgeglichen werden.

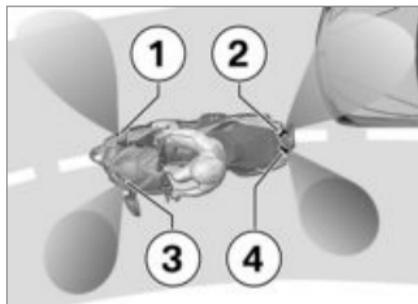
Beispiel: Laut Betriebsanleitung soll der Reifenfülldruck 2,5 bar betragen, im Multifunktionsdisplay werden 2,3 bar angezeigt, somit fehlen 0,2 bar.

Das Prüfgerät an der Tankstelle zeigt 2,4 bar. Dieser Wert muss um 0,2 bar auf 2,6 bar erhöht werden, um den korrekten Reifenfülldruck herzustellen.

## Side View Assist

- mit Side View Assist<sup>SA</sup>

## Aufbau und Steuerung



Der Side View Assist besteht aus folgenden wesentlichen Teilen.

### 4 Ultraschallsensoren als Umfeldsensoren

- Ultraschallsensor **1** im Verkleidungsseitenteil vorn rechts
- Ultraschallsensor **2** rechts im Kennzeichenträger
- Ultraschallsensor **3** im Verkleidungsseitenteil vorn links
- Ultraschallsensor **4** links im Kennzeichenträger

Im Bild sind die eigentlich unsichtbaren Messbereiche der Umfeldsensoren dargestellt.

### 2 Kontrollleuchten

- Kontrollleuchte im Spiegelgehäuse rechts
- Kontrollleuchte im Spiegelgehäuse links

### Steuerung

- SVA-Steuergerät
- Kabelbaum zur Verbindung aller Komponenten mit dem SVA-Steuergerät und der Instrumentenkombination
- Funktionsalgorithmen die, in Abhängigkeit von den Umfeldsensoren und der Fahrgeschwindigkeit, die Fahrsituation auswerten und die Anzeigen für die Kontrollleuchten generieren. Die Signale der hinteren Umfeldsensoren führen nur zusammen mit den Signalen der

vorderen Umfeldsensoren zu plausiblen Fahrsituationen.

### **Funktion**

Das Bild zeigt den Maxi-Scooter in Schräglage.

- Ultraschallsensor **3** und **4** erfassen die Fahrbahn. Die Kontrollleuchte links bleibt aus.
- Ultraschallsensor **1** erfasst nichts.
- Ultraschallsensor **2** erfasst das Fahrzeug im toten Winkel.
- Die Kontrollleuchte rechts leuchtet, sofern die Grenzen des Systems dies zulassen.

### **Grenzen des Systems**

Der Side View Assist ist kein Sicherheitssystem, sondern ein Komfortsystem, das den Fahrer lediglich bei der Beobachtung der Verkehrssituation und des Fahrzeugumfelds unterstützt.

In folgenden Situationen funktioniert SVA nicht oder nur eingeschränkt:

- Wenn die eigene Geschwindigkeit außerhalb der Aktivierungsgeschwindigkeit liegt.
- Während der ersten paar Meter Wegstrecke nach Erreichen der Aktivierungsgeschwindigkeit.
- Wenn die eigene Geschwindigkeit sehr viel höher ist als die Geschwindigkeit des überholten Fahrzeugs.
- Wenn die Geschwindigkeit des überholenden Fahrzeugs sehr viel höher ist als die eigene Geschwindigkeit.
- In scharfen Kurven, mit großer Schräglage oder auf enger Fahrbahn.
- Bei sehr breiten Fahrspuren.
- Bei starkem Nebel, Regen oder Schneefall.
- Wenn die Umfeldsensoren verschmutzt, vereist oder verdeckt sind.

- Wenn Fahrzeuge mit defekten Schalldämpfern Störgeräusche aussenden.



## **Wartung**

Allgemeine Hinweise.....	94
Standard-Werkzeugsatz .....	94
Motoröl .....	94
Bremssystem .....	96
Kühlmittel .....	101
Felgen und Reifen .....	103
Räder .....	103
BMW Motorrad Vorderradstän- der.....	111
Sicherungen .....	113
Leuchtmittel .....	114
Starthilfe .....	117
Batterie .....	118
Verkleidungsteile.....	120
Diagnosestecker .....	122

## Allgemeine Hinweise

Im Kapitel "Wartung" werden Arbeiten zum Prüfen und Ersetzen von Verschleißteilen beschrieben, die mit geringem Aufwand durchzuführen sind.

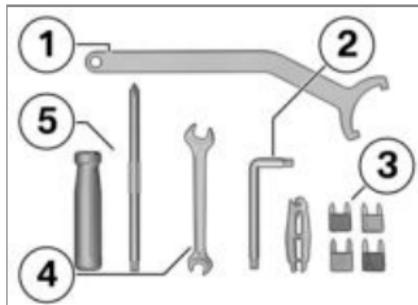
Sind beim Einbau spezielle Anziehdrehmomente zu berücksichtigen, sind diese aufgeführt. Eine Übersicht aller benötigten Anziehdrehmomente finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

Informationen zu weitergehenden Wartungs- und Reparaturtätigkeiten finden Sie in der zu Ihrem Fahrzeug passenden Reparaturanleitung auf DVD, die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten.

Zur Durchführung einiger der beschriebenen Arbeiten sind spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine

Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

## Standard-Werkzeug-satz



- 1 Hakenschlüssel  
– Federvorspannung am Hinterrad einstellen (→ 70).
- 2 Torx-Schlüssel T30  
– Motorölstand prüfen (→ 94).  
– Kühlmittel nachfüllen (→ 102).

- 3 Ersatzsicherungen mit Greifklammer  
Minisicherungen 4 A, 7,5 A, 10 A und 15 A  
– Sicherungen ersetzen.
- 4 Gabelschlüssel  
Schlüsselweite 8/10  
– Batterie ausbauen (→ 119).
- 5 Umsteckbarer Schraubendrehereinsatz  
Kreuzschlitz PH1 und Torx T25  
– Verkleidungsteile ausbauen.  
– Batterie ausbauen (→ 119).

## Motoröl

### Motorölstand prüfen



**Falsche Ölstandsanzeige nach längerer Standzeit**

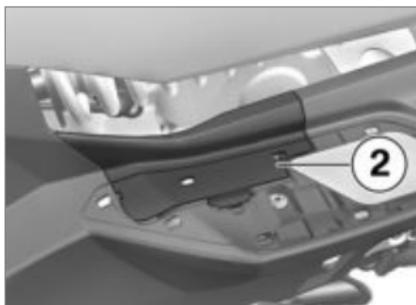
## durch Ölsammlung im Ölsumpf statt im Öltank

Fehlinterpretation der Öfüllmenge

- Ölstand nur nach längerer Fahrt bzw. bei warmem Motor prüfen.◀
- Betriebswarmen Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Motor eine Minute im Leerlauf laufen lassen.
- Zündung ausschalten.



- Trittbrettauflage **1** abnehmen.



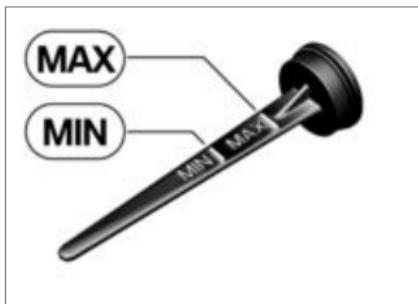
- Abdeckung **2** nach oben abnehmen.
- Bereich der Öleinfüllöffnung reinigen.



- Ölmesstab **1** ausbauen.

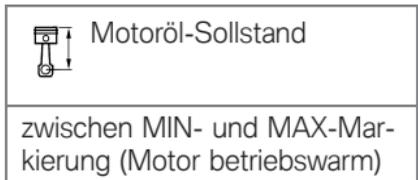


- Messbereich **2** des Ölmesstabs mit einem trockenen Tuch reinigen.
- Ölmesstab auf die Öleinfüllöffnung aufsetzen, jedoch nicht einschrauben.
- Ölmesstab abnehmen und Ölstand ablesen.



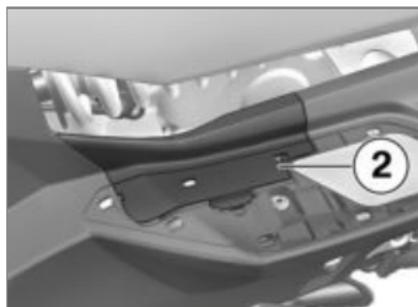
Bei Ölstand oberhalb der MAX-Markierung:

- Ölstand von einer Fachwerkstatt korrigieren lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.
- Ölmessstab einbauen.



Bei Ölstand unterhalb der Minimum-Markierung:

- Motoröl bis zum Sollstand nachfüllen.



- Abdeckung **2** einbauen.



- Trittbrettauflage **1** einsetzen.

## Bremssystem

### Bremsfunktion prüfen

- Rechten Bremshebel betätigen.
  - » Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.
- Linken Bremshebel betätigen.
  - » Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.
- Um die Feststellbremse zu prüfen, Seitenstütze ausklappen und versuchen, den Maxi-Scooter vor- und zurückzuschieben.

» Der Maxi-Scooter darf sich nicht schieben lassen. Sind keine eindeutigen Druckpunkte spürbar, bzw. lässt sich der Maxi-Scooter schieben:

- Bremsen von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Bremsbelagstärke vorn prüfen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle prüfen. Blickrichtung: links und rechts zwischen Rad und Vorderradführung hindurch auf die Bremsbeläge **1**.



min 1,0 mm (Nur Reibbelag ohne Trägerplatte. Die Verschleißmarkierungen (Nuten) müssen deutlich sichtbar sein.)

Sind die Verschleißmarkierungen nicht mehr deutlich sichtbar:

### **WARNUNG**

#### **Unterschreiten der Belagmindeststärke.**

Verminderte Bremswirkung. Beschädigung der Bremse.

- Um die Betriebssicherheit des Bremssystems zu gewährleisten, die Belagmindeststärke nicht unterschreiten. ◀
- Bremsbeläge durch eine Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

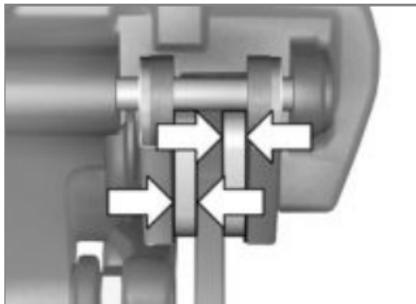
### Bremsbelagstärke hinten prüfen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle prüfen. Blickrich-

tung: von rechts unten auf die Bremsbeläge 1.



Bremsbelagverschleißgrenze hinten

min 1,0 mm (Nur Reibbelag ohne Trägerplatte.)

Sind die Verschleißmarkierungen nicht mehr sichtbar:

**! WARNUNG**

**Unterschreiten der Belagmindeststärke.**

Verminderte Bremswirkung. Beschädigung der Bremse.

- Um die Betriebssicherheit des Bremssystems zu gewährleisten, die Belagmindeststärke nicht unterschreiten. ◀
- Bremsbeläge durch eine Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

### Bremsbelagstärke der Feststellbremse prüfen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle prüfen.



 Bremsbelagverschleißgrenze der Feststellbremse

Durch die Bohrungen der Trägerplatte darf die Brems-scheibe **nicht sichtbar** sein (Bohrungen reinigen).

Haben die Bremsbeläge die Belagmindeststärke unterschritten:

## ACHTUNG

**Wegrollen des abgestellten Fahrzeugs aufgrund verminderter Bremsleistung durch**

## Unterschreiten der Belagmindeststärke

Bauteilschaden durch Umfallen trotz ausgesetzter Seitenstütze

- Belagmindeststärke der Feststellbremse nicht unterschreiten. ◀
- Bremsbeläge durch eine Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

## Bremsflüssigkeitsstand Vorderradbremse prüfen

### WARNUNG

### Zu wenig Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter.

Erheblich reduzierte Bremsleistung durch Luft im Bremssystem.

- Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen. ◀
- Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebe-

nen und festen Untergrund achten.

- Lenker so ausrichten, dass Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht.



- Bremsflüssigkeitsstand am rechten Bremsflüssigkeitsbehälter **1** ablesen.

### HINWEIS

Durch den Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter. ◀



Bremsflüssigkeitsstand  
vorn

Bremsflüssigkeit, DOT4

Der Bremsflüssigkeitsstand darf die MIN-Markierung nicht unterschreiten. (Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht)

Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter das erlaubte Niveau:

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Bremsflüssigkeitsstand Hinterradbremse prüfen



**WARNUNG**

### Zu wenig Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter.

Erheblich reduzierte Bremsleistung durch Luft im Bremssystem.

- Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen. ◀
- Maxi-Scooter auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsflüssigkeitsstand am linken Bremsflüssigkeitsbehälter **1** ablesen.



**HINWEIS**

Durch den Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter. ◀



 Bremsflüssigkeitsstand hinten

Bremsflüssigkeit, DOT4

Der Bremsflüssigkeitsstand darf die MIN-Markierung nicht unterschreiten. (Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht)

Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter das erlaubte Niveau:

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

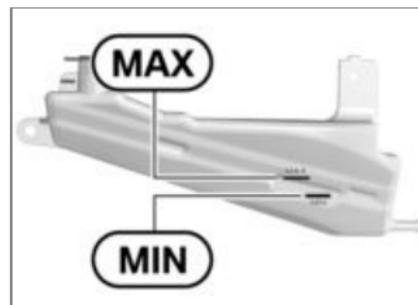
## Kühlmittel

### Kühlmittelstand prüfen

- Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Kühlmittelstand durch die Öffnung **1** unterhalb des rechten Trittbretts am Ausgleichsbehälter ablesen.



 Kühlmittel-Sollstand im Ausgleichsbehälter

zwischen MIN- und MAX-Markierung (bei kaltem Motor)

Sinkt der Kühlmittelstand unter das erlaubte Niveau:

- Kühlmittel nachfüllen.

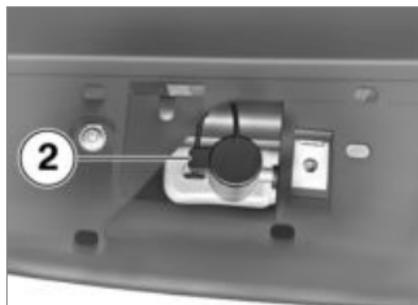
## Kühlmittel nachfüllen



- Trittbrettauflage **1** abnehmen.



- Schraube **1** ausbauen und Abdeckung abnehmen.



- Verschluss **2** des Kühlmittel- ausgleichsbehälters öffnen und Kühlmittel bis zum Sollstand nachfüllen.
- Kühlmittelstand prüfen (→ 101).
- Verschluss des Kühlmittelausgleichsbehälters schließen.



- Abdeckung auflegen und Schraube **1** einbauen.



- Trittbrettauflage **1** einsetzen.

## Felgen und Reifen

### Felgen prüfen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Felgen durch Sichtkontrolle auf defekte Stellen prüfen.
- Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. erneuern lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

### Reifenprofiltiefe prüfen



**WARNUNG**

### Fahren mit stark abgefahrenen Reifen

Unfallgefahr durch verschlechtertes Fahrverhalten

- Ggf. Reifen vor Erreichen der gesetzlich vorgegebenen Mindestprofiltiefe erneuern.◀

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Reifenprofiltiefe in den Hauptprofilrillen mit Verschleißmarkierungen messen.



**HINWEIS**

Auf jedem Reifen sind Verschleißmarkierungen in die Hauptprofilrillen integriert. Ist das Reifenprofil auf das Niveau der Markierungen heruntergefahren, ist der Reifen vollständig verschlissen. Die Positionen der Markierungen sind am Reifenrand gekennzeichnet, z. B. durch die Buchstaben TI, TWI oder durch einen Pfeil.◀

Ist die Mindestprofiltiefe erreicht:

- Betroffenen Reifen ersetzen.

## Räder

### Reifenempfehlung

Für jede Reifengröße sind bestimmte Reifenfabrikate von BMW Motorrad getestet und als verkehrssicher eingestuft worden. Für andere Reifen kann BMW Motorrad die Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. BMW Motorrad empfiehlt, nur Reifen zu verwenden, die von BMW Motorrad getestet wurden. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter: **bmw-motorrad.com**

### Einfluss der Radgrößen auf das ABS

Die Radgrößen spielen beim ABS-System eine wesentliche Rolle. Insbesondere der Durchmesser und die Breite der Räder sind als Basis für alle notwendi-

gen Berechnungen im Steuergerät hinterlegt. Eine Änderung dieser Größen durch die Umrüstung auf andere als die serienmäßig eingebauten Räder kann zu gravierenden Auswirkungen im Regelkomfort des Systems führen.

Auch die zur Raddrehzahlerkennung notwendigen Sensoringe müssen zum eingebauten System passen und dürfen nicht ausgetauscht werden.

Wollen Sie Ihren Maxi-Scooter auf andere Räder umrüsten, sprechen Sie vorher mit einer Fachwerkstatt darüber, am besten mit einem BMW Motorrad Partner. In einigen Fällen können die im Steuergerät hinterlegten Daten an die neuen Radgrößen angepasst werden.

## **Einfluss der Radgrößen auf die ASC**

Die Radgrößen spielen bei dem Fahrwerkregelsystem ASC eine wesentliche Rolle. Insbesondere die Radien der Räder sind als Basis für alle notwendigen Berechnungen im Steuergerät hinterlegt. Eine Änderung dieser Größen durch die Umrüstung auf andere als die serienmäßig eingebauten Räder kann zu gravierenden Auswirkungen im Regelkomfort dieser Systeme führen.



### **ACHTUNG**

#### **Störungen der ASC durch sich verändernde Reifenradien.**

Die ASC greift trotz guter Haftung ein.

- Verschleiß und Fülldruck beider Reifen überprüfen.
- Nach jedem Reifenwechsel ASC kalibrieren.

- Bei unerwartet vielen ASC-Eingriffen: ASC neu kalibrieren. ◀



### **ACHTUNG**

#### **Verlust der Adaptionswerte für die Reifenradien in der Digitalen Motor Elektronik.**

Sturzgefahr

- ASC nach jeder Software-Aktualisierung neu kalibrieren. ◀

Informationen zum Kalibrieren siehe Kapitel "Bedienung" (☞ 58).

#### **RDC-Aufkleber**

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



## ACHTUNG

### Unsachgemäßer Reifenausbau.

Beschädigung der RDC-Sensoren.

- Fachwerkstatt oder den BMW Motorrad Partner darüber informieren, dass das Rad mit einem RDC-Sensor ausgestattet ist. ◀

Bei Motorrädern, die mit RDC ausgestattet sind, befindet sich an der Position des RDC-Sensors ein entsprechender Aufkleber auf der Felge. Beim

Reifenwechsel ist darauf zu achten, dass der RDC-Sensor nicht beschädigt wird. Den BMW Motorrad Partner oder die Fachwerkstatt auf den RDC-Sensor hinweisen.

### Vorderrad ausbauen



- Schrauben **1** und **2** links und rechts ausbauen und Vorderadabdeckung nach vorn abnehmen.



- Schraube **1** ausbauen und Raddrehzahlsensor aus der Bohrung nehmen.
- Felgenbereiche abkleben, die beim Ausbau der Bremssättel zerkratzt werden könnten.

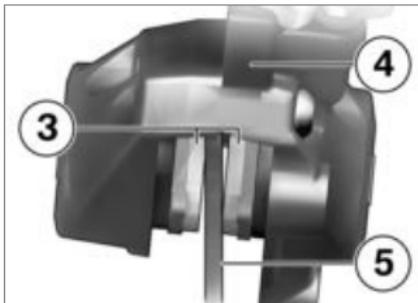
## ACHTUNG

### Zusammendrücken der Bremsbeläge bei ausgebautem Bremssattel.

Aufstecken des Bremssattels über die Bremsscheibe nicht möglich.

- Bremshebel bei ausgebautem Bremssattel nicht betätigen. ◀

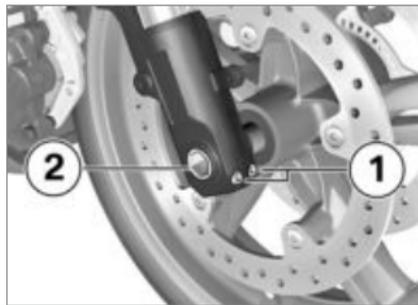
- Schrauben **2** der Bremssättel links und rechts ausbauen.



- Bremsbeläge **3** durch Drehbewegungen des Bremssättels **4** gegen die Bremsscheibe **5** etwas auseinander drücken.
- Bremssättel nach hinten und außen vorsichtig von den Bremsscheiben ziehen.
- Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Maxi-Scooter vorn anheben, bis sich das Vorderrad frei

dreht, am besten mit einem BMW Motorrad Vorderradständer.

- Vorderradständer anbauen (→ 111).



- Rechte Klemmschrauben **1** lösen.
- Steckachse **2** ausbauen, dabei das Rad unterstützen.
- Vorderrad nach vorn herausrollen.

## Vorderrad einbauen



### WARNUNG

#### Verwendung eines nicht der Serie entsprechenden Rads.

Funktionsstörungen bei Regeleinrichtungen von ABS und ASC.

- Hinweise zum Einfluss der Radgrößen auf die Fahrwerkregelsysteme ABS und ASC am Anfang dieses Kapitels beachten. ◀



### ACHTUNG

#### Festziehen von Schraubverbindungen mit falschem Anziehdrehmoment.

Beschädigung oder Lösen von Schraubverbindungen.

- Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner. ◀

## ACHTUNG

### Vorderradeinbau entgegen der Laufrichtung.

Unfallgefahr

- Laufrichtungspfeile auf Reifen oder Felge beachten. ◀
- Vorderrad in die Vorderradführung rollen.

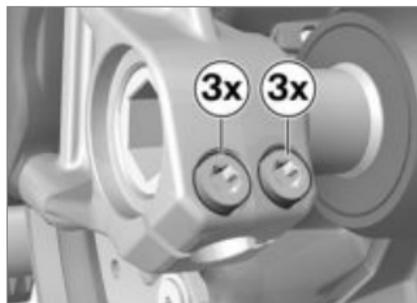


- Vorderrad anheben, Steckachse **2** mit Drehmoment einbauen.

 Steckachse in Achsaufnahme

30 Nm

- Klemmschrauben **1** mit Drehmoment festziehen.



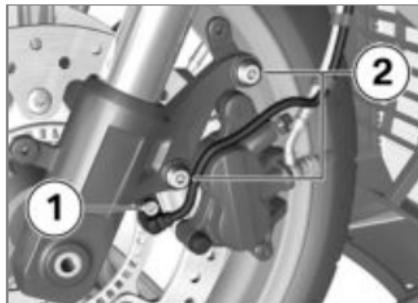
 Klemmschrauben (Steckachse) in Teleskopgabel

Anziehreihenfolge: Schrauben 6 Mal im Wechsel festziehen

8 Nm

- Vorderradständer entfernen.

- Bremssättel auf die Bremscheiben aufsetzen.



- Schrauben **2** links und rechts mit Drehmoment einbauen.

 Bremssattel an Gabelholm

28 Nm

## ACHTUNG

**Kontakt von Kabel des Raddrehzahlsensors mit der Brems Scheibe.**

Durchscheuern des Sensorkabels.

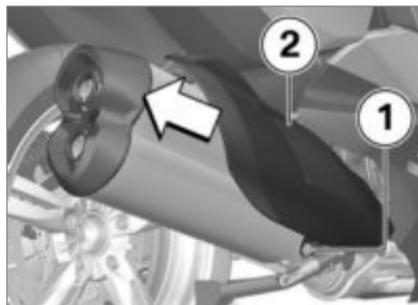
- Auf korrekte Verlegung des Sensorkabels achten. ◀
- Raddrehzahlsensor in die Bohrung einsetzen und Schraube **1** einbauen.
- Abklebungen an der Felge entfernen.
- Bremshebel einige Male kräftig betätigen, bis Druckpunkt spürbar ist.



- Vorderradabdeckung einsetzen und Schrauben **1** und **2** links und rechts einbauen.
- ASC kalibrieren (☞ 58).

## Hinterrad ausbauen

- Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

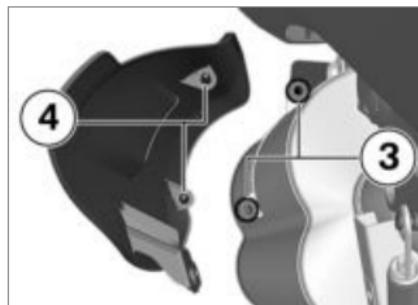


**!** VORSICHT

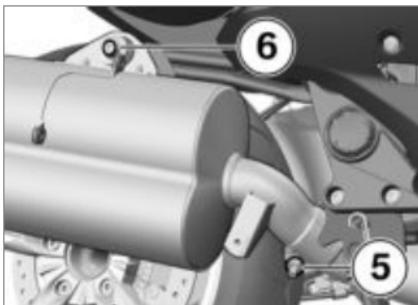
### Heiße Abgasanlage.

Verbrennungsgefahr

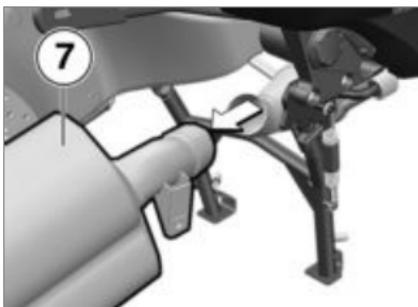
- Heiße Abgasanlage nicht berühren. ◀
- Schraube **1** ausbauen.



- Blende **2** in Pfeilrichtung parallel zum Endschalldämpfer nach hinten bewegen.
- » Die Bolzen **4** werden aus den Tüllen **3** gezogen.
- Blende **2** abnehmen.



- Mutter **5** lösen.



- Schraube **6** ausbauen, dazu Mutter auf der Innenseite gegenhalten und Endschalldämpfer **7** halten.

- Endschalldämpfer **7** von Vorschalldämpfer ziehen.
- Seitenstütze ausklappen, um die Feststellbremse zu aktivieren, oder Hinterradbremse betätigen.



- Fünf Schrauben **8** des Hinterrads ausbauen, dabei das Rad unterstützen.
- Hinterrad auf dem Boden abstellen und nach hinten herausrollen.

## Hinterrad einbauen

### **WARNUNG**

#### **Verwendung eines nicht der Serie entsprechenden Rads.**

Funktionsstörungen bei Regeleinrichtungen von ABS und ASC.

- Hinweise zum Einfluss der Radgrößen auf die Fahrwerkregelsysteme ABS und ASC am Anfang dieses Kapitels beachten. ◀

### **ACHTUNG**

#### **Festziehen von Schraubverbindungen mit falschem Anziehdrehmoment.**

Beschädigung oder Lösen von Schraubverbindungen.

- Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner. ◀

- Hinterrad an die Hinterradaufnahme rollen und aufsetzen.



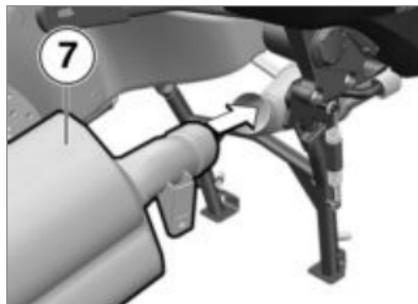
- Fünf Schrauben **8** einbauen und über Kreuz mit Drehmoment festziehen.



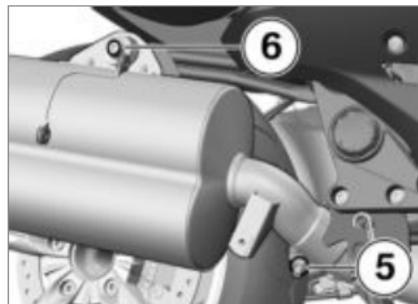
Hinterrad an Abtriebswelle

Anziehreihenfolge: über Kreuz festziehen

60 Nm



- Innenseite von Schalldämpferrohr mit Hochtemperaturfett schmieren.
- Endschalldämpfer **7** auf Vorschalldämpfer stecken und halten.

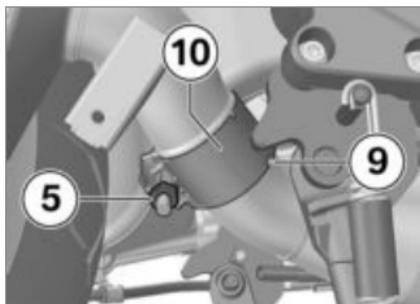


- Schraube **6** mit Drehmoment einbauen, dazu Mutter auf der Innenseite gegenhalten.



Schalldämpfer an Halter

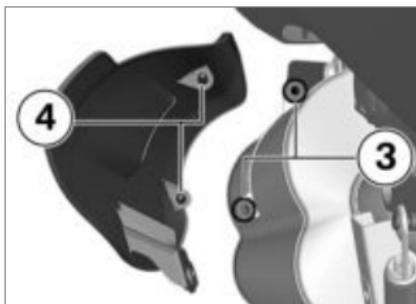
19 Nm



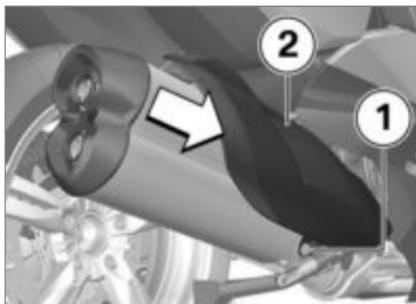
- Schelle **10** mit Aussparung an Nase **9** ausrichten.
- Mutter **5** mit Drehmoment festziehen.


 Endschalldämpfer an  
 Vorschalldämpfer

19 Nm



- Blende mit Bolzen **4** an Tüllen **3** ansetzen.



- Blende **2** in Pfeilrichtung parallel zum Endschalldämpfer nach vorn bewegen.

» Die Bolzen **4** werden in die Tüllen **3** gesteckt.

- Schraube **1** einbauen.
- ASC kalibrieren (→ 58).

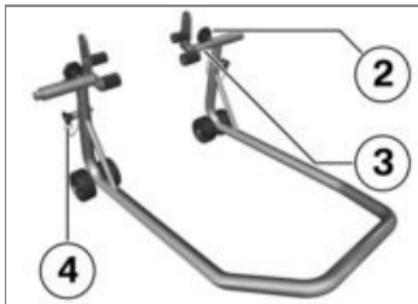
## BMW Motorrad Vorderradständer Vorderradständer anbauen

Der Grundständer und seine Zuberhörteile sind bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhältlich.

- Maxi-Scooter auf den Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Grundständer mit Vorderradaufnahme verwenden.



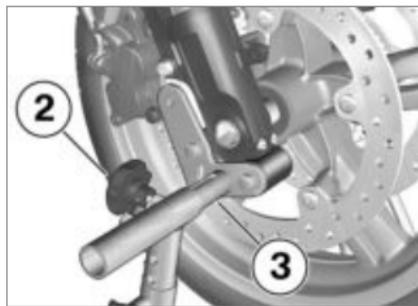
- Die Distanzpuffer **1** links und rechts in der unteren Position einbauen.



- Befestigungsschrauben **2** links und rechts lösen.
- Die Aufnahmen **3** links und rechts soweit nach

außen schieben, dass die Vorderradführung dazwischen passt.

- Gewünschte Höhe des Vorderradständers mit Hilfe der Fixierstifte **4** links und rechts einstellen.
- Vorderradständer mittig zum Vorderrad ausrichten und an die Vorderachse schieben.



- Die Aufnahmen **3** links und rechts so ausrichten, dass die Vorderradführung sicher aufliegt.
- Befestigungsschrauben **2** links und rechts festziehen.



## ACHTUNG

### Abheben des Kippständers bei zu hohem Anheben des Fahrzeugs.

Bauteilschaden durch Umfallen.

- Beim Anheben darauf achten, dass der Kippständer auf dem Boden bleibt.
- Ggf. Höhe des Vorderradständers anpassen. ◀
- Vorderradständer gleichmäßig nach unten drücken, um den Maxi-Scooter anzuheben.
- Auf sicheren Stand des Maxi-Scooters achten.

## Sicherungen

### Sicherung ausbauen

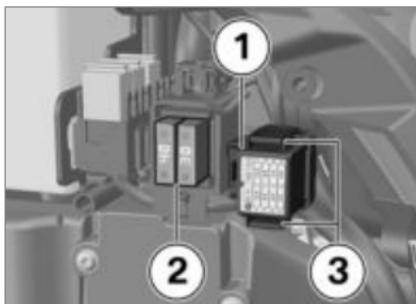
Die Sicherungen befinden sich unter dem Verkleidungsseitenteil vorn rechts.

#### ACHTUNG

### Überbrückung defekter Sicherungen.

Kurzschluss- und Brandgefahr.

- Defekte Sicherungen durch neue Sicherungen ersetzen.◀
- Zündung ausschalten.
- Verkleidungsseitenteil ausbauen (→ 120).

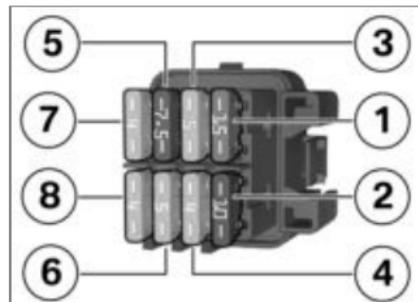


- Defekte Sicherung mit Bordwerkzeug aus der Sicherungsbox **1** bzw. aus dem Sicherungsträger **2** ziehen.
- Um die Sicherungsbox zu öffnen, Verriegelungshebel **3** zusammendrücken und Abdeckung abnehmen.

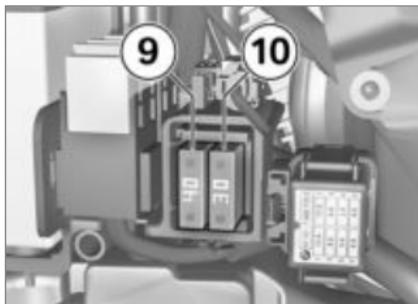
#### HINWEIS

Bei häufigem Defekt der Sicherungen die elektrische Anlage von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner, überprüfen lassen.◀

## Sicherung einbauen



- Defekte Sicherung aus der Sicherungsbox durch eine Sicherung mit der erforderlichen Stromstärke ersetzen.
- Abdeckung schließen.  
» Verriegelung rastet hörbar ein.



- Defekte Sicherung aus dem Sicherungsträger durch eine Sicherung mit der erforderlichen Stromstärke ersetzen.



### HINWEIS

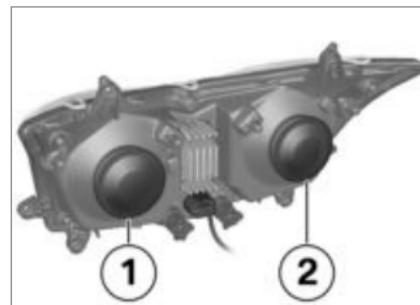
Eine Übersicht über die Sicherungsbelegung und die erforderlichen Stromstärken finden Sie im Kapitel "Technische Daten". Die Zahlen in der Grafik entsprechen den Sicherungsnummern. ◀

- Verkleidungsseitenteil einbauen (→ 121).

## Leuchtmittel

### Leuchtmittel für Abblendlicht und Fernlicht ersetzen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
  - Zündung ausschalten.
  - Um das Leuchtmittel für Abblendlicht zu ersetzen, rechtes Verkleidungsseitenteil ausbauen.
  - Um das Leuchtmittel für Fernlicht zu ersetzen, linkes Verkleidungsseitenteil ausbauen.
- » Das Ersetzen der Leuchtmittel erfolgt von unten. Ausbauen der Verkleidungsseitenteile verbessert die Orientierung.



- Um das Leuchtmittel für Fernlicht zu ersetzen, Abdeckung **1** ausbauen.
- Um das Leuchtmittel für Abblendlicht zu ersetzen, Abdeckung **2** ausbauen.



- Stecker **3** abziehen.

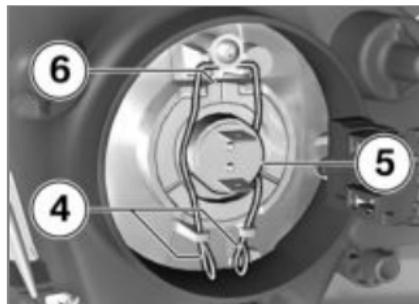


- Federdrahtbügel **4** aus den Arretierungen lösen und hochklappen.
- Leuchtmittel **5** ausbauen.

- Defektes Leuchtmittel ersetzen.

	Leuchtmittel für Abblendlicht
H7 12 V 55 W	
	Leuchtmittel für Fernlicht
H7 12 V 55 W	

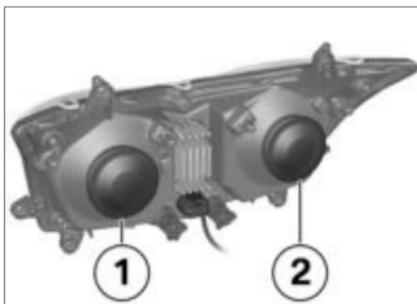
- Um das Glas des neuen Leuchtmittels vor Verunreinigungen zu schützen, dieses nur am Sockel anfassen.



- Leuchtmittel **5** einsetzen, dabei auf die korrekte Position der Nase **6** achten.
- Federdrahtbügel **4** in die Arretierungen einsetzen.



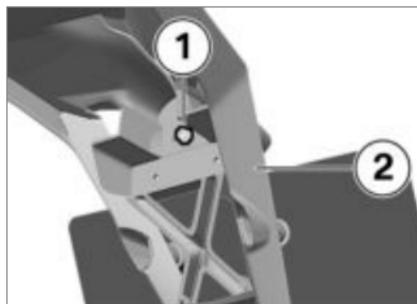
- Stecker **3** verbinden.



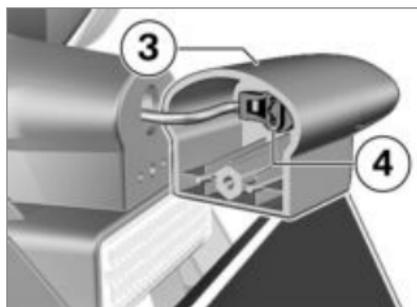
- Abdeckung **1** bzw. Abdeckung **2** einbauen.
- Verkleidungsseitenteil einbauen (→ 121).

### Kennzeichenleuchte ersetzen

- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.



- Schraube **1** ausbauen.



- Abstandhalter **3** von Kennzeichenträger **2** lösen.
- Fassung **4** aus dem Abstandhalter **3** ziehen.



- Leuchtmittel aus der Fassung ziehen.
- Defektes Leuchtmittel ersetzen.

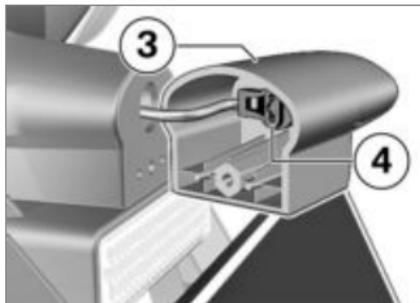
 Leuchtmittel für Kennzeichenbeleuchtung

W5W / 12 V / 5 W

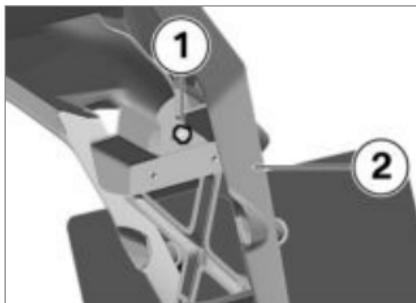
- Um das Glas des neuen Leuchtmittels vor Verschmutzung zu schützen, dieses mit einem sauberen und trockenen Tuch anfassen.



- Leuchtmittel in die Fassung einsetzen.



- Fassung **4** in den Abstandhalter **3** einsetzen.



- Abstandhalter **3** an Kennzeichenträger **2** ansetzen.
- Schraube **1** einbauen.

## Starthilfe



### Zu starker Strom beim Fremdstarten des Maxi-Scooters

Kabelbrand oder Schäden in der Fahrzeugelektronik

- Maxi-Scooter nicht über die Steckdose, sondern ausschließlich über die Batteriepole fremdstarten.◀



### Kontakt zwischen Polzangen von Starthilfekabel und Fahrzeug.

Kurzschlussgefahr

- Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen verwenden.◀



### Fremdstarten mit einer Spannung größer als 12 V.

Beschädigung der Fahrzeugelektronik.

- Die Batterie des stromspendenden Fahrzeugs muss eine Spannung von 12 V aufweisen.◀
- Maxi-Scooter abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Verkleidungsseitenteil ausbauen (→ 120).
- Mit dem roten Starthilfekabel zunächst den Pluspol des eige-

- nen Fahrzeugs mit dem Pluspol der Batterie des zweiten Fahrzeugs verbinden.
- Mit dem schwarzen Starthilfekabel den Minuspol des eigenen Fahrzeugs mit einem geeigneten Massepunkt oder dem Minuspol der Batterie des zweiten Fahrzeugs verbinden.
  - Motor des stromspendenden Fahrzeugs während des Starthilfeprozesses laufen lassen.
  - Motor des Fahrzeugs mit entleerter Batterie wie gewohnt starten, bei Misserfolg Startversuch zum Schutz des Starters und der Spenderbatterie erst nach einigen Minuten wiederholen.
  - Beide Motoren vor dem Trennen der Starthilfekabel einige Minuten laufen lassen.
  - Starthilfekabel zuerst vom Minuspol bzw. vom Massestützpunkt, dann vom Pluspol bzw.

vom Batterieplus-Stützpunkt trennen.



### HINWEIS

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays oder ähnliche Hilfsmittel verwenden. ◀

- Verkleidungsseitenteil einbauen (→ 121).

## Batterie

### Wartungshinweise

Sachgemäße Pflege, Ladung und Lagerung erhöhen die Lebensdauer der Batterie und sind Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche.

Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Batterieoberfläche sauber und trocken halten
- zum Laden der Batterie die Ladehinweise auf den folgenden Seiten beachten

- Batterie nicht auf den Kopf stellen



### ACHTUNG

#### Entladen der verbundenen Batterie durch die Fahrzeugelektronik (z. B. Uhr).

Batterietiefentladung, dadurch Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen.

- Bei Fahrpausen von mehr als 4 Wochen: Ladeerhaltungsgerät an die Batterie anschließen. ◀

#### Verbundene Batterie laden

- mit Zusatzsteckdose<sup>SZ</sup>



### ACHTUNG

#### Aufladen der verbundenen Batterie an den Batteriepolen.

Beschädigung der Fahrzeugelektronik.

- Batterie vor dem Laden an den Batteriepolen trennen.◀

## ACHTUNG

### Laden einer vollständig entladenen Batterie über Steckdose oder Zusatzsteckdose.

Beschädigung der Fahrzeugelektronik.

- Eine vollständig entladene Batterie (Batteriespannung kleiner als 9 V, bei eingeschalteter Zündung bleiben Kontrollleuchten und Multifunktionsdisplay aus) immer direkt an den Polen der **getrennten** Batterie laden.◀
- Verbundene Batterie nur über die Zusatzsteckdose laden.
- Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten.

### Getrennte Batterie laden

- Batterie mit einem geeigneten Ladegerät aufladen.
- Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten.
- Nach Beendigung der Ladung Polklemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen lösen.

## HINWEIS

Bei längeren Fahrpausen muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Beachten Sie dazu die Behandlungsvorschrift Ihrer Batterie. Vor Inbetriebnahme muss die Batterie wieder voll aufgeladen werden.◀

### Batterie ausbauen

- Verkleidungsseitenteil ausbauen (→ 120).
- Zündung ausschalten.

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>
- Ggf. Diebstahlwarnanlage ausschalten.◀



## ACHTUNG

### Unsachgemäßes Trennen der Batterie.

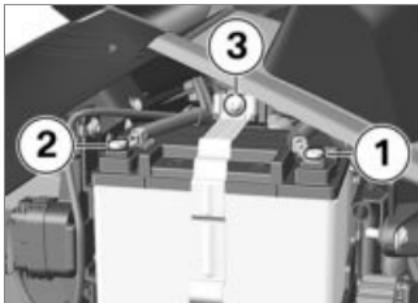
Kurzschlussgefahr

- Trennreihenfolge einhalten.◀
- Zuerst Batterie minusleitung **1** ausbauen.
- Danach Batterie plusleitung **2** ausbauen.

- Schraube **3** ausbauen und Haltebügel abnehmen.
- Batterie aus der Halterung herausnehmen.

### Batterie einbauen

- Batterie in das Batteriefach stellen, Pluspol auf der linken Seite.



- Haltebügel über die Batterie schieben, Schraube **3** einbauen.



### ACHTUNG

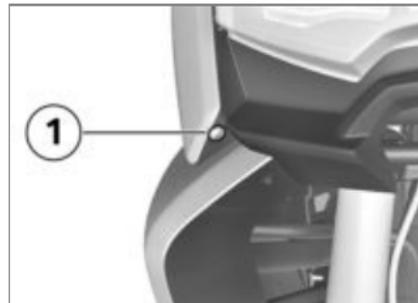
#### Unsachgemäßes Verbinden der Batterie.

Kurzschlussgefahr

- Einbaureihenfolge einhalten. ◀
- Zuerst Batterieplusleitung **2** einbauen.
- Danach Batterieminusleitung **1** einbauen.
- Verkleidungsseitenteil einbauen (→ 121).
- Uhr einstellen (→ 54).
- Datum einstellen (→ 55).

### Verkleidungsteile

#### Verkleidungsseitenteil ausbauen

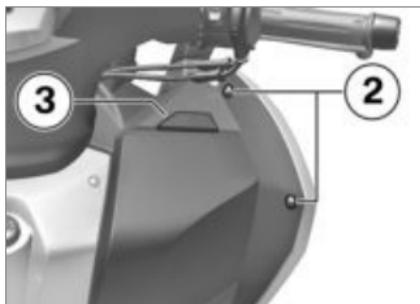


- Schraube **1** ausbauen.



### HINWEIS

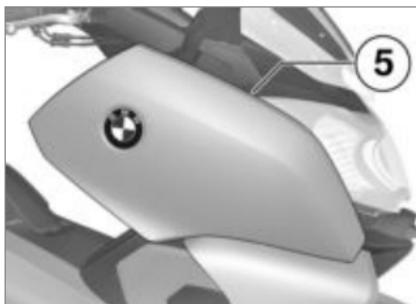
Diese Beschreibung erfolgt anhand der rechten Seitenverkleidung, gilt sinngemäß jedoch auch für die linke Seitenverkleidung. ◀



- Schrauben **2** ausbauen.
- Staufach **3** öffnen.

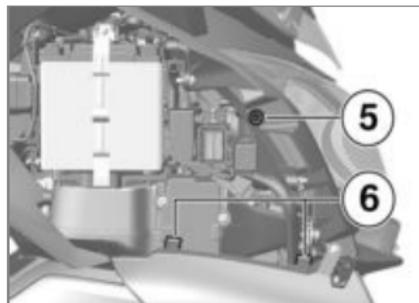


- Schraube **4** im Staufach ausbauen.



- Verkleidungsseitenteil am oberen Rand aus der Aufnahme an der Position **5** ziehen.
- Anschließend Verkleidungsseitenteil etwas anheben und abnehmen.

## Verkleidungsseitenteil einbauen



- Verkleidungsseitenteil in die Aufnahmen **6** einsetzen.



### HINWEIS

Diese Beschreibung erfolgt anhand der rechten Seitenverkleidung, gilt sinngemäß jedoch auch für die linke Seitenverkleidung. ◀

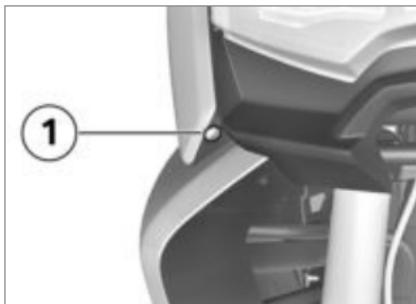
- Verkleidungsseitenteil nach oben kippen und in die Aufnahme **5** drücken.



- Schraube **4** im rechten Staufach einbauen.
- Staufach schließen.



- Schrauben **2** einbauen.



- Schraube **1** einbauen.

## Diagnosestecker

### Diagnosestecker lösen

Der Diagnosestecker befindet sich unter dem Verkleidungsseitenteil vorn rechts.

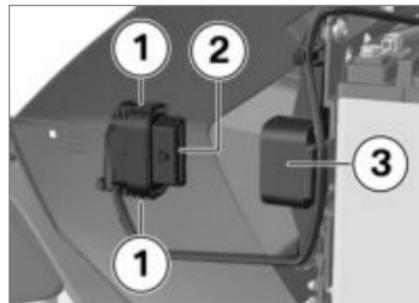


#### HINWEIS

Der Diagnosestecker für On-Board-Diagnose darf nur vom Service oder einer Werkstatt gelöst werden, die nach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und von sonstigen

autorisierten Personen genutzt werden, sonst kann die Nutzung zu Funktionsstörungen des Fahrzeugs führen. ◀

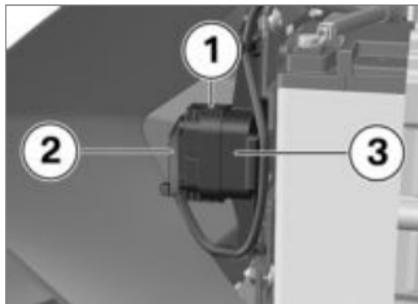
- Verkleidungsseitenteil ausbauen (→ 120).



- Verriegelungen **1** eindrücken.
- Diagnosestecker **2** aus Halterung **3** lösen.
- » Die Schnittstelle zum Diagnose- und Informationssystem kann am Diagnosestecker **2** angesteckt werden.

## Diagnosestecker einbauen

- Schnittstelle für Diagnose- und Informationssystem abstecken.



- Diagnosestecker **2** in die Halterung **3** stecken.
  - » Die Verriegelungen **1** rasten ein.
- Verkleidungsseitenteil einbauen (☞ 121).



## Zubehör

Allgemeine Hinweise.....	126
Steckdosen .....	126
Topcase .....	127
Scooter-Schloss .....	129
Navigationssystem.....	130

## Allgemeine Hinweise



### Einsatz von Fremdprodukten.

Sicherheitsrisiko

- BMW Motorrad kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Dies ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische, behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.
- Verwenden Sie nur Teile und Zubehörprodukte, die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegeben sind. ◀

Teile und Zubehörprodukte von BMW wurden eingehend auf Si-

cherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt daher die Produktverantwortung. Für nicht freigegebene Teile und Zubehörprodukte jeglicher Art übernimmt BMW keine Haftung. Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) Ihres Landes. Ihr BMW Motorrad Partner bietet Ihnen eine qualifizierte Beratung bei der Wahl von Original BMW Teilen, Zubehör und sonstigen Produkten.

Mehr Informationen zum Thema Zubehör unter:

**[bmw-motorrad.com/zubehoer](http://bmw-motorrad.com/zubehoer)**

### Steckdosen

Hinweise zur Nutzung von Steckdosen:

### Betrieb von Zusatzgeräten

Während der Nutzung einer oder mehrerer Steckdosen erfolgt keine Überwachung der Batteriekapazität. Werden Zusatzgeräte über einen längeren Zeitraum betrieben oder bleiben Adapter tagelang angesteckt, ohne dass der Motor läuft, kann es zur vollständigen Entladung der Batterie kommen. Die Startfähigkeit des Maxi-Scooters ist dann nicht mehr gewährleistet.

### Kabelverlegung

Bei der Kabelverlegung von Steckdosen zu Zusatzgeräten Folgendes beachten:

- Kabel dürfen den Fahrer nicht behindern.
- Kabel dürfen den Lenkeinschlag und die Fahreigenschaften nicht einschränken.
- Kabel dürfen nicht eingeklemmt werden können.

## Ladegerät



### HINWEIS

Die Steckdose im Staufach vorn links ist nicht für Ladegeräte geeignet.

Verbundene Batterie nur über Zusatzsteckdose im hinteren Staufach laden.

Beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise im Kapitel "Wartung". ◀

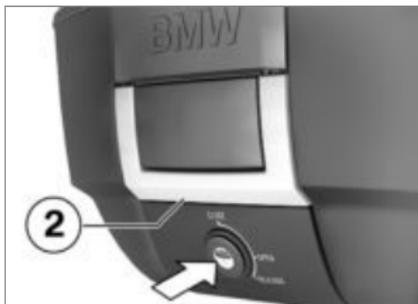
## Topcase

### Topcase öffnen

– mit Topcase<sup>SZ</sup>



- Schlüssel im Topcaseschloss **1** in Position OPEN drehen.



- Topcaseschloss nach vorn drücken.  
» Topcasegriff **2** springt auf.



- Entriegelungshebel hinter der Abdeckung **3** nach hinten ziehen.  
» Topcasedeckel springt auf.  
• Topcasedeckel öffnen.

### Topcase schließen

– mit Topcase<sup>SZ</sup>



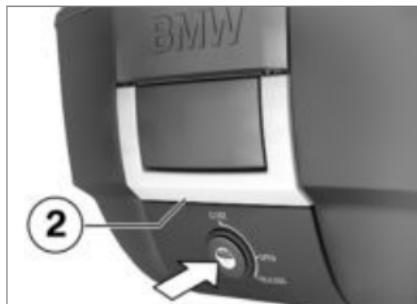
- Sicherstellen, dass der Topcasegriff **2** ausgeklappt ist.
- Topcasedeckel schließen und in die Verriegelung drücken. Darauf achten, dass keine Inhalte eingeklemmt werden.
- Topcasegriff **2** schließen.
- Ggf. Schlüssel im Topcaseschloss in Position CLOSE drehen und abziehen.

### Topcase abnehmen

– mit Topcase<sup>SZ</sup>



- Schlüssel im Topcaseschloss **1** in Position OPEN drehen.



- Topcaseschloss nach vorn drücken.
- » Topcasegriff **2** springt auf.



- Schlüssel im Topcaseschloss in Position RELEASE drehen.
- Entriegelungshebel **4** nach hinten ziehen, gleichzeitig Topcase am Tragegriff anheben.
- Topcase nach hinten vom Topcasehalter abnehmen.

### Topcase anbauen

– mit Topcase<sup>SZ</sup>



## Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit

Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit laut Hinweisschild im Topcase beachten. Sollten Sie Ihre Kombination aus Fahrzeug und Topcase nicht auf dem Hinweisschild finden, kontaktieren Sie Ihren BMW Motorrad Partner.

Für die hier beschriebene Kombination gelten folgende Werte:

	Höchstgeschwindigkeit für Fahrten mit Topcase
max 180 km/h	
	Zuladung des Topcases
max 5 kg	

- Sicherstellen, dass der Topcasegriff **2** ausgeklappt ist und sich der Schlüssel im Topcase-schloss in Position RELEASE befindet.
- Topcase vorn in den Topcasehalter einsetzen.
- Entriegelungshebel **4** nach hinten ziehen, gleichzeitig Topcase hinten in den Topcasehalter einsetzen.
- Topcasegriff **2** schließen.
- Ggf. Schlüssel im Topcase-schloss in Position CLOSE drehen und abziehen.

## Scooter-Schloss

– mit Scooter-Schloss<sup>SZ</sup>

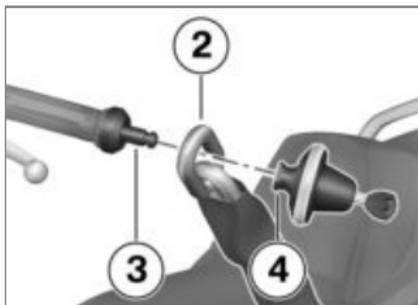
### Fahrzeug sichern



- Das hintere Endstück **1** des Scooter-Schlusses von unten in die hintere Aufnahme einfädeln.
- Anschließend das Endstück nach vorn drehen.



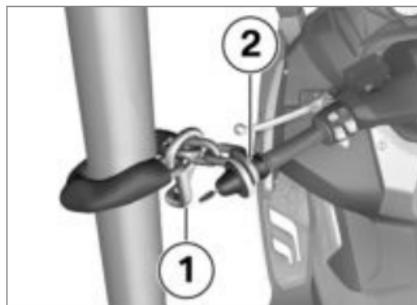
- Lenker nach links einschlagen und Scooter-Schloss zum Lenkerende führen.



- Das erste Kettenglied **2** auf die Lenkeraufnahme **3** schieben

und Verriegelungsstück **4** aufsetzen.

- Scooter-Schloss abschließen und Schlüssel abziehen.



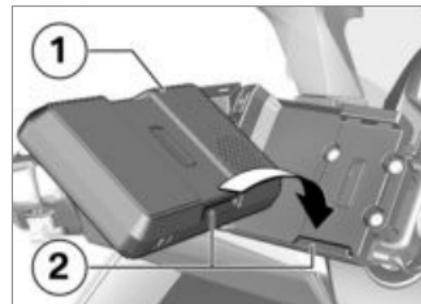
Alternativ kann der Maxi-Scooter an einem festen Gegenstand angeschlossen werden, z. B. an einem Pfosten.

- Dazu das Scooter-Schloss um den Pfosten legen und die Kette durch das Endstück **1** ziehen.
- Das erste Kettenglied **2** wie oben beschrieben am Lenker anschließen.

## Navigationssystem

– mit Navigationssystem<sup>SZ</sup>

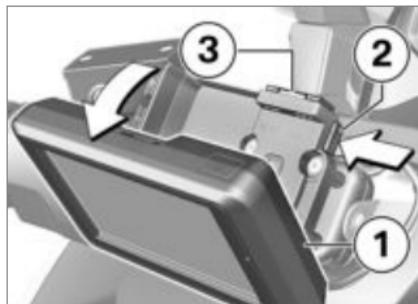
### Navigationssystem einbauen



- Navigationsgerät **1** in Aufnahme **2** setzen.



## Navigationgerät ausbauen



- Navigationsgerät **1** nach vorn schwenken und am oberen Rand in die Verrastung **3** drücken.
  - » Navigationsgerät rastet ein.
- Festen Sitz des Navigationsgeräts im Halter prüfen.
  - » Die rote Markierung für Entriegelung ist nicht sichtbar.

- Entriegelung **2** drücken.
  - » Die rote Markierung **3** zeigt die Entriegelung an.
- Navigationsgerät **1** ausbauen.



## **Pflege**

Pflegemittel .....	134
Fahrzeugwäsche .....	134
Reinigung empfindlicher Fahrzeug- teile .....	135
Lack .....	136
Maxi-Scooter stilllegen .....	137
Lackkonservierung .....	137
Maxi-Scooter in Betrieb nehmen .....	137

## Pflegemittel

BMW Motorrad empfiehlt, Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten. BMW CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für die in Ihrem Fahrzeug verwendeten Werkstoffe.



### ACHTUNG

#### Verwendung ungeeigneter Reinigungs- und Pflegemittel.

Beschädigung von Fahrzeugteilen.

- Keine Lösungsmittel wie Nitroverdünner, Kaltreiniger, Kraftstoff u. Ä. sowie keine alkoholhaltigen Reiniger verwenden. ◀

## Fahrzeugwäsche

BMW Motorrad empfiehlt, Insekten und hartnäckige Verschmutzungen auf lackierten Teilen vor der Fahrzeugwäsche mit BMW Insektenentferner einzuweichen und abzuwaschen.

Um Fleckenbildung zu verhindern, das Fahrzeug nicht unmittelbar nach starker Sonnenbestrahlung oder in der Sonne waschen.

Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird.

Um Streusalze zu entfernen, Maxi-Scooter nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.



### WARNUNG

**Feuchte Bremsscheiben und Bremsbeläge nach dem Waschen des Fahrzeugs, nach**

## Wasserdurchfahrten oder bei Regen.

Verschlechterte Bremswirkung.

- Frühzeitig bremsen, bis die Bremsscheiben und Bremsbeläge abgetrocknet bzw. trocken gebremst sind. ◀



### ACHTUNG

#### Verstärkung der Salzeinwirkung durch warmes Wasser.

Korrosion

- Zum Entfernen von Streusalzen nur kaltes Wasser verwenden. ◀



### ACHTUNG

#### Beschädigungen durch hohen Wasserdruck von Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlgeräten.

Korrosion oder Kurzschluss, Beschädigungen an Dichtungen, am hydraulischen Bremssystem, an der Elektrik und der Sitzbank.

- Hochdruck- oder Dampfstrahlgeräte mit Umsicht verwenden.◀

## Reinigung empfindlicher Fahrzeugteile

### Kunststoffe

#### ACHTUNG

#### Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel.

Beschädigung von Kunststoffoberflächen.

- Keine alkoholhaltigen, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden.
- Keine Insektenschwämme oder Schwämme mit harter Oberfläche verwenden.◀

#### Verkleidungsteile

Verkleidungsteile mit Wasser und BMW Kunststoff-Pflegeemulsion säubern.

### Windschilder und Streuscheibe aus Kunststoff

Schmutz und Insekten mit weichem Schwamm und viel Wasser entfernen.

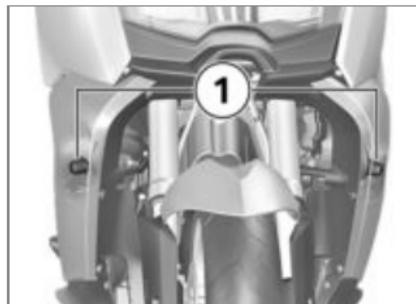
#### HINWEIS

Weichen Sie hartnäckigen Schmutz und Insekten durch Auflegen eines nassen Tuchs ein.◀

### Umfeldsensoren reinigen

– mit Side View Assist<sup>SA</sup>

Schmutz oder Eis beeinträchtigt die Funktion der Umfeldsensoren.



- Umfeldsensoren **1** mit Wasser und BMW Kunststoff-Pflegeemulsion reinigen.



- Trichter **2** und Umfeldsensoren mit Wasser und BMW

Kunststoff-Pflegeemulsion reinigen.

## Chrom

Chromteile besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und BMW Autoshampoo sorgfältig reinigen. Für eine zusätzliche Behandlung benutzen Sie Chrompolitur.

## Kühler

Reinigen Sie den Kühler regelmäßig, um ein Überhitzen des Motors durch ungenügende Kühlung zu verhindern.

Verwenden Sie z. B. einen Gartenschlauch mit wenig Wasserdruck.



### ACHTUNG

#### Leicht verbiegbare Kühlerlamellen.

Beschädigung von Kühlerlamellen.

- Beim Reinigen darauf achten, die Kühlerlamellen nicht zu verbiegen. ◀

## Gummi

Gummiteile mit Wasser oder BMW Gummipflegemittel behandeln.



### ACHTUNG

#### Verwendung von Silikon-sprays zur Pflege von Dichtgummis.

Beschädigung der Dichtgummis.

- Keine Silikon-sprays oder silikonhaltigen Pflegemittel verwenden. ◀

## Lack

Langzeiteinwirkungen lackschädigender Stoffe beugt eine regelmäßige Fahrzeugwäsche vor, besonders wenn Ihr Fahrzeug in Gegenden mit hoher Luftverschmutzung oder natürlicher Ver-

unreinigung gefahren wird, z. B. Baumharz oder Blütenstaub. Besonders aggressive Stoffe jedoch sofort entfernen, sonst kann es zu Lackveränderungen oder -verfärbungen kommen. Dazu gehören z. B. übergelauener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit sowie Vogelsekret. Hier empfehlen sich BMW Autopolitur oder BMW Lackreiniger.

Verunreinigungen der Lackoberfläche sind nach einer Fahrzeugwäsche besonders gut zu erkennen. Solche Stellen mit Reinigungsbenzin oder Spiritus auf einem sauberen Tuch oder Wattebausch umgehend entfernen. BMW Motorrad empfiehlt, Teerflecken mit BMW Teerentferner zu beseitigen. Anschließend den Lack an diesen Stellen konservieren.

## Maxi-Scooter stilllegen

- Maxi-Scooter reinigen.
- Maxi Scooter vollständig betanken.
- Batterie ausbauen (☞ 119).
- Bremshebel, Kippständer- und Seitenstützenlagerung mit geeignetem Schmiermittel einsprühen.
- Blanke und verchromte Teile mit säurefreiem Fett (Vaseline) konservieren.
- Maxi-Scooter in trockenem Raum so abstellen, dass beide Räder entlastet sind.

## Lackkonservierung

BMW Motorrad empfiehlt, zur Lackkonservierung BMW Auto-wachs oder Mittel zu verwenden, die Karnauba- oder synthetische Wachse enthalten.

Ob die Lackierung konserviert werden muss, erkennen Sie am besten daran, dass Wasser nicht mehr abperlt.

## Maxi-Scooter in Betrieb nehmen

- Außenkonservierung entfernen.
- Maxi-Scooter reinigen.
- Batterie einbauen (☞ 120).
- Checkliste beachten (☞ 74).



## Technische Daten

Störungstabelle .....	140
Verschraubungen .....	143
Motor .....	145
Kraftstoff.....	146
Motoröl .....	146
Kupplung .....	147
Getriebe .....	147
Hinterradantrieb.....	147
Fahrwerk .....	148
Bremsen.....	148
Räder und Reifen .....	149
Elektrik.....	150
Rahmen .....	152
Maße .....	153
Gewichte .....	153

Fahrwerte.....	154
Diebstahlwarnanlage .....	154

## Störungstabelle

Motor springt nicht oder nur zögerlich an.

### Ursache

### Behebung

Seitenstütze ausgestellt

Seitenstütze einklappen.

Starten ohne Bremsenbetätigung

Beim Starten einen Bremshebel betätigen.

Kraftstoffbehälter leer

Tanken (☞ 81).

Batterie leer

Batterie laden (☞ 119).

– mit Side View Assist<sup>SA</sup>  
SVA liefert falsche Informationen.

### **Ursache**

Umfeldsensoren vereist oder verschmutzt

Umfeldsensoren verdeckt

Endschalldämpfer beschädigt oder verändert.

Das SVA-Steuergerät hat einen Fehler erkannt.  
Die SVA-Funktion steht nicht zur Verfügung.

### **Behebung**

– mit Side View Assist<sup>SA</sup>  
Umfeldsensoren reinigen (☞ 135).

Umfeldsensoren nicht mit Kleidung oder Ladung verdecken. Trichter für Umfeldsensoren nicht verstopfen oder mit Aufklebern verschließen.

Nur einwandfreien und von BMW freigegebenen Endschalldämpfer verwenden.

SVA! wird angezeigt. Weiterfahrt unter Berücksichtigung der ausgefallenen SVA-Funktion möglich. Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

ASC regelt ohne Bedarf, zu oft oder zu früh.

## Ursache

## Behebung

Reifen gewechselt und Reifenradien verändert

ASC kalibrieren (☞ 58).

Reifenfülldruck vorn oder hinten unzureichend;  
Reifenfülldruck oder Beladung verändert

Reifenfülldruck prüfen (☞ 63).

Kein Vortrieb auf sehr losen Untergründen (z. B.  
Sand oder Schnee)

ASC zur Überwindung von extrem schlechten  
Fahrstrecken ausschalten (☞ 56).

Verlust der Adaptionswerte für die Reifenradien  
in der Digitalen Motor Elektronik nach Software-  
Aktualisierung

ASC kalibrieren (☞ 58).

## Verschraubungen

Vorderrad	Wert	Gültig
<b>Steckachse in Achsaufnahme</b>		
M18 x 1,5	30 Nm	
<b>Klemmschrauben (Steckachse) in Teleskopgabel</b>		
M6 x 30	<b>Schrauben 6 Mal im Wechsel festziehen</b>	
	8 Nm	
<b>Bremssattel an Gabelholm</b>		
M8 x 32 - 10.9	28 Nm	
Hinterrad	Wert	Gültig
<b>Hinterrad an Abtriebswelle</b>		
M10 x 1,25 x 40	<b>über Kreuz festziehen</b>	
	60 Nm	
<b>Schalldämpfer an Halter</b>		
M8 x 30	19 Nm	
<b>Endschalldämpfer an Vorschalldämpfer</b>		
M8 x 30	19 Nm	

Sitzbank	Wert	Gültig
<b>Rückenlehne an Sitzbank</b>		
mittlere Schraube, M6 x 30	2 Nm	
äußere Schrauben, M6 x 40	2 Nm	

## Motor

Motornummernsitz	Kurbelgehäuse, links unter Generator
Motorbauart	Wassergekühlter 2-Zylinder-Viertaktmotor mit vier, über Schlepphebel betätigten Ventilen pro Zylinder, zwei oberliegenden Nockenwellen und Trockensumpfschmierung
Hubraum	647 min <sup>-1</sup>
Zylinderbohrung	79 mm
Kolbenhub	66 mm
Verdichtungsverhältnis	11,6:1
Nennleistung	44 kW, bei Drehzahl: 7750 min <sup>-1</sup>
– mit Leistungsreduzierung auf 35 kW <sup>SA</sup>	35 kW, bei Drehzahl: 7500 min <sup>-1</sup>
Drehmoment	63 Nm, bei Drehzahl: 6000 min <sup>-1</sup>
– mit Leistungsreduzierung auf 35 kW <sup>SA</sup>	54 Nm, bei Drehzahl: 4250 min <sup>-1</sup>
Höchstdrehzahl	max 8500 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl	1250 min <sup>-1</sup> , bei Motor betriebswarm
Abgasnorm	EU 4

## Kraftstoff

Empfohlene Kraftstoffqualität	Super bleifrei, 95 ROZ
Nutzbare Kraftstofffüllmenge	ca. 16 l
Kraftstoffreserve	ca. 3 l

## Motoröl

Motoröl-Füllmenge	ca. 3,1 l, mit Filterwechsel
Spezifikation	SAE 15W-50, API SJ / JASO MA2, Additive (z. B. auf Molybdän-Basis) sind nicht zulässig, da beschichtete Motorbauteile angegriffen werden, BMW Motorrad empfiehlt BMW Motorrad ADVANTEC Pro Öl
Motoröl-Nachfüllmenge	max 0,5 l, Differenz zwischen MIN und MAX

**BMW recommends** **ADVANTEC**  
ORIGINAL BMW ENGINE OIL

## Kupplung

Kupplungsbauart	Fliehkraftkupplung
-----------------	--------------------

## Getriebe

Getriebebauart	CVT (Continuously Variable Transmission)
Primärübersetzung	1:1,06
Übersetzung Sekundärgetriebe	1:3,28

## Hinterradantrieb

Bauart des Hinterradantriebs	Kettenantrieb
Hinterradantriebs-Zähnezahl (Kettenritzel/Kettenrad)	16/27
Sekundärübersetzung	1,688

## Fahrwerk

Bauart der Vorderradführung	Upside-Down-Teleskopgabel
Federweg vorn	115 mm, am Vorderrad
Bauart der Hinterradführung	Aluminiumguss-Einarmschwinge
Bauart der Hinterradfederung	direkt angelenktes Federbein mit verstellbarer Federvorspannung
Federweg hinten	115 mm, am Rad

## Bremsen

Bauart der Vorderradbremse	Doppelscheibenbremse, starr, Durchmesser 270 mm, 2-Kolben-Schwimmsattel
Bremsbelagsmaterial vorn	Sintermetall
Bremsscheibenstärke vorn	min 4,5 mm, Verschleißgrenze
Leerweg der Bremsbetätigung (Vorderradbremse)	ca. 11,5 mm, am Hebelende
Bauart der Hinterradbremse	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse mit 2-Kolben-Schwimmsattel, Bremse für Fahrbetrieb seilzugbetätigte Scheibenbremse mit 1-Kolben-Schwimmsattel, Feststellbremse
Bremsbelagsmaterial hinten	Organisch
Bremsscheibenstärke hinten	min 4,5 mm, Verschleißgrenze

Leerweg der Bremsbetätigung (Hinterradbremse)	ca. 11 mm, am Hebelende
---	-------------------------

## Räder und Reifen

Empfohlene Reifenpaarungen	Eine Übersicht der aktuellen Reifenfreigaben erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter <a href="http://bmw-motorrad.com">bmw-motorrad.com</a> .
Geschwindigkeitskategorie Reifen vorn/hinten	S, mindestens erforderlich: 180 km/h

### Vorderrad

Vorderradbauart	Aluminium-Gussrad
Vorderradfelgenreöße	3,50" x 15"
Reifenbezeichnung vorn	120/70 R15
Tragfähigkeitskennzahl Reifen vorn	47
Zulässige Vorderradunwucht	max 5 g

### Hinterrad

Hinterradbauart	Aluminium-Gussrad
Hinterradfelgenreöße	4,50" x 15"
Reifenbezeichnung hinten	160/60 R 15
Tragfähigkeitskennzahl Reifen hinten	64
Zulässige Hinterradunwucht	max 5 g

**Reifenfülldruck**

Reifenfülldruck vorn	2,5 bar, bei kaltem Reifen
Reifenfülldruck hinten	2,9 bar, bei kaltem Reifen

**Elektrik**

Elektrische Belastbarkeit der Steckdosen	max 7,5 A, Steckdose im Staufach hinten
--	---

**Batterie**

Batteriebauart	AGM
Batterienennspannung	12 V
Batterienennkapazität	14 Ah

**Zündkerzen**

Elektrodenabstand der Zündkerze	0,8 $\pm$ 0,1 mm
Zündkerzen-Hersteller und -Bezeichnung	NGK LMAR8D-J

**Leuchtmittel**

Leuchtmittel für Abblendlicht	H7 12 V 55 W
Leuchtmittel für Fernlicht	H7 12 V 55 W
Leuchtmittel für Standlicht	LED
Leuchtmittel für Blinkleuchten vorn	LED
Leuchtmittel für Blinkleuchten hinten	LED
Leuchtmittel für Heck-/Bremsleuchte	LED
Leuchtmittel für Kennzeichenbeleuchtung	W5W / 12 V / 5 W

**Sicherungen**

Sicherung 1	15 A, DME-Hauptrelais
Sicherung 2	10 A, Steuergerät Digitale Motor Elektronik (DME)
Sicherung 3	5 A, Steuergerät Diebstahlwarnanlage (DWA) / Reifendruck-Control (RDC), Diagnosesteckdose, Steckdose im Staufach hinten
Sicherung 4	4 A, Bremslichtschalter / Stecker für Sonderzubehör
Sicherung 5	7,5 A, Lüfter
Sicherung 6	5 A, Steckdose im Staufach vorn

Sicherung 7	4 A, Kennzeichenleuchte
Sicherung 8	4 A, Klemme 15 (DME/ABS/Instrumentenkombination) / Relais
Sicherung 9	40 A, Instrumentenkombination / Zündschloss / Spannungsregler
Sicherung 10	30 A, Antiblockiersystem (ABS)

## Rahmen

Rahmenbauart	Stahlrohrrahmen mit mittragender Antriebseinheit, Stahlrohrheckrahmen
Sitz der Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Hauptrahmen vorne rechts unten
Typenschildersitz	Rahmen vorne links am Lenkkopf

## Maße

Fahrzeuglänge	2235 mm, gemessen über Kennzeichenträger
Fahrzeughöhe	1420...1545 mm, gemessen über Windschild, bei DIN-Leergewicht
Fahrzeugbreite	805 mm, gemessen ohne Anbauteile
Fahrersitzhöhe	805 mm, gemessen ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
Fahrschrittbogenlänge	1905 mm, gemessen ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht

## Gewichte

Leergewicht	261 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	445 kg
Maximale Zuladung	184 kg

## Fahrwerte

Anfahrvermögen an Steigungen (bei zulässigem Gesamtgewicht)	20 %
Höchstgeschwindigkeit	177 km/h

## Diebstahlwarnanlage

– mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

Aktivierungszeit bei Inbetriebnahme	ca. 15 s
Alarmdauer	ca. 26 s
Aktivierungszeit zwischen zwei Alarmen	12 s
Temperaturbereich	-40...85 °C
Betriebsspannung	9...16 V

## Service

BMW Motorrad Service .....	156
BMW Motorrad Mobilitätsleistungen .....	156
Wartungsarbeiten .....	157
Wartungsplan .....	159
Standard BMW Service .....	160
Wartungsbestätigungen.....	161
Servicebestätigungen .....	166

## BMW Motorrad Service

Über sein flächendeckendes Service Netz betreut BMW Motorrad Sie und Ihren Maxi-Scooter in über 100 Ländern der Welt. Die BMW Motorrad Partner verfügen über die technischen Informationen und das technische Know-How, um alle Wartungs- und Reparaturarbeiten an Ihrem BMW Maxi-Scooter zuverlässig durchzuführen. Den nächstgelegenen BMW Motorrad Partner finden Sie über unsere Internetseite unter:

**[bmw-motorrad.com](http://bmw-motorrad.com)**



### WARNUNG

#### **Unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Reparatur- arbeiten.**

Unfallgefahr durch Folgeschäden.

- BMW Motorrad empfiehlt, entsprechende Arbeiten an Ihrem Maxi-Scooter von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner. ◀

Um sicherzustellen, dass sich Ihr BMW Maxi-Scooter immer in einem optimalen Zustand befindet, empfiehlt BMW Motorrad Ihnen die Einhaltung der für Ihren Maxi-Scooter vorgesehenen Wartungsintervalle.

Lassen Sie sich alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten im Kapitel "Service" in dieser Anleitung bestätigen. Für Kulanzleistungen nach Ablauf der Gewährleistung ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung die unabdingbare Voraussetzung.

Über die Inhalte der BMW Services können Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner informieren.

## BMW Motorrad Mobilitätsleistungen

Bei neuen BMW Motorrädern sind Sie mit den BMW Motorrad Mobilitätsleistungen im Pannenfalle durch unterschiedliche Leistungen abgesichert (z. B. Mobiler Service, Pannenhilfe, Fahrzeugrücktransport).

Informieren Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner, welche Mobilitätsleistungen angeboten werden.

## Wartungsarbeiten

### BMW Übergabedurchsicht

Die BMW Übergabedurchsicht wird von Ihrem BMW Motorrad Partner durchgeführt, bevor er das Fahrzeug an Sie übergibt.

### BMW Einfahrkontrolle

Die BMW Einfahrkontrolle ist durchzuführen zwischen 500 km und 1200 km.

### BMW Service

Der BMW Service wird einmal pro Jahr durchgeführt, der Umfang der Services kann abhängig vom Fahrzeualter und den gefahrenen Kilometern variieren. Ihr BMW Motorrad Partner bestätigt Ihnen den durchgeführten Service und trägt den Termin für den nächsten Service ein.

Für Fahrer mit hoher Jahreskilometerleistung kann es unter Umständen notwendig sein, bereits

vor dem eingetragenen Termin zum Service zu kommen. Für diese Fälle wird in die Servicebestätigung zusätzlich ein entsprechender maximaler Kilometerstand eingetragen. Wird dieser Kilometerstand vor dem nächsten Servicetermin erreicht, muss ein Service vorgezogen werden. Die für ihr Fahrzeug notwendigen Serviceumfänge finden sie im nachfolgenden Wartungsplan:



## Wartungsplan

- 1** BMW Einfahrkontrolle
  - 2** Standard BMW Service  
( 160)
  - 3** Ölwechsel im Motor mit Filter
  - 4** Luftfiltereinsatz ersetzen
  - 5** CVT-Riemen mit Rollen ersetzen
  - 6** Kettensatz ersetzen
  - 7** Alle Zündkerzen ersetzen
  - 8** Ventilspiel prüfen
  - 9** Getriebeöl wechseln
  - 10** Kupplung prüfen (Kupplung ausgebaut)
  - 11** Bremsflüssigkeit im gesamten System wechseln
- a jährlich oder alle 10000 km  
(was zuerst eintritt)
- b erstmalig nach einem Jahr,  
dann alle zwei Jahre

## Standard BMW Service

Der Standard BMW Service beinhaltet folgende Wartungsarbeiten:

- Ladezustand der Batterie prüfen.
- Fahrzeugtest mit BMW Motorrad Diagnosesystem durchführen.
- Sichtkontrolle der Bremsleitungen, Bremsschläuche und Anschlüsse.
- Bremsflüssigkeitsstand vorn/hinten prüfen.
- Bremsbeläge und Bremsscheiben vorn/hinten auf Verschleiß prüfen.
- Lagerung des Bowdenzugs für Feststellbremse schmieren und Grundeinstellung und Haltewirkung der Feststellbremse prüfen.
- Lenkkopflager prüfen.
- Kühlmittelstand prüfen.
- Gaszug auf Spiel prüfen.
- Kettendurchhang prüfen und Verschraubung des Schwingengehäusedeckels nachziehen.
- Reifenfülldruck und -profiltiefe prüfen.
- Beleuchtung und Signalanlage prüfen.
- Funktion der Motorstart-Unterdrückung prüfen.
- Endkontrolle und auf Verkehrssicherheit prüfen.
- Servicedatum und Service Restwegstrecke setzen.
- BMW Service in Bordliteratur bestätigen.

## Wartungsbestätigungen

### **BMW Übergabedurchsicht**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

### **BMW Einfahrkontrolle**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht,

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift







## **Anhang**

Zertifikat ..... 170

## Certification

---

**RDC** (tire pressure control /  
Contrôle de pression des pneus)

FCC ID: MRXBC54MA4  
IC: 2546A-BC54MA4

FCC ID: MRXBC5A4  
IC: 2546A-BC5A4

**EWS** (electronic immobilizer /  
antidémarrage électronique)

FCC ID: 2AACW-K18KMMG  
IC: 11117A-K18KMMG

FCC ID: 2AACW-K19KMMG  
IC: 11117A-K19KMMG

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with Industry Canada license-exempt RSS standard(s).

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

**WARNING:** Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

## A

Abkürzungen und Symbole, 6

### ABS

- Eigendiagnose, 75
- Technik im Detail, 86
- Warnanzeigen, 34

### Abstellen

- Maxi-Scooter, 80

### Aktualität, 7

### Alarmsignal

- auslösen, 59

### Antiblockiersystem ABS, 79

### Anzeigen

- auswählen, 51

### ASC

- ausschalten, 56
- bedienen, 56
- Eigendiagnose, 75
- einschalten, 57
- kalibrieren, 58
- Technik im Detail, 88
- Verlust der Adaptionswerte für  
Reifenradien, 104
- Warnleuchte, 35

### Außentemperatur

- Anzeige, 23
- Außentemperaturwarnung, 37

### Ausstattung, 7

### Automatische Stabilitäts-Control

- ASC, 88

## B

### Batterie

- ausbauen, 119
- einbauen, 120
- getrennte Batterie laden, 119
- Position am Fahrzeug, 13
- Technische Daten, 150
- verbundene Batterie laden, 118
- Warnanzeige für  
Batterieladestrom, 41
- Wartungshinweise, 118

### Betriebsanleitung

- Position am Fahrzeug, 14

### Blinker

- Bedienelement, 15
- bedienen, 50

### Bordwerkzeug

- Inhalt, 94
- Position am Fahrzeug, 14

### Bremsbeläge

- einfahren, 79
- Feststellbremse prüfen, 98
- hinten prüfen, 98
- vorn prüfen, 97

### Bremsen

- Funktion prüfen, 96
- Handbremshebel einstellen, 69
- Sicherheitshinweise, 79
- Technische Daten, 148

### Bremsflüssigkeit

- Füllstand Hinterradbremse  
prüfen, 100
- Füllstand Vorderradbremse  
prüfen, 99
- Hinterradbremse, 11
- Vorderradbremse, 13

## C

### Checkliste, 74

### Continuously Variable

- Transmission CVT, 76

CVT  
fahren, 76  
Technische Daten, 147

**D**

Datum  
einstellen, 54

Diagnosestecker  
einbauen, 123  
lösen, 122

Diebstahlwarnanlage  
aktivieren, 59  
bedienen, 59  
deaktivieren, 60  
einstellen, 60  
Kontrollleuchte, 21  
Technische Daten, 154  
Warnanzeige, 41

Drehmomente, 143

Drehzahlanzeige, 20

Durchschnittswerte  
zurücksetzen, 53

**E**

Einfahren, 79

Einstellungen  
Federvorspannung, 69  
Handbremshebel, 69  
Rückenlehne, 66  
Scheinwerfer, 68  
Spiegel, 68  
Windschild, 67

**Elektrik**

Technische Daten, 150

Emissionswarnleuchte, 33

**EWS**

elektronische Wegfahr-  
sperre, 32

**F**

Fahrwerk  
Technische Daten, 148

Fahrwerte  
Technische Daten, 154

Fahrzeug  
in Betrieb nehmen, 137

Fahrzeug-Identifizierungsnummer  
Position am Fahrzeug, 13

Federvorspannung  
Einstellelement, 11  
einstellen, 69

**G**

Gepäck  
Beladungshinweise, 72

Gesamtwegstreckenzähler  
anzeigen, 51

Geschwindigkeitsanzeige, 17

Getriebe  
Technische Daten, 147

Gewichte  
Technische Daten, 153  
Zuladungstabelle, 14

**H**

Heizgriffe  
Bedienelement, 16  
bedienen, 61

Hinterradantrieb  
Technische Daten, 147

Hupe, 15

**I**

Instrumentenkombination  
Fotodiode, 21  
Übersicht, 17

## K

- Kombischalter
  - Übersicht links, 15
  - Übersicht rechts, 16
- Kontrollleuchten
  - SVA, 42
  - Übersicht, 21
- Kraftstoff
  - Einfüllöffnung, 11
  - Entriegelung der Tankabdeckung, 17
  - Kraftstoffqualität, 81
  - Kraftstoffreserve, 32
  - tanken, 81
  - Technische Daten, 146
- Kraftstoffreserve
  - gefährte Wegstrecke, 22
  - Warnanzeige, 32
- Kühlmittel
  - Einfüllöffnung, 13
  - Füllstand prüfen, 101
  - Füllstandsanzeige, 13
  - nachfüllen, 102
  - Warnanzeige für Übertemperatur, 32

## Kupplung

- Fliehkraftkupplung, 76
- Technische Daten, 147

## L

- Lackpflege, 136
- Lenkschloss
  - sichern, 45
- Leuchtmittel
  - Kennzeichenleuchte ersetzen, 116
  - LED-Heckleuchte ersetzen, 36
  - Leuchtmittel für Abblendlicht ersetzen, 114
  - Leuchtmittel für Fernlicht ersetzen, 114
  - Technische Daten, 151
  - Warnanzeige für Leuchtmitteldefekt, 36
- Leuchtweite
  - einstellen, 69
- Licht
  - Abblendlicht bedienen, 46
  - Bedienelement, 15
  - bedienen, 46
  - Fernlicht bedienen, 47

## Lichthupe bedienen, 47

- Parklicht bedienen, 47
- Scheinwerfer einstellen, 68
- Standlicht bedienen, 46
- Tagfahrlicht bedienen, 47

## M

- Maße
  - Technische Daten, 153
- Maxi-Scooter
  - abstellen, 80
  - pflegen, 133
  - reinigen, 133
  - verzurren, 83
- Mobilitätsleistungen, 156
- Motor
  - abstellen, 46
  - Emissionswarnleuchte, 33
  - Schwerwiegender Fehler, 34
  - starten, 74
  - Technische Daten, 145
  - überhitzt, 32
  - Warnanzeige für Motorelektronik, 33

**Motoröl**

- Füllstand prüfen, 94
- nachfüllen, 94
- Öleinfüllöffnung, 11
- Ölmessstab, 11
- Ölstandshinweis, 23
- Technische Daten, 146
- Warnanzeige für Motorölstand, 33

**Motorrad**

- stilllegen, 137
- Multifunktionsdisplay
- Anzeige auswählen, 51
  - SETUP, 53
  - SETUP beenden, 54
  - Übersicht, 20

**N**

- Navigationsgeräte
- ausbauen, 131
  - einbauen, 130
- Not-Aus-Schalter
- bedienen, 46
  - Position am Fahrzeug, 16

**P**

- Parklicht, 47
- Pflege
- Chrom, 136
  - Fahrzeugwäsche, 134
  - Gummi, 136
  - Kühler, 136
  - Kunststoffe, 135
  - Lack, 136
  - Lackkonservierung, 137
  - Pflegemittel, 134
  - Umfeldsensoren reinigen, 135
  - Verkleidungsteile, 135
  - Windschild, 135
- Pre-Ride-Check, 74

**R****Räder**

- Felgen prüfen, 103
- Größenänderung, 103, 104
- Hinterrad ausbauen, 108
- Hinterrad einbauen, 109
- Technische Daten, 149
- Vorderrad ausbauen, 105
- Vorderrad einbauen, 106

**Rahmen**

- Technische Daten, 152

**RDC**

- Anzeige, 23
- RDC-Aufkleber, 104
- Technik im Detail, 89

**Reifen**

- einfahren, 79
- Empfehlung, 103
- Profiltiefe prüfen, 103
- Reifenfülldruck prüfen, 63
- Reifenfülldrucke, 150
- Reifenfülldrucktabelle, 14
- Technische Daten, 149

**Reifendruck-Control RDC, 23****Rückenlehne**

- einstellen, 66

**S****Schalldämpfer**

- Endschalldämpfer befestigen, 109
- Endschalldämpfer schwenken, 108

Scheinwerfer  
  einstellen, 68  
  Einstellung Rechts-/  
  Linksverkehr, 68  
  Leuchtweite einstellen, 69  
Schlüssel, 44  
Scooter-Schloss, 129  
Service, 156  
Serviceanzeige, 22  
SETUP  
  auswählen, 53  
  beenden, 54  
Sicherheitshinweise  
  zum Bremsen, 79  
  zum Fahren, 72  
Sicherungen  
  ersetzen, 113  
  Position am Fahrzeug, 13  
  Technische Daten, 151  
Side View Assist SVA, 77  
Sitzbank  
  bedienen, 45  
  Entriegelung, 17  
  Rückenlehne einstellen, 66

Sitzheizung  
  bedienen, 61  
  für Fahrersitz, 61  
  für Soziussitz, 62  
Spiegel  
  einstellen, 68  
Starten, 74  
  Bedienelement, 16  
Starthilfe, 117  
Staufach  
  bedienen, 62  
  hinten, 63  
  Position am Fahrzeug, 17  
  vorn, 62  
Steckdose  
  Nutzungshinweise, 126  
  Position am Fahrzeug, 17  
Störungstabelle, 140  
SVA  
  aktivieren, 77  
  Anordnung der Umfoldsensoren, 90  
  Kontrollleuchte, 42  
  Technik im Detail, 90  
  überholen, 78

überholt werden, 77  
Umfeldsensoren reinigen, 135

**T**  
Tageswegstreckenzähler  
  anzeigen, 51  
  zurücksetzen, 52  
Tagfahrlicht  
  automatisch, 47  
  automatisch oder manuell, 47  
  manuell, 49  
  manuell bei eingeschalteter  
  Automatik, 49  
Tanken, 81  
  Kraftstoffqualität, 81  
Technische Daten  
  Batterie, 150  
  Bremsen, 148  
  CVT, 147  
  Diebstahlwarnanlage, 154  
  Elektrik, 150  
  Fahrwerk, 148  
  Fahrwerte, 154  
  Getriebe, 147  
  Gewichte, 153

- Hinterradantrieb, 147
- Kraftstoff, 146
- Kupplung, 147
- Leuchtmittel, 151
- Maße, 153
- Motor, 145
- Motoröl, 146
- Normen, 7
- Räder und Reifen, 149
- Rahmen, 152
- Verschraubungen, 143
- Zündkerzen, 150
- Topcase
  - bedienen, 127
- Traktions-Control
  - ASC, 88
- Typenschild
  - Position am Fahrzeug, 17
- U**
  - Übersichten
    - Cockpit, 17
    - Instrumentenkombination, 17
    - linke Fahrzeugseite, 11
    - linker Kombischalter, 15
  - Multifunktionsdisplay, 20
  - rechte Fahrzeugseite, 13
  - rechter Kombischalter, 16
  - SETUP, 53
  - unter der Sitzbank, 14
  - Warn- und Kontrollleuchten, 21
- Uhr
  - einstellen, 53, 54
- Umfeldsensor
  - Anordnung, 90
  - reinigen, 135
- V**
  - Verkleidung
    - Verkleidungsseitenteil ausbauen, 120
    - Verkleidungsseitenteil einbauen, 121
  - Verschraubungen, 143
  - Vorderradständer
    - anbauen, 111
- W**
  - Warnanzeigen
    - ABS, 34
    - ASC, 35
    - Außentemperaturwarnung, 37
    - Batterieladestrom, 41
    - Darstellung, 25
    - Diebstahlwarnanlage, 41
    - elektronische Wegfahrsperrung EWS, 32
    - Emissionswarnleuchte, 33 EWS, 32
    - Heckleuchte defekt, 36
    - Heckleuchte und Leuchtmittel für Scheinwerfer defekt, 37
    - Kraftstoffreserve, 32
    - Kühlmitteltemperatur, 32
    - Leuchtmitteldefekt, 36
    - Motorelektronik, 33
    - Motorölstand, 33
    - Motorsteuerung, 34
    - RDC, 23
    - Scheinwerfer defekt, 36
  - Warnanzeigen-Übersicht, 21
  - Warnblinkanlage
    - Bedienelement, 15
    - bedienen, 51
  - Warnleuchten
    - Übersicht, 21

Wartung  
  allgemeine Hinweise, 94  
  Wartungsplan, 159  
Wartungsbestätigungen, 161  
Wartungsintervalle, 157  
Wegfahrsperr  
  EWS Warnanzeige, 32  
Wegstreckenzähler  
  Gesamtwegstreckenzähler  
  anzeigen, 51  
  Tageswegstreckenzähler  
  anzeigen, 51  
  Tageswegstreckenzähler  
  zurücksetzen, 52  
Windleitflügel  
  einstellen, 68  
Windschild, 66  
  automatische Park- und  
  Fahrposition, 66  
  einstellen, 67

## **Z**

Zubehör  
  allgemeine Hinweise, 126  
  Scooter-Schloss, 129  
  Steckdose, 126  
  Topcase, 127  
  Zusatzsteckdose, 118  
Zündkerzen  
  Technische Daten, 150  
Zündung  
  ausschalten, 44  
  einschalten, 44



In Abhängigkeit vom  
Ausstattungs- bzw. Zubehö-  
umfang Ihres Fahrzeugs, aber auch  
bei Länderausführungen, können  
Abweichungen zu Bild- und  
Textaussagen auftreten. Etwaige  
Ansprüche können daraus nicht  
abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs-  
und Leistungsangaben verstehen  
sich mit entsprechenden Tole-  
ranzen.

Änderungen in Konstruktion,  
Ausstattung und Zubehör blei-  
ben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2015 Bayerische Motoren  
Werke Aktiengesellschaft  
80788 München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung von BMW Motorrad, After-  
sales.

Originalbetriebsanleitung,  
gedruckt in Deutschland.

